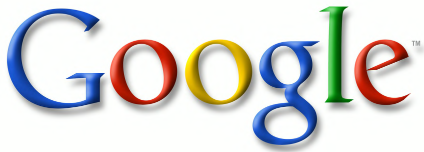



DOMI NUS ILLU
MINA TIO MEA
Taylor Institution.
1859

Althochdeutsche Glossen,

gesammelt und herausgegeben

von

August Heinrich Hoffmann,
Custos der Kön. und Univ.-Bibliothek zu Breslau.

Erste Sammlung,

nebst einer litt. Übersicht althochdeutscher und altsächsischer Glossen.

Breslau,
bei Grass, Barth und Comp.

1826.

Herrn Bernhard Joseph Docen,

Custos der Kön. Hofbibliothek zu München,

und

Herrn Bartholomaeus Kopitar,

Custos der Kais. Kön. Hofbibliothek zu Wien,

gewidmet.

Litterarische Übersicht
der
althochdeutschen Glossen.

Einleitung.

Ist es der Zweck der Grammatik, den Bau der Sprache, sei's nun eines Zeitraumes für sich, oder mehrerer hinter einander, nach den Regeln, die ihm zum Grunde liegen, aufzufassen und ungetrübt zur Anschauung zu bringen, — so kann dagegen der Zweck der Lexikographie nur sein, den ganzen Wortschatz der Sprache mit Hülfe der Grammatik nach seiner äusseren Gestalt übersichtlich zu gewinnen und die Bedeutung jedes Wortes und ihre allmählige Beschränkung und Erweiterung, oder gänzliche Umwandlung bei möglichster Erschöpfung der vorhandenen Quellen geschichtlich festzustellen. Da der Zweck der Lexikographie also in einer theilweisen Abhängigkeit erscheint von der Grammatik, so lässt sich sein vollkommenes Erreichen vom Erreichen des ersteren auch nur mehr oder weniger abhängig denken. Die Geschichte des deutschen Sprachstudiums macht uns vorn herein mistrauisch gegen die bisherigen Leistungen: werfen wir aber einen prüfenden Blick darauf, so erfahren wir bald, wie wenig den aus der Sache selbst hervorgehenden Anforderungen genügt ist. Man hat schon oft gestrebt, den ganzen Wortschatz zu umfassen. Dies Streben musste verunglücken: man dachte schon an das Allgemeine, während noch das Einzelne tief im Argen lag. Als solche verunglückte Erscheinungen können die meisten Wörterbücher über unsere ältere Sprache betrachtet werden; mag man ihnen wegen des guten Willens und sichtlichen Fleisses Lob und Achtung nicht versagen, mag das viele Gute, was sie enthalten, auch immer nützlich bleiben und ihnen vielleicht noch lange eine gewisse Un-

entbehrlichkeit zusichern, sie können dennoch ihrer verfehlten Absicht nach uns nur als warnende Beispiele gelten. Freilich ist ein Unternehmen dieser Art sehr schwierig, aber diese Schwierigkeit findet sich in jeder Sprache, deren Leben äusserer Einwirkung zu sehr blos gestellt ist, deshalb ihre Vollkommenheit nicht behaupten kann und nun bald in bestimmter, bald in schwankender Gestaltung je kürzere und längere Zeiträume durchwandelt. Es bedarf gegenwärtig keiner Auseinandersetzung mehr, welchen Weg die Lexikographie gehen müsse, um die erklärende Übersicht über dies vielgestaltige Leben unserer Sprache zu eröffnen; sie darf nur streben, mit der Grammatik Schritt zu halten, und sie geht gewiss den richtigen Weg. Sie muss, wie die Grammatik, ihr Gebiet nach Mundarten und Zeiträumen eintheilen, die Formen so genau als es sich durch Handschriftenkunde, Litteratur- und Culturgeschichte ermitteln und bestimmen lässt, gehörig sondern, die Bedeutungen entwirren; sie muss durch vorsichtige Vergleichungen unter einander, und dann mit dem Fremden den ursprünglichen Begriff, wo er verhüllt ist, zu entdecken trachten und in solchen schwierigen Fällen nicht gleich zu etymologischen Phantasiespielen ihre Zuflucht nehmen.

Aus dieser Ansicht entsprang vorliegende Arbeit. Ich wollte einen Zweig althochdeutscher Quellen nach der Beschaffenheit ihres Inhalts litterarisch zusammenstellen, mit Berücksichtigung ihres Alters das Zusammengehörige in HSS. und Büchern nachweisen, so dem Lexikographen die dereinstige vollständige Benutzung dieser Quellen vorbereiten, und dem Litterator das vielfach Zerstreute in einer Art von Zusammenhang anschaulicher machen und zu näherer Berücksichtigung empfehlen. Die kleine Schrift ist das Ergebniss vieljährigen Suchens und Sammelns, und kostspieliger, zeitraubender Bemühungen. Manches könnte darin anders, und gewiss Manches zweckmässiger angeordnet sein. Aber es ist und bleibt ein unsicheres Umhertasten nach dem Rechten, so lange man nicht genügendere Kunde von den Originalen durch eigenen Gebrauch oder durch fremde gefällige Hülfe bekommen hat. Bei aller Überzeugung von der Unzulänglichkeit meiner Hülfsmittel konnte ich mich doch nicht überzeugen, dass die Ausführung einer solchen Übersicht zu voreilig sei oder wenigstens in ihrer jetzigen Gestalt sich noch nicht zur Bekanntmachung eigne. Auch nach Jahr und Tag werde ich mich im Besitze reichlicherer Hülfsmittel noch immer arm glauben, da mir auch dann noch die zuverlässig in ausländischen Bibliotheken aufbewahrten Handschriften dieser Art nicht näher gerückt sind und mir wenigstens eben so unerreichbar bleiben, wie so manche Handschrift in Deutschland, deren Ansicht ich weder durch

Bitten und Vermittelung anderer, noch durch die artigsten Briefe und eigends deshalb unternommene Reisen jemals erlangen konnte. Ich will nicht erst die Wahrheit dieser Aussage durch einzelne Beispiele bekräftigen, da dergleichen Vorwürfe mit persönlicher Bezugnahme niemals förderlich sind bei Unternehmungen, in deren Ausführung wir oft von fremder Laune und Willkühr behindert werden können. Ungleich erfreulicher dagegen für die Gegenwart und tröstlicher für die Zukunft sind mir die Mittheilungen, die mir von Freundeshand zukamen. Möchte doch so jedweder, dem Gelegenheit und Musse dazu vergönnt ist, sein Schärflein Berichtigungen und Ergänzungen beisteuern! auf welchem Wege es geschieht, brieflich oder in Zeitschriften, es ist mir eben recht, wenn es nur geschieht. Eine Bitte muss ich aber für diejenigen hinzufügen, die sich Berufs halber mit meiner Schrift beschäftigen könnnten, ich meine die Recensenten. Da die Verlagshandlung wol von selbst so artig gewesen sein wird, die Recensir-Anstalten in Quart und Octav hinlänglich mit Exemplaren versorgt zu haben, so bitte ich, dass jeder etwanige dazu bestimmte oder freiwillige Rec. lieber meine Schrift mit Stillschweigen übergeht, wenn er nicht für die Sache selbst etwas unmittelbar zu thun im Stande ist. Die Leichtfertigkeit in diesen Fällen ist zu bekannt, als dass ich ihr nicht mit einer freundlichen Bitte zuvorkommen sollte. Was geschieht nicht Alles um Geld und gute Worte auf diesen Tummelplätzen jugendlichen Muthwillens, persönlicher Häkelei und altkluger Keckheit, von denen sich streitmüde und bequem viele ehrenwerthe Männer längst zurückgezogen haben, oder wenn sie darauf erscheinen, nur mit ihres Namens Unterschrift auftreten und dadurch alle persönlichen, alle Nebenrücksichten freiwillig aufgeben!

Breslau 7. Febr. 1826.

Erste Abtheilung.

Biblische Glossen.

Den ältesten und wichtigsten Vorrath deutscher Glossen gewähren die Hraban. kurzen Erklärungen zum Alten und Neuen Testamente, deren Entstehnng und sprachliche Behandlung schon seit langer Zeit ein Gegenstand gelehrter Untersuchung war. Das Beste was bis jetzt darüber erschienen, verdanken wir Docen's gründlichem Forschungssinne, es ist in zu frischem Andenken, als dass es hier vollständig wiederholt werden dürfte. Durch Hülfsmittel gehörig unterstützt, hat Docen den Zusammenhang der in verschiedener Form auf uns gekommenen Sammlungen dieser biblischen Erklärungen erörtert und nachgewiesen, und dafür einen Verfasser, den Hrabanus Maurus ermittelt. Meine Absicht ist zunächst dahin gerichtet, diesem Ergebnisse noch mehr Festigkeit zu verschaffen, dann aber einen Schritt weiter zu gehen und zu bestimmen, in wie weit Hraban der Urheber dieser Glossen sei, und wer den nächsten Antheil daran habe?

Hraban (geb. 776. zu Mainz), Diaconus zu Fulda seit 801., begab sich auf Befehl seines Abtes im folg. Jahre zu Alcuin in's Kloster Tours und lebte hier bis beinahe zu seines Lehrers Tode 804. Vertraut mit der Wissenschaft und Lehrart dieses berühmten Mannes kehrte er dann in seine Heimath zurück*) und wurde noch in demselben Jahre Vorsteher der Schule zu Fulda. Zehn Jahre später empfing er die Priesterweihe, legte überdrüssig der Bedrückungen des Abtes Ratgar sein Amt nieder und verliess das Kloster. Erst als im J. 817. Ratgar abgesetzt und Eigil an dessen Stelle zum Abte erwählt war, trat Hraban in seine alten Verhältnisse wieder ein und führte sein Amt fort, bis ihm 822. nach Eigils Tode die Brüder einstimmig die Abtwürde übertrugen. Hraban behielt seine mündliche Unterweisung in Erklärung der heil. Schrift bei **), erweiterte aber seine litterarische Thätigkeit durch Abfassung biblischer Commentare. Kaum war

*) Seit dieser Zeit heisst er Maurus; Opp. III. 45. Mauri nomen, quod Magister meus beatae memoriae Albinus mihi indidit.

**) Dies seine Lieblingsbeschäftigung, wie er selbst in seiner Grabschrift berichtet:
Hraban nempe mihi nomen, cui lectio dulcis
Divinae legis semper ubique fuit.

das erste Werk dieser Art erschienen, so langten aus allen Ländern Bitten und Wünsche an, und veranlassten den fleissigen Hraban zur Fortsetzung seiner Arbeit, wie er es selbst in den Vorreden häufig meldet. Noch berühmter und verdienstvoller machte er sich durch seine Lehrart; viele Jünglinge durch sie angelockt und den blühenden Zustand des Klosters eilten aus fernen Gegenden herbei und wurden seine Schüler. Unter denen, welche seit 822. um ihn versammelt waren, haben sich einige nachher in geistlichen Würden und durch litt. Verdienste ausgezeichnet; Walafrid Strabus, Servatus Lupus und Otfrid von Weissenburg gedenken mit dankbarer Erinnerung und Verehrung ihres Lehrers. Aber im J. 842. entsagte Hraban freiwillig seiner Würde und wanderte aus, vielleicht ward er dazu veranlasst durch beunruhigende Zeitereignisse, vor denen er mit andern Freunden Lothar's grosse Besorgnisse hegen mochte (Eccard, Fr. O. II. 357. 358.). Das Kloster suchte ihn zur Rückkehr und Wiederannahme seiner Würde zu bewegen; er kehrte aber nur zurück, um mit Bewilligung des neuen Abtes und der Brüder, eine Zelle auf dem Petersberge zu beziehen und dort im beschaulichen Leben seine letzten Tage zu beschliessen.

So weit war nöthig, Hrab. Leben zu erzählen. Hat er nämlich die Glossen selbst verfasst, so fand er in dieser Zeit die nothwendige Musse und den gehörigen Antrieb dazu; hat er sie nur veranlasst, so kann dies nur aus dem Einflusse erklärt werden, den er als Lehrer und Abt, also in eben dieser Zeit ausübte. Über die Zeit, wann Hraban eins von beiden that, dürfen wir wol nicht in Zweifel stehen. Es fragt sich nur, ob das eine oder andere geschah? Verweilen wir bei den Nachrichten*) über seine Schriften, so finden wir kein Zeugniss von ihm selbst, was uns berechtigen könnte, ihn als Verfasser einer Glossensammlung zu nennen. Dass sich die grösseren biblischen Commentare in keinen weiteren Zusammenhang mit unseren Glossen bringen lassen, lehrt die flüchtigste Vergleichung. Wenden wir uns an seine Zeitgenossen: niemand berichtet von einer solchen Sammlung. Wir müssen also zu dem Wahrscheinlicheren übergehen, zu der Ansicht, welche dem Hraban nur die mündliche Mittheilung einräumt, nicht aber Aufzeichnung und Ausarbeitung dieser Glossen. Diese mündliche Mittheilung kann nur bei einem cursorischen Lesen der Bibel stattgefunden haben, wobei Hraban

*) Henschen. Act. Sct. Febr. I. 508. cet. Mabillon, Act. Sct. O. S. B. IV. 2. p. 38. — 45. Hist. Liter. de la France V. 155.—196. Ziegelbauer, Hist. Lit. O. S. B. III. 75- 76. — Nach einem alten Kataloge der Bibl. zu Fulda wurden daselbst in 38. Bänden die Werke des Hraban aufbewahrt; s. Kindlinger in Welle's Buchonia I. 149.

sich besonders auf das Sprachliche der Vulgata einliess, während er bei seinen schriftlichen Commentaren den allegorischen Sinn und die Ansichten der Kirchenväter ausführlich berücksichtigte. Ein Zeitgenosse und Schüler Hraban's, Mönch Rudolph zu Fulda erwähnt dieser doppelten Beschäftigung seines Lehrers (Mabillon, Act. Sct. O. S. B. IV. 2. p. 3.): Quotiescunque a curis secularibus, (quas, prout possibile erat, toto nisu declinabat,) liber esse permittebatur, *aut alios sacris litteris instruebat*, *aut in legendo vel dictando divinis Scripturis semetipsum pascebat.* Hier liegt nun freilich nicht drin, dass Hraban's Schüler denselben Weg verfolgt haben; wir können aber einen Schüler namhaft machen, dessen Bestrebungen sich so ganz nach dem Vorbilde seines Lehrers gestalteten.

Walafrid Strabus (geb. 806. oder 807. † 846. nach Neugart, Episc. Const. I. 153.) meldet selbst in der Einleitung seines Comm. in Exodum, hdschr. zu Wien (Denis, Codd. MSS. theol. I. 1. col. 168.): Hujus libri, quam subjectam cernis explanatiunculam domnus Hrabanus de dictis Sanctorum Augustini, Hieronymi, Isidori, Gregorii et domni Bedae et aliorum Sanctorum venerandis congregans, suis discipulis auctoritate tradidit catholica, quorum ego ultimus Strabus ipsam quanta potui brevitate, ne penitus de memoria laberetur, notavi etc. Auf diese Weise verfuhr er auch mit Hraban's Comm. in Levit. (ebenf. in der Wiener HS., und übereinstimmend damit gedr. Opp. II. 296.), in Numerum, in Deuter., wie auch die Nachricht in einer Oxf. HS. (Cave, Hist. litt. Scr. eccl. II. 37.) bestätigt[*]). Es sind auch Spuren vorhanden, dass er mehrere Hr. Comm. zum *N. T.* abkürzte; Glossa in Ep. Jacobi et Petri hdschr. in Reichenau nach Ziegelbauer V. 51., woselbst auch ein Comm. Walafrid's über die ersten 70. Psalme aufbewahrt wird (Neugart, Episc. Const. I. 157.), woraus Pez (Thes. Anecd. IV. 1. 472. — 538.) nur ein Bruchst. entlehnte. Alle diese Commentare, gegen die Hrab. gehalgehalten, um ein Drittel, auch ein Viertel kürzer, sind dennoch ihrer inneren Beschaffenheit nach mit unserer Glossensammlung eben so wenig verwandt, wie jene. Eine grosse Verwandschaft mit ihr zeigt sich aber in den wenigen Glossen über die Theile des menschl. Körpers, welche Walafrid aus der mündlichen Unterweisung seines Lehrers, mit Hinzufügung der Namen der Monate und Winde, aufschrieb:

Sic homo consistit, sic corporis illius artus
Expositos Mauro Strabus monstrante tenebo.

*) Eine Münchener HS. enthält von Walaf. Comm. die drei in Exod., Levit. und Num., worauf Remigii in Deuter. folgt. Docen in v. Aret. Beytr. VII. 518. 519.

Konnte Walafrid nicht auf ähnliche Weise Hraban's kürzere bibl. Erklärungen aufzeichnen? nehmen wir gar an, dass er später manches aus dem Gedächtnisse ergänzte, manches durch eigenes Studium Gewonnene hinzufügte, so sehen wir die erste Anlage der *Glossa brevior* oder *ordinaria*[5]) vor uns, welche noch jetzt unter seinem Namen umgeht. Bald als gewöhnliches Handbuch durch Abschriften vervielfältigt, erfuhr sie so viele Überarbeitungen, dass sie endlich von W. wol schwerlich etwas mehr als den Namen aufweisen kann (vgl. Docen I. 174. 175.), während auch das *brevis* oder *brevior* nicht einmal mehr passt und das *glossa* nur noch in seiner späteren Bedeutung Sinn hat. Eine gründliche Geschichte der biblischen Hermeneutik würde wahrscheinlich diese Ansicht bestätigen. So zeigt sich z. B. gegenwärtig keine Spur mehr von deutschen Erklärungen in der Glossa ordinaria. Wollte man daraus gegen die erste Abfassung, worin Deutsches vorkam, beweisen, so sind Gegenbeweise alte HSS., worin sich ebenfalls nichts Deutsches findet (Docen I. 181. nr. 7.). Die Aufnahme deutscher Wörter, so wie die sonstige Abkürzung des Inhalts hing lediglich von den Bedürfnissen und Zwecken der Abschreiber ab. Walafrid (seit 842. Abt zu Reichenau) fand in seinem Kloster Veranlassung genug, das Deutsche des besseren Verständnisses wegen bei seiner Arbeit anzuwenden. Die lingua rustica, barbarica, hatte hier, wie in St. Gallen[6]), schon vor ihm ihre Freunde und Beförderer gefunden. Reginhert († 846.) verzeichnete unter den Büchern, die er als Bibliothecar im J. 821. vorfand[7]) (Neugart, Ep. Const. I. 539.), einen Band: „De carminibus Theodoscae vol. I.", und unter denen, womit die Bibliothek zu seiner Zeit, noch ehe Walafrid Abt war, vermehrt wurde, folgende (ib. I. 550.), „In XX. primo libello continentur XII. carmina Theodiscae linguae formata. In XX. secundo libello habentur diversi paenitentiarum

5) Alle Litteratoren von Tritheim an bis auf die neuesten, sehen es als eine ausgemachte Sache an, dass Walafrid Vf. der Glossen ord. ist, ohne nur das geringste Zeugniss beizubringen. Da ich mich vom Gegentheile nicht überzeugen konnte, so bin ich so weit dieser Ansicht gefolgt, als sie mir wahr zu sein scheint. Die Königl. und Univ. Bibl. zu Breslan besitzt eine Incunabel in folio, enthaltend auf 29 Blättern den Inhalt der bibl. Bücher, dahinter auf 47. Bl., sign. A 2 — F 4 kurze Erklärungen zur Vulgata. In welchem Verhältnisse diese zu der sogen. Gl. ord. stehen, habe ich noch nicht untersuchen können. Schluss:

Expliciūt vocabula biblie ad| litteralē ipſius intelligentiā ad-| modum necēſ-ſaria ꝛc.|

DEO GRACIAS .:.

(fehlt im Panzer)

6) Ildf. von Arx, Gesch. I. 191. 192.

7) Die nachherigen traurigen Schicksale dieser ehemals so reichen Bibl. erwähnt Gerbert, It. Alem. 275.

libri a diversis doctoribus editi, et carmina diversa ad docendum Theodiscam linguam et de inventione corporis S. Benedicti et caetera."

Wenn nun Walafrid wirklich der Vf. der Glossen ist, wie lässt sich dann die bekannte Stelle des Notker Balbulus damit in Übereinstimmung bringen? Notker schreibt nämlich an den nachherigen Abtbischof Salomon, nachdem er ihm zuvor mehrere grössere biblische Erklärungswerke angeführt hat (Pez, Thes. I. 1. *col.* 6.): Si Glosulas volueris in totam Scripturam divinam, sufficit Rabanus Mogonciacensis Archiepiscopus. Notker ist kein eigentlicher Zeitgenosse mehr († 912.), aber auch abgesehen davon, fragt sich noch, was er unter Glossulae versteht? wol nichts anderes als die grössern Comm. Hraban's, welche Walafrid[8]) auch nur Glossulae nennt. Es war sehr üblich, sich der Kleinform zu bedienen, um eben oft etwas sehr Grosses damit auszudrücken; eine rednerische Figur, die nach damaliger Ansicht für Eleganz galt. Gesetzt auch, Glossulae wären (nach Docen I. 170.) unsere Glossen: Notker wusste es wol nicht besser, oder Walafrid hatte bei seiner grossen Liebe und Verehrung gegen seinen Lehrer dafür gesorgt, dass auch dessen Name mit fortgepflanzt wurde[9]). Und was lässt sich nicht sonst Alles noch denken! Andere mochten Hraban's Namen beibehalten, andere weglassen, andere zur Empfehlung der Sammlung erst hinzufügen. Wirklich findet sich eine HS., die mit Hraban's Namen anhebt. Wer wollte darauf so grosses Gewicht legen, da alle übrigen HSS. ohne diese Überschrift beginnen?

Die ganze Untersuchung wäre sehr untröstlich, wenn wir nicht dabei zu irgend einem Aufschlusse über Entwickelung und Verbreitung dieser bibl. Glossensammlung gelangten. Genug, wir wissen wenigstens, dass sie aus dem Fuldaischen Kloster zu Habran's[10]) Zeit höchstwahrscheinlich hervorging.

8) So verstehe ich wenigstens die Stelle des Prol. in Leviticum: Levitici brevissimam annotationem ego Strabus tradente Domino Hrabano Abbate viro abbreviare curavi, ut quia memoriae tenacitatem in me non cognosco, saltem *ad putatia glosularum* recurrens aliquam earum, quae mihi traditae sunt, partem recognoscam.

9) Walafr. schliesst den Prol. in Exodum: Hunc librum exposuit Hrabanus jure sophista. Strabus et imposuit *frivolus* hos titulos.

10) Hraban hat grossen Antheil an den Bestrebungen seiner Zeit, sich der Muttersprache neben der lateinischen zur Schriftsprache zu bedienen. Unter ihm, in einer Kirchenversammlung zu Mainz 847. wurde die Bestimmung des Concil. Turon. von 813. wiederholt, (Conc. ed. Labb. VIII. 42.): Et quilibet Episcopus (habeat) homilias continentes necessarias admonitiones, quibus subjecti erudiantur, id est: de fide catholica, prout capere possint, de perpetua retributione bonorum et aeterna damnatione malorum etc. Et ut easdem homilias quisque aperte *transferre studeat* in rusticam Romanam linguam aut *Theotiscam*, quo facilius cuncti possint intelligere quae dicuntur.

Cod. Boxhornianus (postea Junianus nr. 25.) fol. §. 1.

Diese höchstwichtige HS. ist laut eingezogener Erkundigung bereits vor 60. Jahren gestohlen worden; s. Grimm, Gramm. I. Vorr. XVI.[11]) Sie war früher ein Eigenthum des Marcus Zuerius Boxhorn, welcher zuerst Einiges daraus bekannt machte in seiner Hist. Univ. Lugd. B. 1652. p. 451., was später alph. geordnet in Schilt. Thes. III. 903. sqq. erschien. Von ihm ging sie über an Vossius und wurde dann ein Kleinod der Sammlung des Franz Junius. Dieser vermachte sie der Bibl. zu Oxford; s. Thom. Tanner's Verz. des Jun. Nachlasses in Cat. libror. MSS. Angliae et Hib. (Oxon. 1697.) I. 1. 249.-257. Da der Inhalt dieser HS. auch noch in mancher andern Hinsicht wichtig ist, so mag er hier vollständig aus Tanner wiederholt werden:

25. (5137.) Liber membr. in folio continens

1. Cosmographiam Ethici ab Hieronymo translatam.
2. Alcuinum ad Carolum de Rhetorica et Philosophia.
3. S. Isidori Epistolam ad Massonem Episcopum.
4. Alcuini Dialecticam.
5. Epistolam Hieronymi de generibus Musicorum ad Dardanum.
6. Glossarium, ut videtur, Latino-Francicum, in cujus pagina 33. interponitur haec nota manu recentiori: Legentes in hoc libro orent pro Reverendo Domino Barthol. de Dudolo Marbacensi Abbate cujus industria pene delapsus, renovatus est anno M CCCC LXI. (Vgl. Nyerup, Symb. XXVIII.)
7. Expositionem in fidem catholicam sc. Symbolum S. Athanasii.
8. Fidem Catholicam Hieronymi.
9. Expositionem Orationis Dominicae.
10. Hymnos aliquot, inter quos Te Deum, Latine et Francice cum Glossario Francico. (Vgl. Grimm, Gramm I. Vorr. XVI. Es waren nach Junius 26. lat. Hymnen mit dtsch. Interlin.-Version, wovon bis jetzt nur 4. gedruckt sind. Die vollst. Abschrift des Fr. Junius wird noch in Oxf. aufbewahrt, nach Tanner nr. 74., in Cat. libr MSS. Angl. nr. 5185. Im J. 1694. fertigte hiernach Rostgaard eine Abschrift an, welche noch jetzt in der Kopenh. Bibl. vorhanden sein muss; s. Dän. Bibl. 1745. S. 553.)
11. Hymnos Latinos cum Francicis interlinearibus. (Ist wol nur das Vorige, so wie)
12. Grammaticalia quaedam (vielleicht nur der Schluss desselben)
13. Libros Etymologiarum Isidori Episc. Hispalensis.
14. Grammaticalia quaedam ex Donato.
15. Glossas partim Latinas, partim Francicas, ut videtur, in Genesin, Exodum, Leviticum, Num., Deuter., Jos., Judic.

[11]) Nach der Vorr. zum II. Theile Seite X. ist die HS. wiedergefunden, wird abgeschrieben und „durch eine baldige Ausgabe gesichert werden."

16. Glossarium Latino-Francicum Verborum in Juvenco.
Item Verborum in Sermonibus de Passione Petri et Pauli, S. Andreae, Jacobi Apostoli, Epist. Pauli ad Corinthios.
17. Glossarium aliud Francico-Gothicum (?).
18. De Hominibus, qui quodam praesagio nomina acceperunt. De Patriarchis, Prophetis, Apostolis, Martyribus, Clericis, etc. Latine.
19. De oratione Dominica tractatus duos.
20. Expositionem de fide Catholica.

Aus welcher dieser 20. Abtheilungen die Juniusschen Abschriften hervorgingen, lässt sich bei dem Mangel an Genauigkeit schwerlich angeben. So viel ist gewiss, dass die Glossare A. B. C., welche nach Juniusschen Abschriften bei Nyerup 147.—260. abgedruckt wurden, hieraus entlehnt sind. Nach Docen's Zeugnisse I. 179. ist A. ein blosser Auszug aus den sogen. Gl. Rhaban. „Denn als ich entdeckte, dass es mit den Monseischen Glossen den nämlichen Ursprung habe, begnügte ich mich, den Inhalt der sechsten und nächstfolgenden Seiten, zum dritten Buch des Pentateuchs gehörig, in dem oft genannten Tegernseer Codex (§. 5.) zu verfolgen. Es scheint am Ende ein beträchtlicher Theil, vielleicht die Hälfte des Ganzen zu fehlen." Diese Ansicht findet durch das obige Verzeichn. unter nr. 15. noch mehr Bestätigung. Ihrem Alter nach gehören die drei Glossare wol erst in das IX. Jahrh., A. in die Mitte, und B. C. in das Ende, denn sie sind gewiss von verschiedenen Händen geschrieben, und wurden erst im XV. Jahrh. in ihrer jetzigen Folge zusammengebunden.

§. 2. Cod. SAN-BLASIANUS IX. Jahrh. . . . . . .

Bruchstück über die Genesis, abgedr. bei Gerbert, Anh. 7.—10. Ob die vorherstehenden Glossen daselbst 4.—7. zu irgend einem Prol. in Biblia oder zu sonst einem Werke gehören, kann ich nicht ermitteln. Beide Sammlungen verdienen wegen der Abweichung von den nachf. und mancher eigenen Wörter Aufmerksamkeit. Das Original scheint schlecht abgeschrieben zu sein, mag auch wol gelitten haben; der Abdruck enthält viele Lücken, durch . . . . . angedeutet, worüber nichts weiter angemerkt ist.

§. 3. Cod. VINDOB. A. IX. Jahrh. . . . . fol.

(Cod. hist. prof. 629., olim ambras. 299. s. Lamb., ed. Koll. II. 861.)

Lambecius II. (1669.) 416. ertheilt die erste Nachricht darüber: „composuit etiam (Rabanus) integrum *Glossarium Latino-Theotiscum in tota Biblia Sacra Veteris et Novi*

Testamenti, hactenus nunquam editum; cujus egregij Operis vetustissimum et *ipsâ Rabani aetate* exaratum Codicem membr. reperi incredibili cum gaudio *abhinc* biennio, cum S. Caes. Majestatis in itinere Teriolensi comes, Arcis Ambrasianae apud Oenipontem sitae Bibliothecam studiose pervolverem, et repertum cum aliis multis praestantissimis Codicibus MStis in Augustissimam Biblioth. Caesaream Vindobonensem transtuli, ubi tanquam honorabile ipsius membrum in praesens adservatur etc." Lambecius hatte damals das Vorhaben, den ganzen Codex in seinen Comm. abdrucken zu lassen, was aber nachher nicht ausgeführt ist. Gerh. von Mastricht und J. H. Eggeling besorgten sich Abschriften, und nach diesen gab J. Diecmann eine Auswahl Glossen mit überreichlichen Anmerk. heraus: Joh. *Diecmanni* Specimen Glossarii MSti Lat.-Theot., quod Rabano Mauro inscribitur, illustrati. Bremae 1721. 4°. Ein vollst. Abdruck erschien darauf in Eccardi Fr. Or. II. 950.—976. Grimm sagt darüber (Gramm., 1. Ausg. Vorr. LXII.): „ich habe mir mehrere Fehler des Abdrucks aus eigener Ansicht der HS. berichtigt. Eingangs stehet mit gleichzeitiger alter Hand: jnc. glofas Rab. Mauri, und die ersten Glossen enthalten folg. Titel: pikinnant famanunga uuorto fona dero niuuun anti deru altun euu. Rhaban geb. 785. † 859. war Erzbischoff zu Mainz. Die Glossen fallen wohl in dieselbe Zeit. — Merkwürdig, dass ein Bruchstück im Cod. hist. prof. (632.) olim 252. mit beinahe derselben Glossenfolge anhebt." — Die alphab. Anordnung dieser Glossen, welche jedoch häufig unterbrochen wird und in sich, wie alle früheren alph. Anordnungen, sehr ungenau ist, — findet sich nur noch in der folg. HS.[15]) Dies absichtliche Trennen der Worterklärungen, der latein. wie deutschen, von ihrer ursprünglichen Aufeinanderfolge, geschah also sehr früh, und sonderbar, früher als sich die ursprüngliche Ordnung der Wörter gegenwärtig noch in HSS. erhalten hat. Denn obschon der Cod. Tegerns. (§. 5.) die ursprüngliche Gestalt dieser Glossen am reinsten bewahrt hat, und sich die in diesem Cod. Vind. vorkommenden Wörter mit ihren verschiedenen Beugungsfällen darin nachweisen lassen (Docen I. 186.), so beweiset doch dies nichts für das höhere Alter der Tegernseer HS., indem sie ebenso gut wie andere eine jüngere Abschrift eines verloren gegangenen Hraban. Originals sein kann.

Hieran schliesst sich die folg. HS.

15) Später war dies Verfahren wol allgemeiner. So hatte die Nonne Diemud um 1073. im Kloster Wessobrunn (nach einem alten Catal.) eine Glossa per A. B. C. composita eigenhändig geschrieben. Pez, Diss. Isagog. XXI.

§. 4. Cod. VINDOB. B. . . . . 4°.

(Cod. hist. prof. 632., olim. ambr. 252.; s, Lamb., ed. Koll. II. 722.)
in Bezug auf Anordnung der Glossen; vielleicht auch verdient sie diese Stelle ihrem Alter nach, worüber Grimm's Äusserung nichts enthält. Diese HS. gehörte früher dem Coenob. Benedictinum Augiae Majoris s. Brigantinae; Christi. Urstisius, ihr nachh. Besitzer verschenkte sie im J. 1684. an Gottfr. von Raming, aus dessen Händen sie überging in die Kais. Bibliothek; s. Lamb., ed. Koll. II. 734.

§. 5. Cod. TEGERNS A. zu München,

bei Docen mit A. bezeichnet und nach ihm (I. 158. Anm.) „wahrscheinlich noch aus der ersten Hälfte des X. Jahrh." Docen räumt dieser HS. viele Vorzüge ein vor der Mons. des Pez, grössere Richtigkeit, Vollständigkeit und Reichhaltigkeit, und möchte sie gern als das ursprüngliche Werk des Hraban Maurus geltend machen; Misc. I. 171. Über das Verhältniss beider HSS. zu einander, vgl. das. 166. 167. — C. Teg. umfasst Alles, was aus Mons. bei Pez 319.—400. abgedruckt ist, und ausserdem „noch einige Stücke, von denen der Mons. Codex nicht die geringste Spur zeigt: zuerst nämlich von fol. 109.-197. Haimonis Comment. in Isaiam; — von fol. 230.-239. die Glossa in Euseb. Hist Eccl. — Endlich fol. 269.-281. In regulam St. Benedicti."

§. 6. Cod. TEGERNS. B. zu München,

bei Docen mit C. bezeichnet und nach ihm in's X. Jahrh. gehörend, 8°. oder 12°.

Leider hat sich von dieser einst vollst. HS. jetzt nur noch die Glosse über die Bücher der Könige erhalten, übereinstimmend mit §. 5., und mit mehreren glossograph. Denkmälern von verschiedenen Händen zusammengebunden; s. Docen I. 180. 199.

§. 7. Cod. AUGUSTANUS (wahrsch. jetzt zu München), X. Jahrh. 248. Bl. in 8°.

Schon Pez, Diss. Isag. LXI. wusste um diese HS. Plac. Braun aber, Notit. de Codic. MSS. in Bibl. Monasterii ad SS. Udalr. et Afram Augustae extantibus II. (Aug. 1792. 4°.) 1. liefert zuerst eine ausführl. Beschr. und theilt daselbst 117.—127. die deutschen Worterklär. mit; sie umfassen nur Pent. bis Proverbia, vor welchen letzteren jedoch Gl. libri pastoralis ziemlich reichlich vorhergehen.

§. 8. Cod. MONSEENSIS, X. oder Anf. des XI. Jahrh. 134. Bl. 4°.

Die Glossen gehen von fol. 9.-122. Die Überschrift lautet: Incipiunt Closae Super Uetus Et Nouum Testamentum Breuiter Excerptae Singulariter De Difficillimis

Uerbis. Der umsichtige, fleissige und gelehrte Benedictiner Bernhard Pez († 1735.) hat sich, wie um die Geschichte und andere Wissenschaften, so auch um unsere ältere Litteratur ein bleibendes Verdienst erworben. Ihm verdanken wir den ersten Abdruck von verschiedenen Glossensammlungen, welche ohne ihn vielleicht noch lange in Vergessenheit geruht hätten oder wol gar vor dem Untergange nicht bewahrt geblieben wären. Im J. 1721. nahm er die ganze Mons. HS. in seinen Thesaurus Anecdotorum Novissimus I. 1. 319.—400. auf. Die biblischen Glossen gehen bis 370. Freilich ist der Abdruck mit einer damals allgemein üblichen Ungenauigkeit in nicht-classischen Dingen veranstaltet, aber doch auch für unsere Zeit noch brauchbar, indem sich dasjenige, was nicht ursprünglich Fehler der HS. ist, bei einer gewissen Vertrautheit mit den gewöhnlichen Lesefehlern herstellen lässt. Nachher hat Elias Frick sämmtliche Mons. Glossen dem III. Bande des Schilt. Thesaurus einverleibt, fürwahr ein nützliches Unternehmen! was aber mehr Kenntniss erforderte, als der gute Wille mitbrachte. Daher dann die mancherlei, oft lächerlichen Misgriffe, wovon Docen I. 160. 161. einige der gröbsten rügt. Hätte übrigens Frick diese Glossen nicht so fleissig nach alph. Ordnung eingetragen, schwerlich würden sie nachher so vielfach benutzt worden sein, denn die Masse von Gelehrten liebte damals so gut wie heute das Bequeme, und bequem lassen sich nun einmal diese Glossen bei Pez nicht benutzen. Das Original wird jetzt in der K. Bibl. zu Wien aufbewahrt. Denis I. 1. 167. fügt die Bemerkung hinzu: „Illud modo monendum est, ea, quae non theotisce, sed latinis aut Synonymis, aut Periphrasibus exponuntur, majorem totius Tractationis partem constituere, id quod praesertim e fine *Genesos*, et *Tota Apocalypsi* manifestum est."

Cod. VINDOB. D. (nr. 863.) von verschied. Händen im X.—XII. Jahrh., 243. Bl. in 12°. §. 9.

Der Anfang lautet: Incipiunt Glose in Genesin. etc. Denis I. 139.—151. hat genau angegeben, wie die häufig unterbrochenen biblischen Glossen auf einander folgen[14]). Von fol. 1.—96. Pentateuch., Libri Jos., Judicum et Ruth; fol. 126. pag. 2.—214. pag. 1. Libri Samuelis, Regum, Proverb., Eccles., Cant. Cantic., Sapientia, Acta Ap., Epistolae, Evangelia; fol. 217.—243. Psalmi, Epist. ad Hebr., Apocalypsis, welche mit Cap. XXI, Vers 8. schliesst. Zu fol. 137. pag. 2. bemerkt Denis: „ad

[14]) Die Ausbeute ist nicht sonderlich; s. Seite 56. fgg.

verba: *auium ardua et excelsa teneant etc.* coincidit Codex cum altero mutilo in *Indice* notando." Diesen Cod. mutilus beschreibt Denis nachher 1006., gibt jedoch nicht an, dass er deutsche Glossen enthalte. Einen ähnlichen mangelhaften Cod. des X. Jahrh. ohne deutsche Wörter erwähnt auch Docen I. 180. 4.) 181. 7.)

§. 10. Cod. Zwifaltensis in der Hofbibliothek zu Ellwangen, XI. Jahrh. 50. Bl. in kl. fol.

Die erste Nachricht über diese HS. findet sich in Idunna und Hermode für 1812. S. 118.—120., unterzeichnet „C. L. Sch." Die Beschreibung des Äussern der HS. ist ausführlich genug, es wird sogar die Länge und Breite der Blätter und des unbeschriebenen Randes nach Nürnberger Zollen angegeben; von ihrem Inhalte erfahren wir nur wenig, gar nicht einmal, über welche Bibl. Bücher sich die Glosse erstreckt. Die Vergleichung, welche Herr Sch. mit dem Cod. Aug. bei Plac. Braun, vornimmt, führt nur zu demselben doch eigentl. unbedeutenden Ergebnisse, wie alle ähnlichen halben Versuche: bald ist die eine HS. genauer, reichhaltiger, zeigt hin und wieder andere Wörter, ältere Formen u. s. w. Soll eine Vergleichung dieser Art lehrreich sein, so muss sie ganz durchgeführt werden; nur dann erfahren wir, in wie weit allen diesen verschiedenen HSS. ein ursprüngliches Werk zu Grunde liegt, und auf welche derselben die besonderen Zwecke der Zusammensteller den meisten Einfluss äusserten.

Hier noch Einiges von Herrn Sch.: „Die Glosse fängt mit der Vorrede des Hieronymus an, deren erste Worte bekanntlich folgende sind: Desiderii mei desideratas accepi epistolas, qui quodam praesagio. — Aus dieser Vorrede nun werden einzelne Wörter von dem alten Commentator ausgehoben, hingeschrieben, und durch andere latein. oder deutsche Wörter erklärt. Der Codex fängt so an:

Incipit Glosa in Prologum Genesis *Desideratas.* Liuba. *Pentatheucum.* v. Libros. *Sortitus est.* Suscepit. *Traderem.* Kisegiti. *Asserunt.* Affirmant. *Obtrectatores.* Vispracheri. [sic] — So folgen die Erklärungen abwechselnd und gemischt, bald in lat., bald in deutscher Sprache. — Die Wörter in der letztern stehen manchmal neben den lateinischen, manchmal enge über sie hingesetzt. Die Lettern sind aber durchgehends lateinische [sic], bei den deutschen Wörtern wie bei den lateinischen. Ich trug mich anfangs mit der Vermuthung, diejenigen deutschen Wörter, welche nicht horizontal in den Linien des Contextes stünden, sondern über die lat. zwischen die Zeilen gesetzt worden, seien wol neuer und später geschrieben. Allein eine wiederholte Ansicht führte mich zu dem Glauben, dass das Alter der Wörter sehr wenig verschieden sein

könne, und dass (wenigstens allermeistens) eine und eben dieselbe Hand die lat. und die deutsche, und die höher stehenden wie die untern Wörter geschrieben habe. — Die Erklärungen durch deutsche Wörter sind übrigens nicht so zahlreich, als die durch lateinische; nur in der allerersten Spalte ist die Anzahl der deutschen, besonders in dem gedachten Prologus bedeutend; es sind deren über 30.; und darauf fängt gleichsam noch ein zweiter Commentar über ebendenselben an, mit der rothgeschriebenen Inscription: Item alia. Es sind aber nur eilf Zeilen, in welchen bloss drei deutsche Wörter vorkommen. Diese abgesondert stehenden Erklärungen kommen nun von einem andern Verfasser her." Und am Ende: „Aus den Glossen, welche das 2te und 3te Buch Mosis angehen, lassen sich sehr viele deutsche Ausdrücke auszeichnen, welche Hausgeräthe und Wirthschaftsstücke betreffen. Über die Abweichungen, welche die gedachten 2. Codices auch hierbei zeigen, werde ich zu einer andern Zeit Vergleichungen aufnehmen und mittheilen." Zweckmässiger und förderlicher würde auf jeden Fall sein, wenn uns Herr C. L. Sch. mit einem vollständigen genauen Abdrucke der Ellwanger HS. beschenken wollte[15]), welche ihm doch gewiss auch jetzt noch zu Gebote stehen wird!

Cod. Benedictoburanus zu München, XII. Jahrh. . . . . in 4°., bei Docen mit B. bezeichnet. §. 11.

„Dessen Alter, sagt Docen I. 182. von diesem MS., zuverlässig das zwölfte Jahrh. nicht übersteigt. Es unterscheidet sich von den übrigen dadurch, dass die deutschen Glossen, nach Art der Interlinear-versionen jedesmal über dem zu erklärenden Worte gesetzt sind; die lat. Scholien sind ein blosser Auszug aus dem grösseren Werke, völlig so wie in Fr. (§. 14.)"

Cod. Emmerammensis XII. Jahrh. . . . . 4°. §. 12.

Pez, Diss. Isag. LXI. „Monasterium Emmer. praeter ea, quae hic (pag. 401.) edita ex alio ejus Codice habes, etiam possidet volumen membran. in 4°. sexcentorum annorum, *Glossulis Theodiscis interlinealibus*, ut vocant, passim respersum." Daraus gleich eine HS. mit biblischen Glossen aufzustellen, wäre sehr gewagt. Es tritt aber ein Grund hinzu, der diese Meinung unterstützt, wenn auch nicht bestätigt. Ec-

[15]) Die bei Grimm, Gramm. II. vorkommenden „Ellwanger Glossen" sind gewiss aus dieser HS. entnommen.

card führt nämlich in den Leg. Francorum Gloss. Ratisbonenses an, im IX. Jahrh. geschrieben (das ist gewiss ein Irrthum!), welche ihm Pez (nach pag. 226.) mitgetheilt habe; es sind folgende: 13. *Warannio* Reinno, 22. *Albix* (leg. *Ibix*) Steinkeiz, 23. *Felirices* Uuinda, 112. *Salix* Uuida, 226. *Corylus* Hasal. Dieselben Glossen lassen sich sämmtlich in den Mons. nachweisen. Schon dachte ich, sie könnten auch wol aus der folg. HS. geschöpft sein, dann aber müsste der Cod. Prufl. damals in der Klosterbibliothek zu St. Emmeram gewesen sein und Pez hätte aus dem grössten Folio Quart gemacht, was doch nicht gut denkbar ist. Bis auf bessere Belehrung mag also dieser Cod. hier seine Stelle behalten.

§. 13. Cod. PRUFLING. XII. Jahrh. 229. Bl. in fol. max., wahrsch. noch jetzt in der Stadtbil. zu Regensburg.

Von dieser HS. wüssten wir gar nichts, wenn sie nicht Karl Theodor Gemeiner in sein Büchlein aufgenommen hätte, was Regensburg 1791. 4°. ohne Titel erschien: Kurze Beschreibung der HSS. in der Stadtbibl. der K. freien Reichsstadt Regensburg, Ersten Theiles 1. Heft, S. 9.—12. „— — — Am Schlusse findet man ein lat. griech. Wörterbuch, einige griech. Dialogi mit lat. Buchstaben geschrieben, und eine nach den biblischen Büchern geordnete glosa bibliorum. Die Glosse fängt an: Desiderii proprium nomen est. Desiderius vocabatur episcopus quidam familiaris b. Hieronymo. Dieses Stück verdient Achtung: es sind vielmals über die lateinischen Worte die altdeutschen Erklärungen gesetzt, z. B. obtrectatores wird verdeutscht durch *Pisprachare*, capita *Ursprink*, bdellium *Flied*, muliebria *Wibzierda*, Sanguinis fluxus *Lustunga*, clamor *Ruom*, abutimini *Missiniezet*. Nach langem Forschen habe ich endlich bemerkt, dass dieses Glossar. theot. das nämliche sey, das Pez im ersten Band des thes. anecd. S. 319. herausgegeben hat. Doch scheint der im Kloster Monsee von Pez vorgefundene Codex entweder nicht so vollständig gewesen zu sein, als unserer, oder Pez hat absichtlich die Worte, die durch keine deutschen, sondern durch lat. Synonymen erklärt werden, weggelassen.[16]) Man vergleiche nur S. 370. den Schluss dieses deut. Gloss.; in unserer HS lautet er: thinum *Pinpoum*. Redarum *Redir*. Stagnum *Gisich*. Celum novum et terram novam i. mutantur in melius. Testificor i. dico contestor. dico." Die HS. ist gewiss jünger und mangelhafter, als die meisten übrigen. Was G. von der grösseren Vollständigkeit sagt, bezieht sich nur auf das Lat., was nicht weiter in Anschlag kommen

[16]) S. vorher §. 8.

kann. Das Alter der HS. ergibt sich ziemlich gewiss aus den beiden Jahrszahlen, welche an verschiedenen Orten vorkommen. Gleich vorn: anno domini millesimo centesimo sexagesimo quinto . . . scriptus est liber hic, nämlich über das Inventar der Sacristei und der Bibliothek des Klosters Prüfening. Am Anfange des grösseren lat. Glossars, welches der Cod. enthält, kommt die Jahrsz. 1158. vor. Gemeiner fügt Folgendes darüber hinzu: „Das grosse Glossarium latinum aber ist, wie schon gesagt, aus Pomponius Festus oder vielmehr dessen Epitomator, dem Diacon Peter, aus Isidors und andern Wörterbüchern von zwei gelehrten Mönchen in Prüfening zusammengetragen worden. Man findet einige Nachricht von den Verfassern dieses mühsamen Werks in der Vorrede, die ich zu ihrem wohlverdienten Andenken hier abdrucken lasse: anno domini millesimo centesimo quinquagesimo octavo. beatissimo papa Adriano. sub gratia domini nostri Jesu Christi et apostolice auctoritatis universe catholice ecclesie feliciter presidente. Illustrissimo imperatore Friderico in fascibus agente. et honorem imperii pace et victoriis promovente. Cum sedem babenbergensem *Eberhardus* deo dignus huius nominis secundus episcopus auctore deo incomparabiliter illustraret. Et hoc *bruviningense* cenobium sub regimine et magisterio reuerendi patris *Erbonis* cristi bono odore longe lateque fraglaret. Idem deo deuotissimus pater cum iam annum quadragesimum indefessus gregis domini pastor et institutor ageret. prouocatus studiis filiorum suorum *Wolfgeri scilicet, qui armarie sue curam gerebat et Swicheri*, qui se etiam ut scriptoris onus exciperet sponte offerebat. ad huius laborem operis plenum negotii et sollicitudinem animum induxit. et deo piis votis suggerente effectum ad finem usque perduxit etc.“ Merkwürdigerweise gibt es von dieser ganzen, 229. Bl. starken HS. eine alte Abschrift: „Ich merke noch an, dass von diesem Codex mit allen Zusätzen, wie er vor uns liegt und beschrieben worden, eine Abschrift im Kloster Scheyren befindlich ist, die im Anfang des XIII. Jahrh. der berühmte Abt Conrad von Scheyren, wahrscheinlich nach unserm Prüflinger Codex, mit eigener Hand abgeschrieben haben soll.“

Cod. Frisingensis zu München, XIII. Jahrh. . . . . fol. §. 14.
bei Doc. mit Fr. bezeichnet.

Docen I. 183. nennt ihn den jüngsten unter allen, „denn er gehört offenbar in's dreizehnte Jahrhundert; daher die vielen entstellten altdeutschen Wörter und häufigen neuen Formen. Der Titel etc.: *Incipit collectio Glossarum in novum et super vetus testamentum.*“

§. 15. Cod. SCHIRENSIS 1241. . . . . fol. max.

Was Gemeiner §. 13. am Schlusse vom Abte Conrad behauptet, ist ein Missverständniss. Der Schreiber, der freilich auch unter Abt Conrad lebte und auf sein Geheiss manches schrieb, heisst „*Frater Chuonradus*", und hat einer Nachricht zufolge, welche sich im Cod. selbst findet (gedr. daraus bei Pez, Thes. 1. Diss. Isag. XXVIII.), diese HS. im J. 1241. unter dem Abte Heinrich (1226. Conrads Nachfolger) vollendet. Er nennt in seiner Abschrift das erste Werk Mater verborum und lässt, wie es im Cod. Prufl. der Fall ist, darauf die Gl. V. et N. Testamenti folgen.

Hiemit schliesst die Reihe derjenigen HSS., welche Worterklärungen über die ganze Bibel enthalten, oder doch ursprünglich enthielten, da von mehreren Anfang und Ende verloren gegangen sind. Es folgen nun HSS. mit Worterklärungen über einzelne Theile des A. oder N. Testaments.

§. 16. Cod. TEGERNS. C. zu München,

bei Docen mit A. 2. bezeichnet. Doc. I. 178. 179.: „die kanonischen Briefe nebst der Apokalypse, von gleichem Alter, wie die vorherg. HS. (§. 5.), und ebenfalls aus der Tegernseer Bibliothek. Die deutschen Scholien sind über die Wörter selbst gesetzt, das übrige am Rande hinzugeschrieben." Es sind nämlich die sog. Hraban. Glossen auf solche Weise hier gleich dem Texte einverleibt, wovon sich auch im folgenden ein Beispiel findet.

§. 17. Cod. VINDOB. C. (nr. 312.) X. Jahrh. 114. Bl. fol.

Von fol. 1.–119. Divi Pauli Apostoli Epistolae XIV., von fol. 120.-144. Epist. Canonicae, Text mit Auslegung, abgedruckt nach Grimm's Abschr. S. 60. 61.[17])

[17]) Schon Denis I. 1. 126. und 127. führt einige dieser cryptogr. Glossen an, bemerkt aber: quibus extricandis immorari haud vacat; erst später II. 505. entdeckte er den Schlüssel dazu in dem Schlusse einer HS. des XV. Jahrh.:
Bntpnkxs df Crkxfllks dfk grbtkb ſcrkpſkt hxnc lkbrxm dkf XII kbnxbrkk 1433.
d. i. Antonius de Crivellis dei gratia scripsit hunc librum die XII. januarii.

Diese einfache Art der Geheimschrift, wo statt des Vocals der darauf folg. Consonant gesetzt wurde, war also wol die gewöhnlichste (s. v. Aretin's Beytr. I. II. St. 61. Docen I. 158.) und erhielt sich am längsten. Eine ähnliche Art ist diejenige, wo die Stelle des Vocals der zweite darauf folg. Cons. vertritt (s. Docen in v. Aret. Beytr. VII. 288.). Daneben waren auch noch andere Arten üblich, vgl. Denis I. 1. 141. und Ebert, Zur HSSkunde I. 155. Jedwede dieser Geheimschriften erscheint meist als zeitkürzende mönchische Spielerei; nebenbei liegt auch wol etwas Absichtliches darin, z. B. in GlossenHSS. die *voces barbaricas* dem schnellen Wiedererkennen zu entziehen, als ob man sich ihrer ebenso

Cod. Wirceb. VIII. oder IX. Jahrh. . . . . §. 18.

Die HS. enthält die Canon. Apostolorum und einige Concilien, auf dem ersten und letzten Bl. aber einige Glossen aus dem A. Test., welche bei Eccard II. 977. 978. gedr. sind. Sie haben die Überschriften: In Parabolis. In Tobia. In Judith. In Esther. In . . . . . .

Eccard II. 981. führt auch noch einige wenige Gl. an aus dem Proph. Ezechiel, IX. Jahrh.

Brchst. IX. Jahrh. 1. Bl. 4°. §. 19.

in meinem Besitze, gibt uur wenige deutsche Gl. zum B. Tobias und Judith.

Ferner muss noch einer HS. erwähnt werden, welche Franz Junius besass. Es bleibt ungewiss, ob sie deutsche biblische Worterkl. enthält, da ihrer nirgend in dieser Hinsicht gedacht wird:

Cod. Boxhorn. (postea Junianus) XIII. Jahrh. . . . . . . 4°.[18]) §. 20.

Schliesslich noch ein Bruchstück der Bibel zu St. Blasien mit einigen deutschen Glossen. Zapf, Reisen in 4°. S. 67.: „S. Ambrosius de fide ad Augustum Imperatorem 4°. — Diesem Codex sind noch 2. Blätter einer lat. Bibel angebunden, mit einer darüber geschriebenen altdeutschen Übersetzung. — Vielleicht dass diese Schrift gar in das V. Jahrh. zu setzen ist, die Übersetzung aber ist aus dem X. oder XI. Jahrh. Auf der VIII. Tafel nr. 2. habe ich die Schriftprobe beigefügt.“ §. 21.

geschämt hätte, wie sich die Abschreiber gewisser leichtfertiger Äusserungen, die sie cryptogr. anbrachten, schämen mussten. Zuweilen aber war die Wohlanständigkeit wol einziger Beweggrund und man schrieb *Anus* brſlph.

18) Nach den Catal. libr. MSS. Angl et Hib. (nr. 88. des Junius'sch. Nachl., oder 5194. des Hauptverz.) wird ihr Inhalt so angegeben:

„a. Expositio tabulae, quae Pancronos appellatur.
b. Kalendarium antiquum.
c. Prognostica quaedam.
d. Litterae tabulares ab A. D. 1252. ad 1283. cum earundem explicatione.
e. Libellus diversarum Glossarum in Vetus et Novum Testamentum.
f. Nomenclator Latinus et Alemannicus, ut videtur.“

Zweite Abtheilung.

Glossae Salomonis.

Bei der Geschichte jedes einzelnen Wortes, besonders mancher Stammwörter reichen die grösseren Sprachdenkmale oft nicht aus; die meisten beschränken sich auf biblische Geschichten und ihre Erläuterung: selten wird in diese Gränzen ein weltlicher Gegenstand allgemeiner Art, noch seltner aus der Unterhaltung und Lebensweise der Zeitgenossen hineingezogen. Die Glossen aber, wenigstens die nichtbiblischen, sind meist encyclopädischer Natur; sie erstrecken sich über das ganze Naturreich, über des Menschen körperliche und geistige Beschaffenheit, über sein thätiges und geselliges Leben, über alle Handthierungen zu Wasser und zu Lande, und oft mit einer Vollständigkeit, dass der Forscher der Culturgeschichte sich aus ihnen ein Bild entwerfen kann, wozu ihm andere Quellen weder so sichern, noch so reichlichen Stoff gewähren.

Die Reihe dieser nichtbiblischen Glossen mögen die *Glossae Salomonis* beginnen. Unter diesem Titel besitzen wir ein grosses encyclopädisches Werk, über dessen Verfasser sich nach den bis jetzt bekannt gemachten Nachrichten nichts Gewisses ausmitteln lässt. Gewöhnlich schreibt man es dem Abtbischof Salomon III. von Konstanz und St. Gallen zu. Wenn man aber dessen Leben erwägt (Ildefons v. Arx, Geschichten des Kantons St. Gallen, I. 83. — 125.), so wird es wahrscheinlicher, dass er dies Unternehmen nur veranlasst und befördert, die Ausführung aber seinem Lehrer Iso und dessen Schülern, seinen Schulgefährten überlassen habe. Trudp. Neugart, Episc. Constant. I. 166. und andere Litteratoren vor ihm, stimmen dieser Meinung bei, welche die Überschriften einiger handschr. Exemplare: Iussu Salomonis, zu bestätigen scheinen. Die Zeit der Abfassung fiele demnach in's Ende des IX. Jahrhunderts. Iso starb in seinem 42. Lebensjahre 871. und seine Schüler, welche etwa thätig daran waren, starben bald nach ihm, Ratpert um 897., Notker Balbulus und Tutilo 912., Salomon aber erst den 5. Januar 920. So viel ist wol gewiss, dass dieses Werk um diese Zeit aus dem Kloster St. Gallen hervorging.

Handschriften.

§. 22. Cod. Sangall. X. Jahrh. 1070. SS. in Regalfolio nr. 905. in der Bibliothek der Abtei St. Gallen; auf der Aussenseite des Einbandes steht eine Aufschrift geklebt aus dem XII. Jahrh.:

Vocabularium Salomonis.

Melchior Goldast (Rerum Alam. Scriptt. I. 145.) kannte diese HS. und hat sie fleissig benutzt in den Anmerkungen zu den Paraenetici veteres (Insulae ad lacum Acronium i. e. Lindaviae 1604. 4°.), woselbst er auch p. 242 anführt, dass er sich Auszüge daraus genommen habe. Martin Gerbert, Iter Alem. (ed. 1765.) 108. erwähnt sie ebenfalls und glaubt, dass sie am Anfange und Ende mangelhaft sei. Ildef. v. Arx endlich I. 101. gibt eine sehr kurze Nachricht davon.

Cod. Bongarsianus X. Jahrh. 159. Bl. fol., §. 23.

ehemals des Bongars Eigenthum, jetzt in der Stadtbibl. zu Bern[19]), umfasst übrigens nur die Buchst. A. — E. Sinner, Cat. MSS. Bibl. Bern. I. 387.-395. liefert Auszüge, und meint, dass dies Glossarium von allen dortigen das wichtigste, und mit §. 25. ein und dasselbe sei. Die Übereinstimmung der meisten Stellen mit dem alten Drucke spricht für diese Meinung; nur bleibt auffallend, dass Sinner deutscher Wörter mit keiner Silbe gedenkt, da er doch bei seiner sonstigen Genauigkeit auf dergleichen zu achten pflegt, vgl. p. 526.

Cod. Einsidl. Ende X. oder Anf. XI. Jahrh. fol. §. 24.

im Kloster Einsiedlen (S. Eremi). Nach Neugart, Episc. Constant. 165. lautet die Überschrift:

Incipiunt. Glosse. Iussu. Salomonis. Cstantiensis. Episcopi. De. Diversis. Auctorabilibus. Libris. Deflorate. Et. In Vnvm. Uolvmen. Dilvcide. Studioseqve Digeste. Feliciter.

Wie aber Ildef. v. Arx meldet a. a. O. 266. Anm., so fehlt der zweite Theil von N. bis an den Schluss.

Cod. Paris. . . . . . zu Paris. §. 25.

Dufresne, Glossar. Praef. §. XLII. „quod characteribus Longobardicis descriptum habetur in duobus grandioribus voluminibus, altero in Bibliotheca D. Iolii Cantoris Parisiensis a litera A. usque ad literam I., altero a litera I. usque ad ultimam, in Bibliotheca S. Germani Parisiensis," wozu in der Ausgabe vom J. 1733. die Anmerkung gemacht wird: „Utrumque volumen hodie asservatur in Biblioth. S. Germani."

19) Die vielen Glossarien der Berner Stadtbibl. verdienten wol einer genaueren Durchsicht nach deutschen Glossen.

§. 26. Cod. CONSTANT. . . . . . . zu Konstanz.

Bibliotheca Gesnero - Frisio - Simleriana (Tiguri 1574. fol.) p. 741. und M. Goldast l. c. „Exstat adhuc (auctore Isone) praeter librum istum de Miraculis S. Othmari, et Lexicon quoddam Latinum ex omnibus veterum glossariis collectum, nomine discipuli sui Salomonis Episcopi editum, quod S. Galli in Monasterio, et Constantiae in Bibliotheca Cathedrali asservatur."

§. 27. Cod. WEING. XI. Jahrh. in 2. grossen und dicken Regal-Folio-Bänden zu Weingarten.

Gerbert l. c. 236. und Ph. W. Gercken, Reisen I. 121., haben diese HS. gesehen, ohne sonst etwas davon anzuführen. G. W. Zapf, Reisen in einige Klöster Schwabens etc. 1781. (Erlang. 1786. 4°.) S. 15., fand die HS. sehr verstümmelt durch eine unwissende oder boshafte Hand, welche die schönen grossen und gemalten Anfangsbuchstaben ausgeschnitten hatte.

§. 28. Cod. MONAC. X. oder XI. Jahrh. zu München,

nach Docen in von Aretin's Beiträgen, VII. (1806.) 287. Woher die HS. in die Münchener Bibliothek gekommen, gibt er nicht näher an.

§. 29. Cod. OCHSENHUS. XII. Jahrh. in 4°. zu Ochsenhausen.

Gerbert l. c. p. 218. beschreibt sie beiläufig und glaubt, dass sie nur einen Auszug des grösseren Werkes enthalte. Der Anfang lautet: Incipiunt glossae jussu Salomonis Constantiensis epi de diversis libris in unum volumen sub brevitate collectae.

§. 30. Über das Vorhandensein einer Vaticanischen lässt sich nur die Äusserung Dufresne's anführen. Gloss. Praef. §. XLII. „quod integrum in Bibliotheca Vaticana extare etiam didicimus."

§. 31. D r u c k.

287. Bl. in gr. Folio, ohne Sign. und Custoden, auf jeder Seite 2. Spalten.

Anfang fol. 1. col. a.

Epiſtola prelibatica in ſequentis | operis commendationem breui- | bus abſoluta incipit foeliciter :. | col. b. Salemonis eccleſie Conſtantienſis | eppi gloſſe ex illuſtriſſimis collecte | auctoribus incipiunt feliciter .:.

B. F. HUMMEL, Neue Bibl. von seltenen Büchern, II. 334.—351.

Erasm. NYERUP, Spicileg. bibliogr. (Havniae 1782. 8°.) Fasc. I. Spec. 1. p. 30. sqq.
S. SEEMILLER, Bibl. Acad. Ingolst. Incun. (1787.) I. 183.—185.
Merkwürdigkeiten der Zapfischen Bibliothek (1788.) I. 180.
J. M. HELMSCHROTT, Druckdenkmale in Füessen (1790.) II. 15.
G. W. ZAPF, Augsb. Buchdruckergesch. (1791.) II. 251. nr. 173.

Über Ort und Jahr dieses Druckes ist vielfach gestritten worden. Es bedarf wol keines Zweifels mehr, Augsburg für den Druckort anzunehmen, ja es scheint uns sogar gewiss, dass dies Werk aus der Druckerei des Klosters St. Ulrich und Afra daselbst in den Jahren 1472.—1474. hervorging.

Sigism. MEYSTERLIN († bald nach 1484.) und Wilhelm WITTWER erzählen in ihren handschriftlich hinterlassenen Werken zur Geschichte ihres Klosters, dass Abt Melchior von Stamham im J. 1472. eine Druckerei im Kloster angelegt habe, um die Bibliothek unmittelbar zu vermehren, oder solches durch Tausch und Verkauf der hier verlegten Bücher zu bewirken. Beide Geschichtschreiber führen mehrere Bücher an, welche zu den Lebzeiten dieses Abts gedruckt worden sind. Melchior starb 1474. und sein Nachfolger, Heinrich Fryess scheint, gezwungen durch die Zerrüttung des klösterlichen Wohlstandes, alles Druckergeräth verkauft zu haben. S. darüber G. W. Zapf, Augsburgs Buchdruckergeschichte, I. Einl. XII.—XXIV. und Placidus Braun, Notitia de Codd. MSS. III. 157.—159.

Abt Melchior war ein Mann von grosser Gelehrsamkeit, und es lässt sich von ihm erwarten, dass er nur solche HSS. aus der reichen Bibliothek seines Klosters ausgewählt habe, wodurch der vorher angegebene Zweck gut erfüllt wurde. Dahin gehören dann auch die sogenannten Glossae Salomonis. Dies beweiset die Letternübereinstimmung mit dem Speculum Vincentii Bellov. vom J. 1474. (Panzer, Annal. I. 104. 24.), wie ich durch genau angestellte Vergleichung bestätiget fand. Niemand aber wird zweifeln, dass dieser Vincentius im Kloster St. Ulrich und Afra gedruckt sei. Wilh. Wittwer, jener Zeitgenosse des Melchior, erzählt es ausdrücklich, dass der Vincentius in drei Theilen auf Geheiss des Abts im Kloster St. Ulrich und Afra gedruckt wurde, aber der dritte Theil erst nach dessen Tode vollendet worden sei. (Pl. Braun l. c. 157.) Dasselbe gewinnt noch mehr Gewissheit durch Denis, Supplem. p. 786.: Dubium omne tollam adscribendo Editionis hujus Πρόδρομον sive Annunciationem, quam nemini, quod sciam, visam in folii forma vetusti cujusdam Codicis thecae interius adglutinatam fors mihi obtulit hoc tenore: „Notum ſit omnibus! quod in monaſterio ſanctorum Udalrici et Afre

in ciuitate Augustensi. imprimitur liber ille solennis qui dicitur Speculum hystoriale Uincentij, Cum litera inferius signata (i. e. charactere quo ipsa Annunciatio) Corrigiturque diligentissime ex quatuor preciosis voluminibus per quatuor benedoctos viros Magistros et Baccalarios in artibus. Et volentibus emere vendetur in competenti foro. Incipitque vt sequitur. Hec pro proba duntaxat." — Atque ita *pro proba* sequitur totus Autoris in Spec. Hist. Prologus etc. Vgl. auch Paul Hupfauer, Druckstücke aus dem XV. Jahrh. in Beuerberg (Augsb. 1794. 8°). 14.—18.

Einen zweiten Beweis für die Richtigkeit unserer Annahme finden wir in der Beschaffenheit des gedruckten Exemplars. Auf jeder Seite lässt sich wahrnehmen, dass ein handschr. Original in die Druckerei gegeben wurde[20]), so dass also der Setzer nichts ausliess und der Corrector nichts ausstreichen konnte, wenn er jenem nicht grosse Mühe machen wollte. Diesem Zufalle haben wir dann den ganzen deutschen Glossenvorrath zu verdanken, welcher in seiner ursprünglichen Gestalt, nur hin und wieder mit hineincorrigirter consonantenhäufender Schreibweise des XV. Jahrh. und einigen andern Druckfehlern vor uns liegt; ja sogar die Geheimschrift ist nicht ausgelassen worden, wovon sich fol. 180. col. c. ein sehr deutliches Beispiel findet: „Recognouit kipuzta gkpxpztb," i. e. gipuozta. Diese HS. besass das Kloster selbst. Plac. Braun l. c. III. 9. führt aus Wilh. Wittwer an: Henricus de Maysach Abbas Abecedarium Salomonis S. Galli Abbatis, postea Episcopi Constantiensis conscribi ad honorem S. Afrae 1175. curavit. Dasselbe erzählen auch Sigism. Meysterlin l. c. p. 49. und ein Ungenannter ib. p. 85.; cf. Dufresne l. c. §. XLII. Nichts beweiset dagegen die grosse Verschiedenheit von der St. Galler, wie sie Neugart l. c. p. 165. „multumque a codicibus msc. differt, ut e S. Gallo edocti sumus," annimmt, eben weil die HSS. schon frühe von einander abweichen, wie die Ochsenhäuser; eben so wie ferner die Vorrede gar nichts entscheidet, welche als Zuthat irgend eines Correctors dem XV. Jahrh. angehöret[21]). Schwerlich ist diese HS. jetzt noch in Augsburg vorhanden, da schon frühe nach Meysterlin's Schilderungen die Kloster-Bibl. in Verfall gerieth, s. Braun III. 51.

[20]) Dies geschah wol häufig bei solchen HSS. des IX.—XIII. Jahrh., worin sich wenige oder gar keine Abkürzungen vorfanden, und dieser Gebrauch hat sich noch lange nach den ersten Zeiten der Buchdruckerkunst erhalten. Noch im J. 1598. liess Paulus Merula nach dem Orig. selbst, und nicht etwa nach einer Abschrift den Willeram abdrucken, wie sich schliessen lässt aus den Strichen in der Leidener HS., wodurch der Setzer den jedesmaligen Anfang einer neuen Seite angemerkt hat.

[21]) Jo. de Janua wird darin genannt, welcher erst 1298. starb.

Auszüge.

Auf ähnliche Weise, wie die Abschreiber bei den biblischen Erklärungen (§. 3.) zu Werke gingen, verfuhren sie auch mit den Salom. Glossen: sie machten sich Auszüge daraus nach ihren Zwecken und brachten dieselben zu bequemerer Übersicht in alphab. Ordnung. Wir können zwei HSS. dieser Art namhaft machen. Da die erste sehr alt ist, so könnte man glauben, dass die darin enthaltene Sammlung früher bestand und dem grösseren Werke Salomon's einverleibt wurde. Genug, die Übereinstimmung beider HSS. unter einander, dann wieder beider mit den deutschen Glossen in Salom. lässt keinen Zweifel zu über ihre wirkliche Verwandtschaft.

Cod. Zwetlensis, gedruckt bei Gerbert, It. Alem. Anh. 109.—135., mit vielen Anmerkungen des Prof. Spreng begleitet. Ständen diese Anmerkungen nur unter dem Texte, so wären sie bloss eine unnütze und deshalb entbehrliche Zugabe; sie sind aber oft dem Originale einverleibt und werden mitunter sehr störend, indem man nicht unterscheiden kann, was dem Prof. Spreng oder dem Originale angehört. Spreng beurkundet überall, wie wenig Beruf er zu diesem Geschäfte eigentlich hatte; er macht aus lateinischen Wörtern deutsche, er verbindet unzusammengehörige lat. und deutsche Wörter mit einander, und verfällt auf die lächerlichsten Deutungen. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist die HS., so weit sie deutsche Glossen enthielt, vollständig abgeschrieben und abgedruckt worden; nähere Nachricht findet sich nicht darüber. Mit Hülfe des Glossar. D. in Docen's Misc. und des alten Druckes der Gl. Salomon. habe ich versucht, die vielen Lesefehler und Unrichtigkeiten des Abdruckes einigermassen auszumerzen, das Deutsche vor das Latein. gesetzt und die alphab. Anordnung durchgeführt. Beides hielt ich zweckmässig für das bequemere Wiederfinden, und dem Verständnisse doch auch nicht nachtheilig, da einmal ein Abdruck nach dem Originale immer zur Wiederansicht vorliegt, ferner auch kein Wort aus dem Zusammenhange gerissen wurde, weil keiner vorhanden ist. Nicht immer wollte es mir gelingen, verdorbene Wörter herzustellen, und schwierige aufzuklären; der alte Druck zeigte sich eben dann so fehlerhaft und heillos vernachlässigt, und das Docen. Gl. D. so mangelhaft, dass ich nur auf anderem Wege Rath schaffen konnte oder nach vielen fehlgeschlagenen Versuchen meine Hülfe aufgeben musste. Statt des Lobes, was hin und wieder einem glücklichen Funde zu Theil werden könnte, wünsche ich mir nun, dass §. 32.

manches Unerklärte und auf irgend eine Weise Verunstaltete seinen Ausleger und Hersteller finden möge. Wer jedem Worte gleiche Theilnahme schenkt und sich stundenlang, tagelang damit beschäftigt, um darüber zur Klarheit zu gelangen, wird sich dann reichlich entschädigt fühlen für seine Mühe, wenn ihm jener Wunsch gewährt wird.

§. 33. Cod. . . . bei Doc. mit D. bez. XI. oder XII. Jahrh. 11. Bl. fol. zu München. Docen I. 188.

„Aus einem lat. Lexicon von beschränktem Umfange (es besteht aus 11. Blättern in Fol. und war einem Codex von Ruffins Historia ecclesiastica beigebunden) wanderte eine ansehnliche Reihe altd. Glossen, die häufig die Stelle der lateinischen Interpret. vertreten, in unsere Sammlung hinüber; die HS. scheint aus dem XI. oder XII. Jahrh. zu sein; die letzten Blätter enthalten eine Folge lateinischer leoninischer Verse über die Namen der Vögel, Thiere, Gewächse und Fische, mit den darüber gesetzten deutschen Wörtern, die bei einer andern Gelegenheit sollen mitgetheilt werden.“

Dritte Abtheilung.

Glossae in Isidori Etymologias.

Ihrer ersten Anlage nach mögen die Glossen zum Isidor wol noch älter sein, als die so eben behandelten Salomonischen. Da sich aber keine ältere Spur davon vorfindet als im XI. Jahrh., so können sie nur nach jenen Salom. folgen. Die Etymologien des Kirchenvaters Isidorus**) sind Jahrhunderte hindurch als Inbegriff alles Wissens und aller grammatischen Forschung betrachtet worden. Aus der abweichenden Anordnung der Materien, wie sie sich bereits in uralten HSS. zeigt, erhellt deutlich, dass die Abschreiber ihre besonderen Zwecke dabei verfolgten, auch dann noch, wenn sie ganze Bücher und Capittel wegliessen, oder das Ganze in einen handlicheren Auszug brachten. Diese Zwecke waren in letzterem Falle besonders sprachliche: um sich den ganzen Wortvorrath übersichtlicher zu machen, liess man die weitausgesponnenen Erklärungen weg und begnügte sich mit einem verständlicheren lat. Worte oder wo ein solches mangelte, mit einem deutschen. Die erste Anlage wurde dann erweitert, man webte mehr und mehr deutsche Wörter hinein und fügte nach und nach neugebildete lateinische Wörter mit ihrer deutschen Bedeutung hinzu, bis endlich kleine Realwörterbücher daraus entstanden, worin nur die alte Isid. Grundlage noch durchschimmert.

Glossae Trevirenses, XII. Jahrh. 79. Bl. 8°. Herr Bibliothecar Prof. Wyttenbach, dem ich die Benutzung dieser HS. verdanke, hat selbige vor etwa 20. Jahren gerettet und nebst vielen andern schätzbaren HSS. der Trierer Stadtbibliothek einverleibt. Sie ist hier S. 1.—19. zum erstenmale mit ihrer Einleit. und ihrem vollständigen deutschen Wortschatze abgedruckt. §. 34.

Gleichzeitig mit der vorigen, vielleicht auch etwas älter eine HS. ex Cod. S. Blas. vollständig abgedruckt bei Gerbert, Anh. 15.—108. und mit unnöthigen, oft höchst §. 35.

**) Ein ähnliches Werk schrieb Hraban um's J. 844. in 22. Büchern (sub quo numero V. T. legis divinae interpres b. Hieron. complexum se asseruit) und widmete es dem Könige Ludwig. Es machte aber nicht sonderliches Glück, wahrscheinlich weil es minder umfassend und im Einzelnen wiederum zu ausführlich war; Auszüge daraus und Glossen dazu sind wol schwerlich unternommen worden. In neuerer Zeit wurde es dreimal gedruckt.

lächerlichen (z. B. 23. Yrureus-grintohter, dazu: „Id est Grind-Doctor") Anmerkungen versehen vom Baseler Prof. Spreng.

§. 36. Eine ähnliche HS. wol diejenige, welche Joh. Scheffer besass; er erwähnt sie zuweilen in seinem Werke De militia navali Veterum (Ubsaliae 1654. 4°.), unter andern pag. 50. „Glossarium *meum* Latino Germanicum Mſſ. Angiarria, loca quaedam in navibus, quae per remos hortator accedit. Desumpta videntur, *ut alia plura*, ex Isidoro," cf. p. 71. Findet sich vielleicht in Upsala?

§. 37. Ähnlicher Art, aber jünger, wol erst aus dem XIII. Jahrh. der Nomenclator lat.-theotiscus in der Wiener HS. 460. 4°. fol. 175.-183., vgl. Denis I. 1. 159.-161; bekannt durch J. Grimm's Abschrift. Vgl. §. 79.

§. 38. Glossae Herradinae, gedruckt in Engelhardt's Herrad von Landsperg 178.—200. In Herrad's Hortus deliciarum kommt zweimal eine Jahrszahl vor (Engelh. 21.): 1159. und 1175.; ihre jüngsten Quellenschriftsteller lebten in der ersten Hälfte des XII. Jahrh., Herrad's Tod erfolgte 1195. Wir können also die Enstehung ihres Werkes und so auch der Glossen in die Mitte des XII. Jahrh. setzen. Diese Glossen entnahm Herrad wahrscheinlich aus einem encycl. Werke ihrer Zeit, vielleicht aus der Gemma aurea (Engelh. 25. vgl. 178.), welche zwar nirgend näher beschrieben wird, mir aber nichts weiter zu sein scheint als eine ähnliche Bearbeitung der libri XX. Etymolog. Isidori. Bei dieser Annahme wird es dann auch erklärlich, dass die Glossen älteres Ansehen haben, indem Herrad sie meist treu beibehielt, ohne sonderlich das Vorgefundene in die zu ihrer Zeit schon merklich veränderten Sprachformen einzuschmiegen.

Ein ähnliches Verfahren treuer Beibehaltung des Vorgefundenen haben zwei niederdeutsche Schreiber angewendet, nur mit dem Unterschiede, dass sie häufig die hochdeutschen Consonanten mit den weicheren ihrer Mundart vertauschen. Nur auf diese Weise lassen sich Flexionen erklären, welche zur Zeit, worin die HSS. geschrieben wurden, längst ausser Gebrauch gekommen waren.

§. 39. Das erste Glossarium dieser Art ist das von Junius mit D. bezeichnete. Er schrieb es ab aus einer HS., welche früher dem Boxhorn, dann dem Vossius, und endlich ihm selbst gehörte. (S. den Inh. in Anmerk. 18.) Aus der Junius'schen Abschrift schrieb es Rostgaard 1694., und Nyerup gab es danach heraus, Symb. 260.-360. Es lässt sich schwer bestimmen, ob hier Alles, was die HS. von deutschen Glossen enthält, abgedruckt ist. Wäre (e.) die Überschrift (Nyer. praef. XXIX.): Incipit Libellus diverſarum Gloſſarum in vetus et novum teſtamentum, nur späterer Zusatz, so fällt §. 20. weg,

und unter f. Nomenclator Latinus et Alemannus wäre der bei Nyer. von pag. 344. beginnendeAppendix zu verstehen.

Das andere Glossarium ähnlicher Art befand sich früher im westphäl. Kloster Marienfeld. Venant. Nic. Kindlinger gibt davon die erste und einzige Nachricht im Allg. Litt. Anzeiger 1800. 644.-646. Diese HS., ein starker Band in gr. Folio enthielt mehrere Lebensbeschreibungen und ascet. Schriften aus dem Anfange des XIII. Jahrh., woran sich das Glossarium von anderer Hand, aber nach K., gleichzeitig anschloss.[25]) §. 40.

An diese Glossensammlungen aus Isidor's Etymolog. reihen sich Glossen über einzelne daraus entlehnte oder danach entworfene Abschnitte.

Einige Länder- und Städte-Namen in demselben Cod. Wessobrunn., worin das nach ihm benannte Gebet enthalten ist, gedruckt bei Pez, Thes. I. 1. 417., vollständiger, aber wol ebenso fehlerhaft in Monum. Boic. VII. 373.—377., beginnend mit einem Capittel De Menfuris. §. 41.

„Cod. Sangall. 184., aus dem IX. Jahrh., in Quart, enthält S. 255. etwas mehr als 20. lat. Wörter mit deutscher Übersetzung, von einer andern Hand S. 261. sehr viele, von einer dritten S. 262. etwa vierzig. Was Hr. v. d. Hagen (Denkm. II. 35. 36.) davon hat abdrucken lassen, ist sehr unvollständig und fehlerhaft.“ Lachmann. §. 42.

„Cod. Sangall. 242. S. 247.-251. ein Vocabularium aus dem Anfange des IX. Jahrh. §. 43.
S. 252. ist leer, doch sind Spuren von zwei Zeilen Schrift. Auch die übrigen fünf Seiten sind ohne chemische Mittel nicht ganz zu lesen. Herrn v. d. Hagen's Auszüge ge-

25) Da das Original verloren gegangen ist, so mag Kindlinger's Probeauszug abermals gedruckt den Westphäl. Geschichtsverein zu Nachforschungen ermuntern: *De rebus Equitis.* rofcamp-*Strigil.* veltpereth-*Jumentum.* fulin-*Pulus* ł *mannus.* hengift-*Spado.* tom-*Frenum.* bredel-*Camus.* haltere-*Capistrum.* geifla-*Scutica.* ftigereb-*Stribarium.* bukelere-*Scutum.* fcilt-*Clipeus* ł *parma.* helte-*Capulus.* burftroc-*Thorax.* helm-*Galea* ł *cassis.* ftaffwert-*Framea.* morthmef-*Sica.* flengere-*Funda.* fcilfcat-*Balista.*
und ausser der Ordnung:
aventfterre-*Hesperus.* fcimeringe-*Crepusculum.* hanecrat-*Gallicinium.* morgenftunde-*Mane.* wella-*Procella.* bike-*Rivus.* bruch-*Palus.* erthgrove-*Lacus.* wafe-*Gleba.* leme-*Limus.* fturrother-*Gubernaculum.* overancha-*Atavus* ł *proavus.* ancho-*Avus.* ancha-*Avia.* brotherfune-*Fratruelis.* quene-*Anus.* overalt-*Decrepitus.* karl-*Maritus* ł *conjunx.* quene-*Conjux* ł *uxor.* petere-*Compater.* fteffader-*Vitricus.* ftefmoder-*Noverca.* fteffun-*Privignus.* ftefdochter-*Privigna.* fpunnebrother-*Collactaneus.* zvilingi-*Gemini.* kevelfun-*Pelignus.* elle-*Pellex.* overhor-*Adulterium.* gemene wif-*Meretrix.* fcoltheiza-*Centurio.* fcepene-*Legisperitus.* afaga-*Jurisperitus.* thinc-*Placitum.* camerwif-*Pedissequa.* copht fcalc-*Empticius.* semet fcalc-*Conductitius.* meier-*Villicus* ł *procurator.* fenere-*Signifer.* marfcalc-*Stabularius* ł *strator.* kempere-*Campiductor.* magetoge-*Pedagogus.* lethermakere-*Coriarius.* filverfmith-*Argentarius.* drufzete-*Dapifer.* dagewethe-*Dieta.* windelften-*Coclea.* fcellikin-*Cimbalum.* tronefcat-*Dominicus census* etc. So weit Kindlinger.

hen sich zwar das Ansehen als sei alles Zeile für Zeile rein abgeschrieben. Es fehlt aber sehr viel was ich gelesen habe, oft ist die Ordnung verändert, was schwer zu lesen war überschlagen und alles entstellt durch unglaubliche Lesefehler.“ Lachmann.

§. 44. Namen der Winde und Monate in *Eginharti* Vita Caroli M. cap. XXIX. „Mensibus etiam iuxta propriam linguam vocabula imposuit, cum ante id tempus apud Francos partim Latinis, partim barbaris nominibus pronuntiarentur. Item ventos duodecim propriis appellationibus insignivit, cum prius non amplius quam vix quatuor ventorum vocabula possent inveniri.“ Die verschiedenen Lesarten zu diesen hierauf folgenden Namen[24]) sind in der Ausgabe von Bredow (Helmst. 1806.) pag. 108.—113. 177. 178. fleissig gesammelt.

§. 45. Hraban's Gl. de partibus corporis humani, nomina mensium, ventorum, aufgezeichnet von Walafrid Strabus (siehe vorher Seite VI.) wurden zuerst gedruckt in Goldasti Alam. Rerum Script. (ed. Senckenb.) II. 66. 67., wiederholt in Hrab. Opp. VI. 331. 332. — Aus Pez, Thes. I. Diss. Isag. XXXVIII. erfahren wir etwas über die Original-HS., welche sich damals zu Regensburg bei St. Emmeram befand: „Rabani Mauri Glossae Theodiscae de partibus humani corporis a Goldasto editae, in Cod. membr. 8°. in cujus primo folio: *iſtum librum tradidit Louganpertus ad ſanctum Hemmerammum pro Tutone*[25]) *Epiſcopo et pro remedio animae ſuae.*“

§. 46. Namen der Winde und Monate in der Wiener HS. 863., nach Grimm's Abschrift gedr. S. 57., 5.—14.; dann daselbst von fol. 118.—122. ein Nomenclator, zuerst gedruckt bei Denis I. 1. 144.—150., danach wiederholt Seite 57., 18.—59., 5.

§. 47. Namen von Kirchengeräthschaften in der Wiener HS. nr. 313., gedr. bei Denis I. 1. 115. unbedeutend.

24) Sie lauten nach einer HS. der K. und Univ. Bibl. zu Breslau (Cod. Steinwehr. II. 2. fol.) pag. 19.
ianuarium-uuintar manoth.
febroarium-hornung.
martium-lenzin manoth.
aprilem-oſtar m.
maium-winne m.
iunium-brac m.
iulium-hewi m.
auguſtum-aran m.
octobrem-windume m.
ſeptembrem-witu m.
nouembrem-herbiſt m.
decembrem-heilegan m.
ſubſolanum-oſtroniwint.
eurum-oſtſundroni.
auſtro africum-ſuntweſtroni.
africum-weſtſundroni.
zephirum-weſtroni.
chorum-weſtnordroni.
circium-nordweſtroni.
ſeptemtrionem-nordroni.
aquilonem-nordoſtroni.
vulturnum-ornoſtroni (*leg.* oſtnordroni).

25) Tuto war Erzbischof von 894.—930.

Glossen des X. Jahrh., Namen verschiedener Dinge aus dem Landleben. Meichel- §. 48.
beck, Hist. Frising. II. (1729.) Praef. XIV. XV.: „Occurrit hic mihi vetustissima quaedam membrana Archivi nostri, Benedictoburani, ex qua ulterius fit manifestum, Monachos neutiquam fuisse conatos idioma Germanicum supprimere," und nachdem er 53. Wörter angeführt hat: „Haec et similia, sed quae nimia vetustate detrita legi amplius non possunt."

Ähnliche Glossen über Acker- und Hausgeräthe, etwa aus dem XI. Jahrh. enthält §. 49.
der Cod. Vindob. R. 3355. 12°. von fol. 243.–236., gedr. bei Denis II. 1545.

Aus dem X. Jahrh. Namen einiger Vögel und Kräuter, zu Wolfenbüttel, Cod. Aug. §. 50.
4. fol. 89. a. Abschrift besorgte mir gefälligst Herr Dr. Massmann.

Glossen aus dem XI. Jahrh. zu den Abschnitten von Bäumen, Gemüse und Kräu- §. 51.
tern, Thieren und Gewürme, gedr. bei Pez, Thes. I. 1. 414. aus dem Schlusse des Cod. Emmeram. in 8°. (s. §. 99.)

Ruodpert's († 1022. im Kloster St. Gallen) Erklärungen einiger grammatischen §. 52.
Ausdrücke, gedruckt in Goldasti Alam. Rer. Script. (ed. Senck.) II. 65. und danach in Braga und Herm. II. 1. 43.–45.

38. Thiernamen am Schlusse einer prachtvoll geschriebenen Folio HS. von Isid. §. 53.
libr. XX. etymol., aus dem Anf. des XII. Jahrh., jetzt zu Bonn, früher zu Düsseldorf.

Einige Fischnamen aus dem XII. Jahrh. im Wiener Cod. R. 3256.; s. Denis II. 738. §. 54.

Weniger dem Ursprunge, als dem Zwecke nach verwandt gehören in diese Reihenfolge:

Glossen zu einem Recepte gegen Gift, Schlangenbiss etc., gedr. bei Eccard. I. 980. §. 55.
981. ex Cod. Canon. X. aut XI. sec., damals in der Cathedral-Kirche zu Wirzburg.

Namen einiger officinellen Kräuter und Arzneiingredienzen, das Deutsche von an- §. 56.
derer Hand hinzugefügt, gedr. bei Gerb. Anh. 10.–15. Ex Cod. San-Blas. nunc (1765). Vindob. Saec. XI. aut XII.

Glossen, meist aus der Kräuterkunde, jedoch untermischt mit manchen Benen- §. 57.
nungen aus dem tägl. Leben, geschrieben um 1070.–1090., vollständig, aber alphab. gedruckt Seite 20.–25. aus einer Bonner HS. in 4°.: Liber bte marie virginis ī lacu. in hoc habetur Rapiarius ex diuersis cet.

Hildegard, Äbtissin zu Bingen († 1180.) hinterliess eine Sammlung von Arznei- §. 58.
mitteln gegen mancherlei Krankheiten. Die darin angeführten Pflanzen und Bäume sind oft mit ihren deutschen Namen, zuweilen sogar ohne den lateinischen angegeben.

Das Werk selbst ist im XVI. Jahrh. unter dem Titel: Physica, zweimal gedruckt worden, Argentor. apud Joannem Schottum 1533. und 1544. fol. s. Fabricii Bibl. Lat. v. H. Keine dieser Ausgaben ist mir bis jetzt zu Gesicht gekommen.

Dürftige Auszüge aus der von 1544. liefert Sprengel, Gesch. der Botanik I. 200.-202.

Solcher botanischen Nomenclaturen [26]) mögen noch sehr viele vorhanden sein; die Botaniker haben sich bisher nicht sonderlich darum bekümmert und die Sprachforscher nichts damit anzufangen gewusst. Es lässt sich ihnen übrigens wol ein Interesse für Sprache und Culturgeschichte abgewinnnn, wenn man darin wirklich unter dem Volke vordem übliche Pflanzenbenennungen sieht und sie nicht für bloss mönchische Übersetzungsspielereien aus dem Lat., Griech. und Arabischen hält. In Karl's des Gr. Capitularien konnten keine Pflanzen mit deutschen Namen empfohlen werden, wenn solche nicht schon früher und überall bekannt waren, Karl empfiehlt sie, damit die Anwendung ihrer Kräfte noch mehr berücksichtigt würde [27]).

Am Schlusse dieser Abtheilung lassen sich auch passend unterbringen einige Glossen aus dem Thier- und Pflanzenreiche [28]); sie stehen sämmtlich in verschiedenen HSS. über den bekannten lat. Versen:

De Avibus.

Hic volucres caeli referam sermone fideli.

De Quadrupedibus.

Nomina paucarum sunt hic socianda ferarum.

De Arboribus.

Ecce stilo digna ponam campestria ligna. Wahrscheinlich sollten es Übungsverse sein in der Grammatik oder Naturgeschichte.

§. 59. Aus dem XI. Jahrh. in der Wiener Folio HS. U. 1013. Denis I. 357. 358. führt nur das noch Lesbare daraus an.

[26]) z. B. in der Wiener HS. R. 3335. de virtutibus quar. herbarum, aus dem XIII. Jahrh.; s. Denis. II. 108.

[27]) Erklärungen derselben in der Ausg. von Ress, und von Kinderling in Bruns, Beitr. 410.-421.

[28]) Auch die biblischen Glossatoren mögen schon früher nach Art der Kirchenväter naturhist. Benennungen, die ausser dem Gebiete der Bibel lagen, ihren Sammlungen einverleibt haben. Der Mönch Albert von Siegburg schliesst die Vorrede seines Glossarium in sacr. Scripturam (Martene et Durand, Coll. Ampl. I. 978. Ad a. 1187.): — ex opusculis sancti Hieron. et *Isidori* et Bedae, et de omnibus libris idoneis quae deerant defloravi, studioso quoque satisfacere cupiens lectori, voces et naturas animalium et volucrum, et arborum et gemmarum, pondera et mensuras addidi, legant qui volunt, abjiciant qui nolunt.

Aus dem XI. oder XII. Jahrh. auf den letzten Blättern der Münchener Folio HS., welche Docen mit D. bezeichnet, Misc. I. 188. Hierin wie in §. 63. und 64. auch die Fischnamen enthalten. §. 60.

Eine andere Münchener HS. des XII. Jahrh. aus Windberg, den sermonibus variis beigebunden, enthält ebenfalls Nomina volucrum etc. S. v. Aretin's Beytr. II. (Mai 1804.) 92. §. 61.

Aus dem Anfange des XII. Jahrh. „Ad Calcem Cod. Eins. sec. XII. Frowini de libero arbit.", gedr. bei Gerb. Anh. 136.-141. §. 62.

In der Wiener HS. R. 3335. in 4°., fol. 83., ganz gewiss aus dem XIII. Jahrh., obschon Denis II. 106. 107. für die HS. das XIV. annimmt. §. 63.

Am Schlusse der Mölker HS. K. 51. aus dem XIII. Jahrh., §. 64.

sogar noch im XIV. Jahrh. in der Wiener HS. 484. 4°. fol. 106. bei Denis I. 430. §. 65.

Endlich verdienen noch erwähnt zu werden einige übergeschriebene Glossen des X. Jahrh. über der Elegie in laudem Philomelae; das Gedicht selbst aber sammt den Glossen geht nur bis zum 22. Distichon des Anfangs: Scribere me voces avium philomela coegit. Beides im Wiener Cod. U. 511. 4°. auf fol. 222. b., bei Denis II. 562. §. 66.

Vierte Abtheilung.

Wörterbücher.

Die Überschrift deutet an, dass hier nur von denjenigen Sammlungen die Rede sein soll, welche sich durch irgend etwas unserm Begriffe von Wörterbuch Entsprechendes auszeichnen. Und nur solche Wörterbücher stehen hier ihrer späteren Entwickelung gemäss am rechten Orte. Es gibt aber einige Sammlungen, welche an Alter beinahe alles Vorherige übertreffen; sie müssen hier aufgeführt werden, weil man ihnen, indem man sie trennte von dem, worauf sie sich bezogen, (sie wurden wahrscheinlich bei Lesung verschiedenartiger Kirchen- und Profanschriftsteller aufgezeichnet) gleich anfangs eine wörterbuchähnliche Bestimmung ertheilte; sie können aber nicht entscheiden in Bezug auf zeitgemässe Stellung, da in ihnen kein Gesetz von Anordnung durchschimmert, und sie sich zu den nachfolgenden verhalten, wie erste vollkommene Anlage zu nachheriger planmässiger Ausführung.

§. 67. „Cod. Sang. 913. Pergam., 205. Seiten in kleinem Format, nach einem alten Katalog aus dem IX. Jahrh. vom heil. Gallus selbst geschrieben. Angelsächsische Schrift des VIII. oder gar VII. Jahrhunderts. Unter verschiedenen Aufsätzen, die das Büchlein enthält, ist S. 139.-145. einer über Vögel und Amphibien, mit angelsächsischen Erklärungen lateinischer Namen, dessen Verfasser „inbrittania" lebte. Die Abschrift aber ist in St. Gallen gemacht, denn S. 181.-205. folgt von derselben Hand ein Glossarium, in dem die lateinischen Wörter durch hochdeutsche erklärt werden: Proben in Grimm's Grammatik II., wo dies Glossarium *gl. ſgall.* bezeichnet wird, und in meinen Speciminibus pag. I." Lachmann.

§. 68. „Cod. Sangall. 911. S. 4.-289. Incipiunt closaſ ex uetere teſtamento. — Finit. CLOSAS. Ein Glossarium auf Perg. in Octav geschrieben im VIII. Jahrhundert. Der neueste Sangaller Katalog (von P. Pius Kolb) schreibt es, man weiss nicht warum, dem Kero zu, von dem heutzutage, wie mich Herr von Arx versichert hat, in den sämmtlichen Sangaller Schriften und Urkunden nichts mehr zu finden ist, auch nicht die bekannte Notiz. Das Glossarium in dem alles hinter einander fortgeschrieben ist, zwischen jedem Wort ein Punct, ist ursprünglich die Übersetzung eines lateinischen Lexicons nicht bloss über die Bibel: — man findet viel Wörter aus dem Virgil. Aus den unzähligen Schreibfehlern kann man unschwer beweisen, dass ursprünglich über die

lateinischen Glossen sowol als Glosseme die deutsche Übersetzung geschrieben war: nachher ward alles umgeschrieben, so dass das lat. Wort vor das deutsche kam: von dieser zweiten Abschrift ist die gegenwärtige eine höchst fehlerhafte Copie. Sie ist sehr schwer zu lesen: von ihrer Wichtigkeit eben so wol als Barbarei wird das in den Spec. pag. 2. abgedruckte einen Begriff geben. Auch in Stalder's Dialektologie ist manches daraus, was Füglistaller geliefert hat, abgedruckt. In Grimm's zweitem Bande *gl. ker.*“ Lachmann.

Wir haben in den drei ersten Abtheilungen gesehen, wie eine ursprüngliche Gl. Sammlung nach den Zwecken gleichzeitiger oder späterer Abschreiber bald erweitert, bald beschränkt wurde: so entstanden aus den Hraban. Gl. die alphab., aus den Salom. die Gl. Zwetlenses und Docen. D., aus den Gl. zum Isidor die vorhererwähnten Auszüge. Hier blieb immer die Auswahl des Schreibers in Entbehrung anderer gleichartiger oder verwandter Sammlungen auf Ein Original angewiesen. Als aber jene verschiedenen Sammlungen durch Abschriften vervielfältigt waren und von Hand in Hand gingen, fand die Willkühr in Anordnung und Aufnahme der vorliegenden Wörter grösseren Spielraum.

Den ältesten Versuch dieser Art finden wir in Baiern. Ein dortiger Schreiber im §. 69. VIII. Jahrh. zeichnete sich einige Wörter auf aus einem vielleicht damals schon deutsch glossirten Isidorus (man vgl. die Abschnitte de homine, de equis, de bestiis, de vestimentis), hörte aber bald damit auf und fügte, wie es scheint, zu eigener Übung und Zeitvertreib einzelne Wendungen und Sätze, darunter auch etwas romanisches, hinzu. Sie stehen hinter der Exhortatio ad plebem christ. in dem Casseler Cod. nr. 24. 4°. und gedruckt, wiewol fehlerhaft bei Eccard I. 853.–855., mit vielen Anmerk. von 856.–863.

Zu bequemerem Gebrauche solcher beliebiger Auszüge wurde schon frühzeitig die alphab. Anordnung befolgt.

Das Gloss. B. des Junius, gedr. bei Nyerup 193.–233. Es beginnt: *Abram, pater* §. 70. *excelsus-hohfater*, und schliesst mit *Vehemens-dratter*.

Das Gloss. C. des Junius, nebst Anhang, ebenfalls alphab. und gleichzeitig mit §. 71. dem vorigen, gedr. bei Nyerup 233.–260. Anfang: *Auctor-ortfrumo*. Vgl. §. 1.

Glossae Florentinae aus dem Ende des IX. oder Anf. des X. Jahrh., gedr. bei Ec- §. 72. card II. 981.–991. Wie sie hier auf einander folgen, so beginnt die alph. Ordnung erst 986. *b*. Nach einer Lindenbrog. Abschrift aber in der Cotton. Bibl. (Vespas. E. 6. 4°.) lautet der Anfang:

Anaglypha-manlicha (Ecc. II. 986. *b.*)
Avus-ano (Ecc. II. 981. *a.*)
Avia-ana (Ecc. ib.)
Ancilla-diu (Ecc. II. 982. *a.*)
Aemula-chella (Ecc. II. 981. *b.*)

Wanley, Cat. 264. bemerkt dazu: „Excerpta ex Glossario MS. Latino-Theotisco quod Florentiae extat in Bibliotheca Magni Ducis, quae scribi fecit (ut videtur) Fridericus Lindenbrogius, A. D. 1606." Das ut videtur ist überflüssig: Lindenbrog war in demselben Jahre in Italien[29]) und benutzte diese Glossen nachher für sein Corpus legum antiquarum; er bezeichnet sie durch *Glossarium Latino Theot.* Der Eccard'sche Abdruck muss nach einer andern Abschrift besorgt sein, wie denn schon frühzeitig mehrere davon im Umlauf waren: auch Vossius de vitiis serm. 69. beruft sich auf diese Glossen.

§. 73. Ein anderes alph. gleichzeitiges Glossar in derselben Lindenb. Abschrift der Cott. Bibliothek. Wanley bemerkt dazu: in quo voces Latinae per linguam quandam *peregrinam* explicantur. Es beginnt: *Ariola-houba. Acies, acumen-Vreffi* (l. weffi). *Aspidiscus, uncius* (uncinus)*-Crapho.* Wahrscheinlich ist diese Abschrift ebenfalls aus der vorigen HS. gefertigt und einige Wörter, welche im Corpus mit Gloss. Lat.-Theot. bezeichnet sind, aber unter den Ecc. Gl. Flor. nicht stehen, sind wol aus dieser zweiten Abschrift entlehnt und deshalb, weil sie sich in demselben Flor. Cod. fanden, mit den sog. Flor. auf gleiche Weise bezeichnet.

§. 74. Die sogen. Lindenbrog. Glossen aus dem X. Jahrh., gedr. bei Eccard II. 991.-1002. „ex manuscr. Lindenbrogii Codice Bibl. publ. Hamb. sec. X. exarato." Anfang: *Adam homo I terrenus.* Schluss: *Zizania-uncruot.* Abschriften wussten sich schon früher zu verschaffen Diecmann (Specim. pag. 6.), Dietr. v. Stade (Memoria Staden. 111. nr. 99. und 259.) und a.

Der Codex ist jetzt wieder aufgefunden: sollte ich ihn nach langen vergeblichen Bemühungen endlich einmal zur Benutzung erhalten, so wird ein richtigerer Text als ihn Eccard gibt, meiner zweiten Sammlung einverleibt.

§. 75. Ebenso beginnt ein Vocabularius im Wiener Cod. Univ. 232. von fol. 42.-49. aus dem XII. Jahrh., schliesst aber schon mit dem Buchst. P. Die deutschen Erklärungen

29) „Zu Florentz hat er sich an der Bibliotheca Marciana sehr delectiret." Leben der Lindenbrogiorum Seite 18.

stehen zwischen den Zeilen, s. Denis II. 1021., vollst. gedruckt nach Grimm's Abschr. Seite 61., 9. folg.

Cod. Monac. . . . . 4°. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 288. „nr. XVIII. In meinem grösseren Glossar findet man unter dem Beizeichen D. eine Reihe altdeutscher Glossen aus einem lat. kurzen Wörterbuch, dessen Alter über den Anfang des XII. Jhr. nicht hinauszureichen scheint. Überaus viel Ähnlichkeit in Ansehung der äusseren Form hat mit diesem ein seitdem entdecktes (1806.) lat. Glossarium in kl. 4°. unter dem Titel: „Incipiunt Glosae super Alphabetum de A." Es ist von weit grösserem Umfange, wie jenes, und hat in der Einrichtung noch das besondere, dass jeder Buchstabe in zwei Theile zerfällt, wovon der letztere bloss die einfachen Wörter mit ihren *derivatis* enthält, ohne aber an diesen Stellen je eine deutsche Erklärung hinzuzufügen." §. 76.

Henrici Summarium latino-theodiscum, XII. Jahrh. aus Altersbach, jetzt zu München, s. v. Aretin's Beytr. II. (Mai 1804.) 92. §. 77.

[30]) Incipit Abecedarius aus dem XIII. Jahrh. in der Wiener HS. 460. 4°. von fol. 163. a. — 170. a.; s. Denis I. 1. 158. §. 78.

[30]) In vielen Wörterbüchern finden sich spärlich eingestreute deutsche Wörter, so z. B. in einem Leidener Vocabularius etwa aus dem XII. Jahrh. (Catal. Bibl. L. B. pag. 338. a. nr. 191.) gegen 18. Sie verdienen hier wie überall fleissig gesammelt zu werden; ihre litt. Nachweisung wird dann nur nützlich sein, wenn die Wörterbücher, worin sie enthalten sind, im näheren Zusammenhange stehen.

Fünfte Abtheilung.

Glossae in Scriptores profanos et ecclesiasticos alphabetice dispositos.

Die fünfte Abtheilung umfasst die zweite Hauptart der Glossen: alle diejenigen, welche irgend ein Leser oder Abschreiber zwischen den Zeilen des Textes, womit er sich beschäftigte, hinzufügte. Es muss hier immer an eine einzelne willkührliche Thätigkeit, unabhängig von andern, gedacht werden, weshalb denn auch in verschiedenen HSS. eines und desselben Textes sich meist immer verschiedene lat. Wörter glossirt finden, oder im Fall es dieselben lat. Wörter sind, in der Regel anders glossirt vorkommen. Eine Anordnung nach der Zeitfolge, wo Alles wie hier ziemlich in einen Zeitraum zusammen fällt, schien mir ganz ohne Nutzen, erspriesslicher dagegen die alph. Folge der glossirten Werke und das Zusammenstellen der zusammengehörigen, indem dadurch das Suchen nach Glossen in HSS. gleichen Inhalts nahegelegt wird, und der Litterator beiläufig lernt, welche Schriften in dieser Zeit vorzugsweise gelesen und erklärt wurden.

Diese Glossen sind ihrem Alter nach nicht immer den vorangegangenen nachzusetzen, wol aber in Ansehung ihres Gehaltes vom zweiten Range: die meisten lassen sich nur als sogenannte Eselsbrücken betrachten, und es dürfte ihnen kein sonderlicher Anspruch auf Berücksichtigung zu Theil werden, wenn nicht eben auch die trübe Quelle, wo uns lautere mangeln, einen gewissen Werth erlangte. Den baren Gewinn aus ihnen zu erzielen, ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden. Ohne Ansicht des Zusammenhanges lassen sich die meisten dieser Glossen gar nicht oder doch nur mit Mühe verstehen. Die Art, wie frühere Herausgeber damit verfuhren, ist ganz verwerflich: sie zogen den glossirten Text gar nicht weiter zu Rathe. Sind die Glossen einmal ohne alle förderliche Zuthat des Herausgebers gedruckt, dann hält es hinterdrein oftmals sehr schwer, besonders bei Werken ohne gute *Indices* das glossirte Wort in seinem Zusammenhange wieder aufzufinden; oftmals kann man, wenn der Text nie gedruckt ward, ohne Einsicht der HS. nur durch ermüdendes Hin- und Herrathen auf die wahre Bedeutung kommen. Es sollte sich daher jeder Herausgeber von Glossen dieser Art zur unerlässlichen Pflicht machen, alle dunkelen Wörter mit der Bedeutung, welche der Zusammenhang an die Hand gibt, sogleich eingeklammert zu versehen, oder da-

neben die Stelle des Originals so weit als nöthig, mitzutheilen; hat dann der Glossator geirrt, so erfährt man bei diesem Verfahren, d a s s er geirrt hat und nimmt sich vor ihm anderweit in Acht.

Ademari grammatici (geb. 988.) liber

enthält gegen 20. deutsche Glossen, von Junius mit F. bezeichnet, gedr. bei Nyer. 382.-387., vgl. desselben Praef. XXX. §. 79.

Alcimus Avitus, Episc. Vienn.

Wenige Gl. X. Jahrh. über seinen Gedichten. Cod. Vind. R. 2132. 4°. bei Denis II. 1. 813. §. 80.

Aldhelmi aenigmata.

„Deutsche Glosseme finden sich in mehreren HSS. zu Sangallen. Ich habe mir nur aus Nr. 242. S. 22.-48. die zu Aldhelmi episcopi aenigmatis ausgeschrieben. Sie sind von zwei Händen zwischen dem IX. und X. Jahrh." Lachmann. §. 81.

Aldhelmus de virginitate.

Cod. Wirceb. IX. sec., wenige Gl. und unbedeut., gedr. bei Eccard II. 981. §. 82.

Cod. Vindob. nr. 354. fol. X. Jahrh. Gegen 50. deutsche Wörter daraus gedr. bei Denis I. 1. 2300. §. 83.

Cod. Helmst. nr. 47. fol. X. Jahrh. zu Wolfenbüttel, unbedeutend. §. 84.

Bedae ars metrica.

Cod. Goldast. X. Jahrh. zu Bremen. Gl. gedr. bei Eccard II. 1002. §. 85.

Cod. Frising. IX. oder X. Jahrh. 4°. enthält ebenfalls einige deutsche Glossen; s. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 253. §. 86.

Beda de miraculis Gutberti.

Lindenbrog, Cod. legum antiq. (1613.) führt daraus nur Folgendes an: p. 1410. *a.* Cono id est helme und p. 1442. *a.* vox alma patroni. Patroni Mundboran. §. 87.

Benedicti regula.

Cod. Tegerns. A. (§. 5.) von fol. 269.-281. „hier weichen die Übersetzungen fast ohne Ausnahme von der bekannten älteren Interpretation in der St. Gallischen Bibliothek merklich ab." Docen I. 167. §. 88.

Boethius.

„Zu Wallerstein sind in einem Boethius de consol. phil. aus dem IX. Jahrh. deutsche Glosseme, aber wenig und unbedeutend." Lachmann. §. 89.

Burchardi homeliae.

Cod. Wirceb. VIII. Jahrh. Einige Rand- und Int.-Gl. daraus gd. bei Eccard I. 846. §. 90.

Canones Apostolorum et Conciliorum.

§. 92. Cod. Wirceb. IX. sec. Gl. gedr. bei Eccard II. 978.–980.

§. 93. Cod. Tegerns. A. Vgl. §. 5. und 96.

§. 94. Cod. Monseensis. Vollst. gedr. „Ex Codice Monseensi eodem, ex quo Glossarium praecedens (§. 8.) depromptum est" bei Pez, Thes I. 1. 373.–400.

§. 95. Cod. Tegerns. D. Pez, Diss. Isag. LXI.: „In Monasterio Tegerns. extat Codex membraneus in 12. signatus numero 1015. *Glossas Theodiscas in Veterum Conciliorum Canones* complectens, qui videtur minimum nongentorum annorum esse." Docen I. 187. fügt hinzu: „Sie hat keinen sonderlichen Werth, da sie nachlässig geschrieben ist, und fast nichts mehr enthält, als was Pez auf der 404. (wol 401.) S. u. ff. aus einem MS. in Emmeran mitgetheilt hat. Besser ist"

§. 96. Cod. Tegerns. B. (vgl. §. 6.) „ein anderes Exemplar dieser Glossen, — es folgt hier unmittelbar auf die zweite völlig verschiedene Glosse über jene Concilien, welche man aus der Monséer HS. im Pezischen Thes. von S. 373. findet. Das vollst. MS. (Cod. Tegerns. A.) verbindet beide mit einander." Diese Stelle ist dunkel. Soll das heissen: In Cod. Teg. B. §. 96. ist was Pez aus zwei HSS. mittheilt, hintereinander enthalten, und in Cod. Teg. A. §. 93. mit einander verschmolzen, während sich in Cod. Teg. D. §. 95. nur die eine Hälfte, die zweite nämlich, vorfindet?

§. 97. Cod. Salisburg. Gerbert, It. Alem. pag. 422. „Saec. X. circiter gloſſae Latino-Theotiscae habentur alio in codice in canones apostolorum, et conciliorum: in epistolas ſummorum pontificum: in libros dialogorum et alios S. *Gregorii*: in lectionarium: in vitas patrum: ſuper focum. In fine legitur: Adollioz gloſſam tibi Heripato donat iſtam."

§. 98. Cod. Frising. X. Jahrh. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 287. „nr. XV. Eine kleine Sammlung altd. Glossen über die Concilien, aus einem Freisinger MS. des X. Jahrh. (Voran steht die in Acrostischen abgefasste Zueignung Pabst Hadrian's I. an Karl den Grossen.) Die meisten jener Glossen stimmen mit den bei Pez, und in dem grössern Tegernséer Codex A. (§. 93.) befindlichen überein."

§. 99. Cod. Emmeram. XI. Jahrh. . . . . . 8°. gedr. bei Pez, Thes. I. 1. 401.-404. Das Übrige, was diese HS. enthält, daselbst gedr. 405. – 414. Diese sämmtl. Glossen wurden früher fälschlich mit dem Namen: Gl. *Monseenses* bezeichnet; Graff, Praep. XIX. nennt sie P. 34. u. s. w., Grimm, erst im II. Theile seiner Gramm., richtiger Emmeraner Glossen.

Eusebii hist. ecclesiastica.

Cod. Tegerns. A. (§. 5.) enthält Glossen dazu von fol. 230.-239. S. Doc. I. 167. §. 100.

Gregorius.

Cod. monseensis, Greg. Dialogi, Pez, 383. §. 101.
Cura pastor., ib. 384.-389.
Homiliae, ib. 389.-394.
Lectionarius, ib. 395.-399.

Cod. Salisburg. s. vorher §. 97. §. 102.

Gregorii Cura pastoralis.

Cod. Weihenstephanensis, VIII. Jahrh. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 286. §. 103. „nr. XI. Diese Glossen über das Werk des Pabst Gregors de cura pastorali sind aus einem MS. aus Weihenstephan saec. VIII. genommen; sie sind, wie es scheint, von mehr als einer Hand dem Texte beigeschrieben, und stimmen zum Theil mit den in meinem Glossar unter dem Zeichen CP. bekannt gemachten überein; übrigens gehören sie zu den minder wichtigen. Der lateinische Text ist von jemanden durchcorrigirt, der zu Ende eines auf der Rückseite unbeschriebenen Blattes sich auf folgende Art kund gibt: „fgp blprbt pch (l. hpc) lkbrxm fmfndbrfm“, d. h. ego Alprat hoc librum emendarem (!).

Cod. Frising. VIII. Jahrh. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 286. „Eine bessere §. 104. Ausbeute (als §. 103.) gewährte nr. XII. ein Freisinger Codex von gleichem Inhalte, vielleicht noch älter; die deutschen Glossen sind hier zahlreicher, grösstentheils am Rande geschrieben, hie und da auch wol mit einem Griffel eingeritzt; übrigens scheinen die meisten um etwas jünger, als der Text selbst, zu sein. Einige Wörter sind über die Gebühr oft wiederholt, z. B. gomaneman, adtendere etc.“

Cod. Monac. 8. Blätter aus der ersten Hälfte des IX. Jahr., beigebunden einer §. 105. HS., welche die vollst. Cura pastoralis enthält, wozu auch diese Glossen gehören, s. Docen I. 189. 190. Schon Pez fand diese HS. in Tegernsee, Diss. Isag. XLI.: „Alius est eiusdem (Teg.) Monasterii Codex mille annorum in folio, quo cura Pastoralis S. Gregorii Magni continetur cum *Glossis Theodiscis*, extrema duo folia opplentibus.“

Cod. Florianensis. „Ejusdemmodi Glossas Theodiscas in idem Gregorii opus nos §. 106. in Bibliotheca Florianensi conspexisse recordamur. Codex is octingentorum annorum aetatem referebat.“ Ejusdemmodi etc., sagt Pez l. c. und diese HS. mag wol eine von den 6. sein, worüber Docen I. 190. berichtet: „Von teutschen Glossen über das obige

Werk Gregors des Grossen sind mir bis jetzt (1807.) sechs verschiedene HSS. bekannt geworden, und wie viele mögen noch in andern Klosterbibliotheken verborgen sein? Es ist dieses leicht zu begreifen, da im IX. Jahrh. allein auf vier Kirchenversammlungen jenes Buch den Bischöfen und Geistlichen nicht nur angelobt, sondern auch ausdrücklich anbefohlen wurde."

§. 107. Cod. AUGUST., s. §. 7. enthält auf elf Blättern Glossae libri Pastoralis, welche sämmtlich gedruckt sind bei Plac. Braun II. 122.-126.

Haimonis Comment. in Isaiam.

§. 108. Cod. TEGERNS. A. (§. 5.) von fol. 109.-197. „die deutschen Glossen sind hier nur sparsam, und stehen grösstentheils über den aus dem Text angeführten Wörtern." Docen I. 167.

Hieronymi Epistolae.

§. 109. Cod. MADRIT. X. Jahrh T. C. Tychsen entdeckte 24. deutsche Glossen darin und theilte sie mit: „Hier sind sie alle, so wie ich sie gefunden, mit der möglichsten Sorgfalt copirt," in den Hess. Beiträgen zur Gelehrs. und Kunst I. 652. 653.

Hieronymi Expositio Matth.

§. 110. Cod. EMMERAM. bei Pez 408.-412.

Horatius.

§. 111. Cod. MONAC. XI. Jahrh. 4°. S. §. 126.

Isidorus de officiis eccl. L. II.

§. 112. Cod. FRISING. „am Schluss des VIII. oder zu Anf. des IX. Jahrh. geschrieben," gr. 8°. oder kl. 4°., „er enthält auf den 13. (?) ersten Seiten eine Reihe altdeutscher Glossen über das Werk des I., von der nämlichen, oder doch einer völlig gleichzeitigen Hand, mit etwas kleineren Lettern geschrieben." Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 248., wo auch die ganze Ausbeute bis S. 252. abgedruckt ist. Sie sind übrigens vom Texte abgesondert, stehen voran und nehmen 11. Seiten ein. Vgl. das. 289.

Juvenci hist. evang. lib. IV.

§. 113. Cod. FRISING. Ende des VIII. Jahrh. 63. Bl. kl. fol. „Altdeutsche Glossen bemerkt man hie und da, besonders zu Anfange, z. B. *uoluenda* dies, uuarapliher etc." Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 243. 244.

Lectionarius cum Homiliis Gregorii et Augustini.

§. 114. Cod. ESSENSIS X. Jahrh. kl. fol. mit hin und wieder gleichzeitig eingestreuten altsächs. Erklärungen. Kindlinger fand diese HS. im J. 1793. in der Bibliothek des Stifts Essen, und lieferte daraus, ohne alts. Glossen zu erwähnen, eine Übersetzung von

Beda's Homil. in nativitate omnium Sanctorum (Opp. VII. 151.): Vui lefed tho fcf bonifaciuf pauof an roma uuaf etc. Legimus in ecclesiast. historiis, quod S. Bonifacius cet. im Allg. litt. Anzeiger 1799. Sp. 1081., und den Anfang einer alts. Heberolle, daselbst, welche vollständig nach einer anderen HS. erst neulich dreimal hintereinander abgedruckt worden ist, am besten in Dorow's Denkm. I. 2. Heft S. 3.-37. (daselbst auch S. 40. die sog. Sage vom Pantheon mit allen Kindling. Fehlern wiederholt, z. B. wither gewarsmanno gewilik f. w. gewarf manno g., Beda: unusquisque remearet). Die Essener HS. wird jetzt im Archive zu Düsseldorf aufbewahrt.

Passiones Sanctorum

Cod. Emmeram. bei Pez 404.-408. §. 115.

Paulinus Nolanus in laudem b. Felicis.

Cod. Frising. X. oder XII. Jahrh. 116. Bl. gr. 8°. „Hie und da findet sich eine §. 116. altdeutsche Glosse, z. B. f. 16. monstrat inaccessos humus *inculta recessus* unzuuarili, gitvngi. f. 18. satagens, arpeitentiu. f. 19. pax *condidit* enses, gistilta." Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 245. 248.

Prudentius.

Cod. Monac., IX. Jahrh. enthält nur wenige Gl. Doc. I. 188. 199. §. 117.

Cod. Ebnerianus, X. Jahrh. Gl. gedr. bei Ecc. II. 1002.-1004. §. 118.

Cod. Vindob., X. Jahrh. (Cod. U. 511. 4°.) s. Denis II. 1. 553. §. 119.

Sedulii Opus paschale.

Cod. Tegerns. X. oder XI. Jahrh. in 4°. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 285. §. 120. „Auf dem 105. Bl. findet sich eine Tafel der vier Weltgegenden, aus der ich hier die auf den 4. Seiten beigefügten Namen anführe:

1. oftan nord-*Vulturnus.* oftan uuind-*Subsolanus.* oftanfundan-*Eurus.*
2. nordvueftan-*Circius.* nordan-*Septentrio.* nordoftan-*Aquilo*, *boreas.*
3. vueftan fundan-*Africus.* vueftan-*Zephyrus.* vueftan nord-*Chorus.*
4. fundan oftan-*Euroauster.* fundan-*Auster.* fundan vueftan-*Euronothus.*"

Servius ad Virgilium.

Cod. Nic. Heinsii enthält niederd. Gl. des X. Jahrh., gesammelt von Junius, und §. 121. gedr. bei Nyerup 387.-406.

Smaragdi, Abbatis Monasterii S. Michaelis super Mosam († 820.) Comment. in Donatum.

Cod. Corbeiensis nr. 524. et 525. Deutsche Eigennamen mit lat. Erklärung da- §. 122. raus abgedr. in Mabillonii Anal. (Paris. 1723. fol.) 358.

Sulpicius Severus.

§. 123. Cod. Tegerns. X. oder XI. Jahrh. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 288.: „nr. XVII. Diese Glossen gehören sämmtlich zu dem Werke des Sulpicius Severus, worin das Leben und die Wunder des heil. Bisch. Martinus beschrieben werden; der Codex ist aus Tegernsee, beiläufig aus dem $^{10}/_{11}$ Jahrhundert, und zeichnet sich durch die halbverdeckte Schreibart der deutschen und latein. erklärenden Anmerkungen aus, die zum Theil Interlinearnoten sind. Statt der Vocale werden Consonanten gebraucht, und zwar jedesmal der **zweite** zunächst dem Vocal folgende, z. B. extorsisse, yzcryylntcn (uzaruuintan); rediculum, rgltyycgcn (reituuagan); rotabuntur, ymplchgrixn (umpicheriun); caenulae, inblzlknf (inbizline, nach jener Versetzungsart, wo k für i geschrieben wird, und x für u); pgrltlgsiys (peritiosius). Zu welchem Zwecke diese Spielerei gedient habe, ist mir unbekannt; wie wenig bestimmt man dabei verfuhr, zeigen die angeführten Beispiele, und überdies die Bemerkung, dass besonders zu Anfange manche Glossen auf die gewöhnliche Art von derselben Hand geschrieben sind, die die übrigen Anmerkungen hinzugefügt hat."

Tractatus rhetoricus.

§. 124. Cod. Benedictobur., Mitte des XI. Jahrh., 4°. Der Cod. enthält noch mehrere einzelne Werke, die rhetorischen Terminologieen mit den Glossen nehmen 20. Bl. ein. S. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 283.-285., gedr. daselbst 290.-294.

Virgilius.

§. 125. Cod. Monac. X. oder XI. Jahrh. in gr. fol. Doc. I. 189. 200. (vgl. v. Aretin's Beytr. VII. 290. nr. XX.) „Ausser der Correctheit, mit der sie geschrieben sind, empfehlen sie sich auch dadurch, dass sie manche deutsche Wörter enthalten, die man an andern Orten vergebens suchen wird." Einige wenige daraus vorläufig in Docen's Glossarium, mit *Ecl.* bezeichnet.

§. 126. Cod. Monac. XI. Jahrh. in 4°. Docen in v. Aretin's Beytr. VII. 287.: „nr. XIII. und XIV. Die erste Reihe dieser nicht zahlreichen Glossen bot eine HS. von Virgils Werken aus dem XI. Jahrh. dar; die letzteren sind einem trefflichen MS. des Horaz, ungefähr von gleichem Alter, und **ebenfalls** in 4°. beigeschrieben."

Vitae Patrum.

§. 127. Cod. Mons. Pez 399. 400. §. 94.

§. 128. Cod. Emmer. Pez 412. 413. §. 99.

§. 129. Cod. Salisb. s. vorher §. 97.

NACHTRAG.[31])

Gl. CARLSRUHANAE. Graff nahm sich im vorigen Jahre Abschrift davon und schickte einige Proben an Grimm, welcher sie zum II. Theile seiner Gramm. benutzte. Da Graff nach dem Morgenbl. 1825. nr. 297. zwei Glossensammlungen zu Karlsruhe fand „aus der Reichenau[32]) und von St. Peter", so ist rathsam für die Zukunft beide nach den Orten, wo sie entstanden oder früher aufbewahrt wurden, zu benennen. §. 130.

Gl. FRANCOFURTANAE[33]) sind mir nur bekannt aus Grimm's Gramm. II.

Gl. GOTWICENSES werden erwähnt in Gerb. It. Alem. Anh. 5. §. 131.

Gl. MONACENSES. Docen I. 199. (vgl. 191.): „Codex sec. IX. initio scriptus in 4°. praeter alia *excerpta* continet varias Glossas theotiscas, ad quosnam vero libros spectent, nullibi a scriptore proditum reperimus." Wahrscheinlich ist es dieselbe HS., wovon Pez, Diss. Isag. LXI. folgendes sagt: Monasterium Emmeramense praeter ea, quae hic edita ex alio ejus Codice habes, etiam possidet volumen membraneum in 4°. sexcentorum annorum, *Glossulis Theodiscis interlinealibus*, ut vocant, passim respersum, ut minutiora plura taceamus." §. 132. §. 133.

Gl. PARISIANAE[34]), entdeckt und abgeschrieben von Graff; Proben bei Grimm II.

Gl. RHENOVIANAE. Oberlin gebrauchte bei Herausgabe des Scherzischen Glossarium eine Menge Glossen, welche er zum Theil in der Übersicht der benutzten Werke, *notitia siglarum et scriptorum*, wie er sie nennt, sehr unbefriedigend angibt. Unter §. 134. §. 135.

[31]) Dieser Nachtrag enthält nur solche Glossen, von denen ich bis jetzt gar nichts, oder doch zu wenig weiss, als dass ich ihnen die Stelle, welche sie nach meiner Anordnung einnehmen müssten, anweisen könnte.

[32]) Die Bibl. zu Reichenau (Augia Dives) besäss noch am Ende des XIX. Jahrh. 436. HSS. (darunter 272. auf Pergam.), welche jetzt wol sämmtlich in Karlsruhe sind.

[33]) Bei dieser Gelegenheit mache ich aufmerksam auf eine HS. von Otfrid's Evangel., welche in der öffentl. Bibl. zu Frankfurt 1658. aufbewahrt wurde. Joh. Gottfr. Olearii Abacus Patrologicus (Jenae 1673. 8°.) pag. 350. „Eundem (librum), et quidem MStum, Moeno-Francofurti ann. 1658. (cum ibi circa Augustiss. Imp. Leopoldi Electionis tempus degerem), in Bibliotheca publica mihi ostensum, recordor."

[34]) Zu Paris muss auch noch eine HS. von Notker's Psalmen sein. In Rostgaard's Leben (Dänische Bibl. VI. Stück S. 554.) heisst es: „Zu Paris fand er Gelegenheit von des Notkeri Paraphrasi Psalmorum eine accurate Abschrift zu nehmen, welche an vielen Orten weit vollständiger und richtiger ist als die Ausgabe, welche Schilterus besorgt hat." Hr. Molbech und Nyerup zu Kopenh. können wol nähere Auskunft geben, da die Abschrift wahrscheinlich noch vorhanden ist.

den Codd. MSS. führt er mit auf: Gl. Anonymi ex sec. XIII. Gl. Blasianae ex MS. Cod. Abbatiae S. Blasii excerptae (also verschieden von denen bei Gerbert). Gl. Selest. (s. nachher §. 137.) Unter den Opp. Etymol. pag. IX. Glossae Rhenovianae[35]). Zapf erwähnt weder gedruckter, noch hdschr. Glossen im Kloster Rheinau; im Verzeichnisse der Rhein. HSS. (Reisen 127.–133.) findet sich nicht die mindeste Spur.

§. 136. Gl. Sangallenses. Ildef. v. Arx, Gesch. I. 191. nennt folg. Nummern der Sangaller Bibl., worin Glossen enthalten sind: 911. sec. VIII. — 193. sec. VIII.[36]) — 397. sec. IX. — 184. sec. IX. (s. §. 42.) — 242. sec. IX. (s. §. 43.) Aus allen diesen stehen Proben daselbst 191.–201.

§. 137. Gl. Selestadienses. Grotefend meldet im III. Bande des Archivs der Frankfr. Gesellsch. S. 191. Anm.: „Herr Bodmann wollte dort (in der Bibl. des Beatus Rhenanus zu Schlettstadt) ein MS. von den ripuar. . . . Gesetzen gefunden haben. Auch glaubte derselbe ein deutsches Glossarium aus dem Caroling. Zeitalter an der Wand der Thüre gegenüber bemerkt zu haben.“ Engelhardt durchsieht darauf einen Catalog über jene Bibl., welcher auf der Schöpflinschen zu Strassburg aufbewahrt wird, und meldet S. 193. der Gesellschaft: „Ein altdeutsches Glossarium sehe ich nicht.“ Es ist aber doch vorhanden, wenigstens gewesen. Oberlin in der Not. nennt ausdrücklich: Glossae ex Cod. membranaceo Bibliothecae B. *Rhenani* Selestadiensis excerptae, und hat einige daraus in sein Glossarium aufgenommen.

[35]) Was sich davon zerstreut bei Oberlin vorfindet, möge hier stehen; die Lesefehler und Modernisirungen fallen auf Oberlin's Rechnung. dieniſtmanna-*Apparitores*, *pedissequos*. e tages-*De nocte*. flozskef-*Scapha*. folleiſt-*Benedictione*. gegovgolota-*Fascinavit*. gebil-*Calvariam*. geheia-*Caumate*. genoſcaft-*Contubernium*. goubida-*Colonia*. greizin-*Glareis*. haſeneta-*Subnervavit*. halſwert-*Sica*, demo herſten ſtulſazen-*Architriclino*, heripergont-*Metabuntur*. honedo-*Dedecore*. hort-*Angulus*. huwin-*Bubonem*. kiel-*Classem*. chlobo-*Decipula*. kunnelinga-*Contribulis*. label-Labrum; *mare ib.* laga-*Praesidium*. leitſamida-*In abominationibus*. magezohana-*Paedagogus*. malta-*Betae*. mammento-*Molliter*. meriminona-*Syrenarum*. miſſiniezzan-*Abutamur*. miſſitut-*Ostendat*. miſſituenten-*Delinquentem*. mithunt-*Dudum*. mittil-*Liciatorium*. moll-*Stellio*. mund-*Palmus*. namihaftiſta-*Opinatissima*. notfreund (sic)-*Necessarius*. nuſcan ł neſtila-*Fibulas*. nuz-*Reditus*. obiley ł wiſoda-*Benedictionem*. ovgeſto-*Augustus*. olbendim-*Camelum*. orchuſſui-*Cervicalia*. parmanot-*Januarius*. perhti-*Claritas*. ratiſca-*Aenigma*. reitwagana-*Redarum*. ſcernung-*Scurrilitas*. ſcernarin-*Scurrilis*. ſcirnen-*Histrio*. ſcibun-*Sphaerulas*; *it. scutulis*. ſteinzunes-*Maceriae*. tagaltont ł ſpottent-*Jocabantur*. wafz-*Stamen*. waganten-*Versatilem*. zuuiwaſſi-*Ancipites*.

[36]) Hierüber schreibt mir Lachmann: „Hinter einer Sangaller HS., ich glaube nr. 193., stehen wenige, höchstens zwölf, lat. Wörter mit deutscher Übersetzung aus dem VIII. Jahrh.“ Ist das vielleicht auch mit nr. 397. der Fall?

Alphabetisches Verzeichniss

der vorhergehenden Glossen,

wie sie nach den Verfassern, Sammlern, Herausgebern, Besitzern, oder nach den Orten, wo sie entstanden, oder aufbewahrt wurden, oder gegenwärtig sich befinden, genannt werden.

GLOSSAE TREVIRENSES.

Incipit prologus in librum qui intitulatur summarium, id est glosár.

Quamvis ut quidam sapiens ait, viro captare flosculos turpe sit et fulcire se notissimis vocibus, tamen salva pace eorum qui perfectos habent sensus, illis qui pueri sunt sensibus, eo quod minus aliquid certi capiant, istos late collectos redolendos sententiarum flosculos ediscendos offerimus. Derideant me licet quique procerum utpote circa flosculos occupatum, non dubito quin haec adhuc rudibus multum utilitatis conferant, si tenaci memoriae condant. Praeterea brevitati studere omnimodis censuimus, quo etiam inerti et labili memoriae consuluimus. Siquis vero aliter sapiens in etymologia Isidori perlegat, et si in nostro summario ambigit, illius testimonio fidem adhibebit. Summarium autem nomen hoc opusculum non inconvenienter habebit, eo quod multarum rerum summam tangit et nomina perstringit. Singulis autem libellis aliquam congruentem formulam nisi sumus dare, ut in sequentibus titulis lector poterit considerare. Nam *primus* liber continet de variis dogmatibus, id est de disciplina. *Secundus* de omni quod vivit, sentit et discernit. *Tertius* de omni quod vivit per viriditatem, ut est de arboribus, de herbis. *Quartus* de omni quod movetur, sed non vivificatur, hoc est de mundo, de ventis, de fluminibus. *Quintus* habet de his quae inveniuntur sub terra, id est de lapidibus, de metallis. *Sextus* de receptaculis hominum, in quo est de urbibus, de aedificiis. *Septimus* texitur de variis officiis et nationibus hominum, uti est de clericis et sacris ordinibus. *Octavus* de vestimentis et alimentis et potibus et vasis escariis. *Nonus* de instrumentis artificum, de bellis et morbis et remediis. *Decimus* de interpretatione quorundam verborum in scripturis repertorum, qui per alphabetum dispositus est. Sane in interpretatione nominum quem certum testem adhibeam, non invenio, sicut in etymologia Isidorum, nisi varia exemplaria, quaelicet non usque quaque adprobata, tamen non omnimodo etiam improbanda, unde peto, ut si quid in hoc est erratum, a diligentioribus fiat correctum.

II. 2. De homine et partibus ejus.

áno-*Avus.* áldrano-*Proavus.* úrano-*Abavus.* ána-*Avia.* ftiefater-*Vitricus.* ftiefmuoter-*Noverca.* kebefwib-*Concubina.* gella-*Pellex.* fordrun-*Parentes.* funi ł kint-*Filii.* dohter-*Filia.* ftieffun-*Privignus.* einborner-*Unigenitus.* ériftborner-*Primogenitus.* der ivngifto-*Novissimus.* zogevvnfciter-*Adoptivus.* bruoder-*Fratres.* buchbrovder-*Uterinus, qui ex diversis patribus et uno nascuntur utero.* fwefter-*Soror.* fuefterfvn-*Sororius.* uetero-*Patruus.* ueterenfun-*Patruelis.* bafa-*Amita.* bafunfun-*Amitinus.* oheim-*Avunculus.* muoma-*Matertera.* movmunfuni-*Consobrini,* ł hoheimesfuni. virworfener-*Abortivus.*

II. 4. De affinitatibus et gradibus.

érbo-*Haeres.* ebinerbo-*Cohaeres.* afdirherbo-*Prohaeres.* erbilofer-*Exhaeres.* náhifter-*Proximus.* gefibbo-*Consanguineus.* mán-*Mas.* brutegovm-*Sponsus.* gehileich-*Conjugium.* ungehita-*Innuba.* hibarige-*Nubilis.* witua-*Vidua.* fueher-*Socer.* eidum-*Gener.* fivger (leg. fuiger)-*Socrus.* fnór-*Nurus.* fuager-*Sororius.* genatero-*Compater.* gauatera-*Commater.* tóto-*Adpater* ł *patrinus.* tóta-*Admater.* fillol-*Filiolus.* ftiefbroder-*Novercarius.* kvnni-*Genus.* geflathe-*Generatio cet.* hiwifca-*Familia.* widerunga-*Repudium,* funderunga-*Divortium.*

II. 5. De anima et ejus v. sensibus.

kráft-*Vigor.* fterchin-*Fortitudo.* géfune-*Visus.* gihórda-*Auditus.* ftánç-*Odoratus.* fmác-*Gustus.* birovrda-*Tactus.* fléifc-*Caro.*

II. 6. De membris hominis.

hovbit-*Caput.* fcetela-*Vertex.* gibilla-*Calvaria.* chalewa-*Calvitium.* hirni-*Cerebrum,* hirnifcala-*Cervella.* hirniuel-*Maenica* (μήνιγξ). nác-*Extrex.* lochi-*Capilli.* lochi-*Cincinni, cirri.* tinewenga-*Timpora.* antluzzi-*Facies.* wille-*Vultus, quod per eum voluntas cordis ostenditur.* tinna-*Frons.* ovgun-*Oculi.* ovgilin-*Ocellus.* ovgaphel-*Pupilla.* feha-*Acies.* trahene-*Lacrymae.* ovgbrawå-*Palpebra.* uberbrawa-*Supercilia.* wetenbra-*Intercilium, spatium, quod est inter cilia et supercilia.* hufeli-*Genae.* wange-*Malae.* kinibaccho-*Maxilla.* baccho-*Mandibula.* bart-*Barba.* grani-*Grenones.* óra-*Auris.* orfmero-*Austiria.* nafa-*Nasus.* nafa cruftvla-*Interfinium.* múnt-*Os.* leffe-*Labrum inferius.* zunga-*Lingua.* céni-*Dentes.* nordereceni-*Praecisores.* fcharpcéni-*Canini.* bacchoceni-*Molares.* pilren-*Gingivae.* govmen-*Fauces.* flunt-*Palatum.* kinni-*Mentum.* racho-*Sublingium.* undérchinne-*Submentum.* fluntbein-*Rumen.* half-*Collum.* kela-*Gula.* halfadara-*Cervix.* blat-*Uva* (Zapfen im Halse). croph-*Struma.* ahfela-*Humerus.* árm-*Brachium.* mufe-*Tori.* ellin-*Cubitus.* ellinbogo-*Alenus.* ovchefin-*Alae* ł *ascellae.* hánt-*Manus.* zefwa-*Dextera.* winftera-*Sinistra.* fúft-*Pugnus.* bal-*Vola.* vingere-*Digiti.* dúmo-*Pollex.* zeigare-*Index.* lancmar-*Impudicus* ł *medius.* goltvinger-*Annularis.* orvinger-*Auricularis.* nagil-*Ungula.* lidilin-*Articulus.* bruft-*Pectus.* bruftlefel ł croftila-*Cartilago.* dutton-*Ubera* ł *mammae.* dvttelin-*Mammillae.* hút-*Cutis.* leder-*Corium.* fweiz-*Sudor.* fveizlocher-*Pori.* fmero-*Aruina.* lide-*Membra.* gelichi-*Artus.* adrun-

Venae. ſtuphar-*Lanugo.* hungerhar-*Pili pubertatis* ł *famis.* marg-*Medulla.* bein-*Ossa.* ribbi-*Costa.* ſitta-*Latus.* rucco-*Dorsum.* ſcultra-*Scapula.* ruggebratun-*Palae, sunt dorsi dextra laevaque eminentia membra.* ruggebein-*Spina.* lendi-*Renes.* lendibrato-*Ren* ł *rien.* lancha-*Lumbi.* nabilo-*Umbilicus.* goffun-*Clunes.* hinderdaeil-*Posteriora.* árſ-*Culus* ł *podex.* arſbelle-*Nates.* gimathi-*Virilia.* huffe-*Femora.* hegedruoſe-*Inguen.* druoſ-*Glans* ł *tollis.* druoſelin-*Glandela* ł *tosilla.* diech-*Coxae.* knie-*Genua.* knierado-*Poples.* bein-*Crura.* ſcincun-*Tibiae.* wadun-*Surae.* enchilin-*Talus.* riho-*Locus corrigae.* uovzi-*Pedes.* ſola-*Planta.* uerſina-*Calx.*

II. 7. De interioribus hominis.

inadere-*Viscera.* herza-*Cor.* furherza-*Praecordium.* blovt-*Sanguis.* lunga-*Pulmo.* lebera-*Jecur.* milzi-*Splen.* mágo-*Stomachus.* cra-*Lien.* niero-*Renunculus.* nezziſmero-*Reticulum.* galla-*Bilis.* darma-*Intestina.* grozdarm-*Foetalis.* budeminc-*Omentum.* wamba-*Ventriculus.* uellelin-*Membrana.* búch-*Venter.* blaſa-*Vesica.* harn-*Urina.*

II. 8. De aetate hominis.

kindlin-*Infans.* knappo-*Puer* ł *pusio.* dirna-*Puella.* weſen-*Pupilli.* ivngelinc-*Juvenis.* magid-*Virgo.* mannin-*Virago.* alder-*Senex.* aldherro-*Senior.* uralto-*Veteranus.* altriſo-*Silicernus.* altciergerner-*Veternosus; dicitur etiam antiquus deceptor.* grawi-*Canities.* álter-*Avitus.* altvi-*Avita.* dót-*Mors.* bovtec-*Cadaver.* rê-*Funus.* firuarner-*Defunctus.* bigrabiner-*Sepultus.*

II. 9. De portentis.

riſo-*Gigas.* giduerch-*Pumilio.* húnthobiti-*Cynocephali.*

II. 10. De animalibus et jumentis.

ſcaf-*Ovis.* wider-*Vervex.* rám-*Aries.* lampb-*Agnus.* kylbira-*Agna.* kizzi-*Haedi.* bóch-*Hircus.* geiz-*Capra.* geizilin-*Capella.* ſteingeiz-*Caprea.* ſteinbóch-*Caper.* hirz-*Cervus.* hindun-*Cervam.* ſcelo-*Tragelaphus, idem hircocervus* ł *platyceros.* hintcalb-*Hinnulus.* haſo-*Lepus.* réch-*Cambolus* ł *cambulos.* rechbóch-*Capreolus.* dammiltier-*Dammula.* lorichin-*Cuniculus.* ſv'-*Sus.* uárch-*Porcus.* bér-*Verris.* barch-*Magalis.* ſú-*Scrofa.* galzá-*Sucula.* ſpunneuarchelin-*Nefrendes.* eber-*Aper.* uztrib-*Singularis.* ſtéir-*Juvencus.* uarro-*Taurus.* ſtozare-*Cornupeta.* bruſtláppa-*Palearia.* kvo-*Vacca.* kálb-*Vitulus.* kalba-*Vitula.* biſindin-*Consternans.* ſueiga-*Vaccaritia* ł *armentum.* wiſindę-*Bubali* ł *vesontes.* urohſen-*Uri.* olbende-*Camelus.* olbenda-*Camela.* eſil-*Asinus.* eſellin-*Asellus.* wildeſil-*Onager.* róſ-*Caballus.* gizalróſ-*Alipedes.* celter-*Ambulator.* ſatelróſ-*Sellarius.* ſovmare-*Saugmarius.* rót róſ-*Badius equus* ł *phoenicatus.* aphelgraróſ-*Glaucus e.* gélo-*Gilvus e.* blancróſ-*Candidus e.* bleichróſ-*Pallidus e.* vizziluehróſ-*Petili, dicuntur qui albos pedes habent.* blaſ roſ-*Pallidi, dicuntur qui albam frontem h.* ſvarzróſ-*Niger* ł *mauron.* ſtuotroſ-*Equiferi.* brun (róſ)-*Mannus, equus brevior, quem vulgo brunicum, vel brunitium vocant.* egidare-*Arpagarius* (*al.erpicarius*). pfariurit-*Paredrus, est vilis equus.* merha-*Equa.* uólo-*Poledrus.* uulhin-*Pultridus.* ſtuot-*Equaritia.* mul-*Mulus.* wolſbizo-*Lyciscus ex lupo et cane matre.* heingiſt-*Caba.*

II. 11. De bestiis.

dier-*Bestiae*. lévo-*Leo*. léulin-*Leuncul**us***. bard-***Pardus***. lebard-***Leopardus***. helſant-*Elephas*. griſo-*Gryphes* ł *crister*. élaho-*Alx* (*alces*), ł *flanx*. béro-***Ursus***. wolf-***Lupus***. lúhſ-*Lynx*. biber-*Castor*. ódder-*Lustrus* ł *luter* (*lutra*). fuhſ-*Vulpes*. foha-*Vulpecula*. húnt-*Canis*. welpher-*Catuli*. miſtebella ł brechin-*Lycisca*. ſuſin-*Suses*, *dicuntur magni canes*. wint-*Spartus*. winzoha-*Sparta*. rúdo-*Molossus*. zoha-*Canicula*. affo ł affin-*Simia*. dáhſ-*Melus* ł *taxus*. marder-*Martarus*. zobel-*Tebelus*. illitiſo-*Hyaena* ł *puto, nis*. hármo-*Migale*. éichurn-*Spiriolus* ł *squirius*. kazza-*Murio*.

II. 13. De minutis animantibus.

igil-*Ericius* ł *erinacius*. ſpizo-*Sorex*. wiſela-*Mustela*. muwerf-*Talpa*. radda-*Glis*. héimo-*Grillus*. ameiza-*Formica*.

II. 14. De serpentibus.

drhacco-*Draco*. natra-*Vipera*. lintwrm-*Jaculus*, *vocatur in psalmo sagitta volans*. blindeſlicho-*Caeculus*. egideſha-*Lacerta*. mol-*Stellio*.

II. 15. De vermibus.

ſpinna-*Aranea*. ſpinnewepe-*Casses*. egila-*Sanguisuga* ł *hirudo*. rvozwrm-*Rubicer*. ſneggo-*Limax*. graſewrm-*Eruca*. holzwrm-*Teredo*. milia-*Tinea*. dowrm-*Serpedo*. ſvirra-*Surigo*. regenwrm-*Lumbricus*. lviſi-*Pediculi*. flóch-*Pulex*. niz-*Lens*, *dis*. mado-*Tarmus*. wantlus-*Cimex*.

II. 16. De piscibus.

húſo-*Ipocus*. ſtúro-*Rhombus*. lahſ-*Esox*. ſalmo-*Gamarus* ł *poleris*. alant ł munewa-*Capito* ł *capedo* ł *dendex*. ag-*Clama*. hechit-*Lucius*. berſich-*Perca*. aſcho-*Thymallus*. fórhana-*Tactuca* ł *trutta*. al-*Anguilla*. lántfrida-*Muraena* ł *lampetra*. chreſſo-*Gracius*. grundila-*Turonilla* ł *gradius*. ſcvopa-*Squama*. flozzun-*Pinnulae*. rógan-*Poligranium*. walrin-*Balenae*. wal-*Cete* (τὰ κήτη). milecha-*Thynni*. nicheſ-*Crocodilus*. hechit-*Lupus*. charoſo-*Carabus* (*carpio*). nunoga-*Mugilis*. meribunda-*Marini canes*. harinc-*Alec*. al-*Anguilla*. krebiz-*Cancer*. muſculun-*Conchae*. breſma-*Lulligo* (*Loligo*). fróſch-*Rana*. froſchilin-*Ranunculus*. lithuſ-*Sepius* (*Is. sepia*). zigena-*Srotus* (θρίσσα, 3ig). ſclio-*Thinna* (*tinca*). haſela-*Clebia*. ſteinbiza-*Amio*. culhovbit-*Gobio*. bleicha-*Solea*. ſtechela-*Serra*. phaſendumo-*Suilla*. barbo-*Parus*. hylare-*Milago*. coſna-*Glaucus*. roduoga-*Mitilus*. erline-*Escaurus* (*Is. Scaurus*). rupba-*Trutta*. cárpſo-*Cephalus*. halpfiſc-*Pectenus* (*al. pecten.*). milcha-*Thynnus*. iſal-*Sarus* (*al. Sargus*). ſnazo-*Melanurus*.

II. 17. De avibus.

feddahc-*Alae*. ſnabel-*Rostrum*. klawn-*Ungues*. áro-*Aquila*. ſſaro-*Porphyrio*. gír-*Vultur*. ſtocáro-*Gradipes* (*bradypus*) *gr. lat. tarda*. kranich-*Grus*. kreia-*Esternulus*. ſtórc-*Ciconia*. elbiz-*Cygnus*. ſtruz-*Struthio*. heigero-*Ardea*. eringriez-*Alietus*. ſiſegovm-*Pelicanus*. ualcho-*Herodius*. hortumil-*Onocrotalus*. thá-*Monedula*. fledermus-*Vespertilio*. nathegala-*Luscinia*. v'vila-*Ulula*. húo-*Bubo*. nahtram-*Nycticorax* ł *noctua*. herbiſtram-*Istrix*. kraia-*Cornix*. ruoch-*Graculus*. ageleſtra-*Pica*. hehera-*Orix* ł *glandare*. gron-

ſpeht-*Laoficus*. bovchſpeht-*Picus* ł *merops* ł *gaulus*, *martius*. phávvo-*Pavo*. háno-*Gallus*. kappo-*Gallinaceus*. huonechlin-*Pullus* ł *pulcinus*. ánith-*Anas* ł *aneta*. anetrecho-*Anetus*. ganſ-*Auca*. horganſ-*Fulica*. merrich-*Mergus* (Is. *Mergis*). tuchare-*Mergulus*. ſcarba-*Merga*. habich-*Accipiter*. ſparware-*Nisus*. ſmil-*Mirlus*. valcho-*Capus*; *quem nostri falconem vocant*. wío-*Milvus*. muſari-*Larus*. turtiltuba-*Turtur*. holztuba-*Palumbes*. rephovn-*Perdix*. orhuon-*Ortygometra*. witehopho-*Upupa*. govch-*Tucus* ł *cuculus*. ſparo-*Passer*. âhaſparo-*Passer agri*. amſala-*Merula*. wáthala-*Quaquaria* ł *quasquilia*. ſúalúá-*Hirundo*. dorndragil-*Furfurio*. ſnépho-*Ficedula*. brachuogil-*Turdus*. wazzerſtelza-*Hydrox*. drorcha-*Turdela*. diſtilvinco-*Carduelus*. ſtára-*Sturnus*. ámero-*Amerellus*. uinco-*Fringellus* (*fringilla*). lericha-*Laudula* (*alauda*). iſſogil-*Aurificeps*. rovtilo-*Cupuda*. begiſterz-*Sepicecula*. warchengil-*Crurícula*. hagilgans-*Sparalus*. birchuon-*Mullis*. haſilhuon-*Attagge* (*attagen*). meiſa-*Parix*. kunigli-*Pitriscus* ł *regulus*.

II. 18. De minutis volatilibus.

bini-*Apes*. ſuarm-*Examen*. wiſun-*Castros* (*costros*) *graece dicunt duces sex reges apum*. dreno-*Fucus*. hornuz-*Scabro*. weſſa-*Vespa*. bremo-*Bastaban*. keuero-*Brucus*. bonwibil-*Aigilia* (*leg. puto: gurgulio*). wibili-*Scarabaei*. rebeſtichil-*Buprestis*. glimo ł kleno-*Cicendula* (*Is. cicindela*). heimo-*Grillus*. vinaltra-*Pampilio* (*papilio*). hovſirecho-*Locusta*. ulega-*Cenomia*, *communis musca*. hundeſſlega-*Cynomia*. biſewrm-*Ester* (*Is. oestrus*). mugga-*Culex*. engirinc-*Gurgulio*. kragit-(*gallus*) *canit*.

III. 1. De vitibus.

rebeſtoch-*Vitis*. wildreba-*Labrusca*. ſcuzzelinc-*Palmes*. rebinlovb-*Pampinus*. krâpfiliu-*Capreoli*. drúbo-*Botrus*. champ-*Racemus*. berichorn-*Uva*. herlinc-*Senecia* ł *uva acerba*. froigetruben-*Praecoquae*. langetruben-*Dactyli botri*. wizedrubo-*Aminium*. rotdrubo-*Rubilia*. huniſcdrubo-*Balatinae* (*balanitae*).

III. 2. De arboribus.

riſách-*Arbusta*. boſc-*Frutex*. ſpreidachi-*Fructecta* (*fruteta*). walt-*Silva*. forſt-*Nemus*. lóch-*Lucus*. dobil-*Saltus*. impitunga-*Insertio* (*Is. insitio*). pflanza-*Plantae*. ſumerlata-*Virgultum*. wrzela-*Radix*. lovber-*Frondes*. ſtóc-*Truncus*. waſo-*Cespes*. eſti-*Rami*. riſer-*Ramusculi*. bleter-*Folia*. blovt-*Flores*. kim-*Germen*. wovcher-*Fructus*. obiz-*Poma*. rife-*Matura*. holz-*Lignum*. ſpán-*Astula* (*hastula*). zuntra-*Fomes* ł *isca*. brant-*Titio*. giraſpe-*Quisquiliae*. wurmelo-*Caries*. miſtil-*Tuscus* ł *viscus*. rinta-*Suber*. ſaf-*Labrum*.

III. 3.—5. De propriis nominibus arborum cet.

balbovm-*Palma*. lorbovm-*Laurus*. affoltra-*Malus*. pferſichbovm-*Persicus*. birbovm-*Pirus*. bira-*Pirum*. kirſbovm-*Cerasus*. vicbovm-*Ficus*. mulbovm-*Morus*. wildemulbovm-*Sycomorus*. nuzbovm-*Nux*. mandala-*Amygdala*. neſpilun-*Pontica gr. lat. avellana*. ſperebovm-*Aesculus*. bovcha-*Fagus*. keſtennebovm-*Castanea*. melebovm-*Prinus gr. lat. lentiscus*. kutinbom-*Cotanus* ł *cydonia*. olibovm-*Olea*. oliberi-*Oliva*. olei-*Oleum*. wilder olebovm-*Oleaster*. cederbovm-*Cedrus*. ciperbovm-*Cypressus*. eich-*Quercus*. hagenbovcha-*Carpenus* (*carpinus*). tanna-*Abies*. uorha-*Picea*. ahorn-*Platanus*. erla-

Alnus. aſch-*Fraxinus.* aſpa-*Tremulus.* pinbovm ł fieth ł kien-*Pinus.* hartrugil-*Sanguinarius.* ſpinnelbovm-*Fusarius.* fuelehbovm-*Sorbarius.* mazaltra-*Acer.* bircha-*Vibex.* linda-*Tilia.* buſbovm-*Buxus.* elm-*Ulmus.* linbovm-*Ornus.* mirtelbovm-*Myrtus.* ſeuinbovm-*Savina* (*sabina*). iwa-*Taxus.* albare-*Populus.* ſálha ł úelúá-*Salix.* wechalder-*Juniperus.* holdir-*Sambucus* ł *riscus.* arlezbovm-*Cornus.* wida-*Vimen.* brema-*Myrica, tamaricia.* haſil-*Corylus.* erbiſib-*Herbitum* (Is. XVII. 7. 55.) hiefeltra-*Tribulus.* dorna-*Sentes.* hagin-*Rhamnus.* bramin-*Vepres.* rovrra-*Arundo.* tutilcholbo-*Thyrsus.* buc-bolter ł ſcerlinc-*Cicuta.* wirochbovm-*Thus.* wiroch-*Tus sine aspiratione a tundendo.* mirra-*Myrrha.* pfeferbovm-*Piper.* wichbovm-*Cassia.* palbovminholz-*Palmiceum lignum.* cederbovmin holz-*Citreum* ł *cedrinum l.* ciperbovmin-*Cypressinum.* tennin-*Abiegnum.* eichin-*Quernum* ł *iliceum.* heſilin-*Columnum.* bochin-*Faginum.* olebovmin-*Oleaginum.* erlin-*Alninum.*

III. 6. De fructibus arborum.

apſil-*Malum.* malcepſili-*M. matianum.* kornapſil-*M. puniceum.* kerno-*Granum.* ſuezepſili-*Malomellum.* pferſich-*Persicum.* winegiſta-*Volema.* kutina-*Cydonia.* kirſſa-*Cerasium.* nuz-*Nux.* nuzzekernun-*Nuclei.* nuzbrecha-*Nucifraga.* lovſt-*Suber* ł *avella* (*al. avellum*). keſtina-*Castatanea*(*castanea*). neſpelun-*Abellanae.* mandilun-*Amygdalae.* ſperewn-*Aesculae.* pinepſili-*Pineae.* eichila-*Glans.* figun-*Caricae.* pfeffer-*Piper.* wechelterberi-*Arciothida.* (*ab ἄρκευθος*). ſleha-*Pruna* ł *prunella.* ertbere-*Fragum.* mulbere-*Mora.* bech-*Pix.* harz-*Resina.* fliet-*Gummi.* lim-*Gluten.* ertlim-*Bitumen.* ſalbeiunblat-*Agnosperma.*

III. 7. De herbis et earum nominibus.

alrun-*Mandragora.* betonia-*Vetonica.* wegerich-*Plantago.* minner wegerich-*P. minor.* wegebreita-*Septinerdia* ł *centinodia.* umbitreta-*Sanguinaria.* krovgo-*Crocus.* uerbena-*Verbenaca.* biliſa-*Insana* ł *faba lupina cet.* figwrz-*Tormentilla.* figbona-*Lupinum.* pfrimina-*L. montanum.* brennechrut ł haninoz-*Herba scelerata* ł *apiastellum cet.* biboz-*Artemisia.* drachenwrz-*Dracontea.* ſtinka-*Satyrion cet.* hémera-*Gentiana.* wizwrzt-*Dictamnum album.* gihtwrz-*D. nigrum.* nieſwrz-*Elleborum album.* ſitirwrz-*E. nigrum.* kletta-*Lappa.* letacha-*Lappatium.* attech-*Ebulum.* ertgalla-*Centaurea major.* matrana-*C. minor.* ibiſca-*Ibiscum.* rindiſzunga-*Buglossa.* hundiſzunga-*Cynoglossa.* hirziſzunga ł hirziſwrz-*Scolopendria* (*phyllitis*). kranicheſnabil-*Rumatica* (*ap. G. rheumatica*). andorn-*Marrubium.* ringila-*Heliotropium cet.* grenſinc-*Nymphaea cet.* ſcellinwrz ł grintwrz-*Chelidonia major.* rietachel, beinwrz-*Ch. minor.* éphov-*Hedera.* ephwi-*H. nigra.* ſarn-*Filix.* ſteinvarn-*Polypodium.* beonia-*Paeonia.* quenela-*Saturegia* (*satureia*) ł *serpyllum.* veltquenela-*Crassinela.* wermovtha-*Absinthium.* gundereba-*Acero* ł *acer.* kervila-*Cerefolium.* wildvikeruila-*Sarminia.* doſto-*Origanum.* huſwrz-*Semper viva cet.* madelger-*Basilica.* kolinder ł crollo-*Coriandrum* ł *psyllion.* ſprincwrz-*Lactaridia.* (*al. lactariola*) ł *citocacia.* rameſdra-*Strygnum* ł *strygnos* ł *herba salutaris* (*στρύχνος*). garwa-*Millefolium.* lubiſtechil-*Lupisticium* ł *libisticium* (*al. ligusticum*). ſleiſa-*Psylatrum* (*psyllitrum*, cf. *psylothros*). ſimiza-*Nepeta.* drovſwrz-*Milleborbia* (*millemorbia*), it.

maura. wyllina-*Blandonia* I *lanaria.* I *structus* (*Is. struthius*). zeiſala-*Calcatrippa.* lauendla-*Livendula* (*lavandula*). ſtabewrz-*Abrotanum.* pebenun-*Melones.* harthov-*Hypericum.* liola-*Cinis Prionei.* brachwrz-*Eusolae* (*esula?*). neſſiwrz-*Gelisia* (*galiopsis*). brachlovch-*Emicedo.* ebirwrz-*Cardopana* (*Gesn. cardopatia*). haſilwrz-*Vulgago* I *asaro* (*asarum*). witeſa-*Carciola* (*fors. carociola*). heilhovbito-*Hirmendactila* (*hermodactylus, v. Gloss. bonn.*). haſinora-*Didimo.* harzuch-*Colophonia.* bluotfluzzida-*Haemorrhois.* ertnuz-*Tubura* (*tuber*). ampfra-*Acitura* (*acetosa*). klę-*Trifolium.* biniſuga-*Apiacum* (*apiastrum*) I *thymum.* ſuertil-*Gladiolum.* riet-*Carex.* rietahe-*Carectum.* rietgráſ-*Alga.* biniz-*Papyrus.* binizahe-*Papyrium.* gráſ-*Gramen.* hov-*Foenum.* amad-*Cremium.* nezila-*Acaliffa* (*acalephe*) I *urtica.* heitirnezila-*Urtica grenanica* (*al. granatica, grecanica*). agaleia-*Paliurus.* karta-*Cardone* (*cardo*). wolueſzeiſala-*Arinca* (*ἠρύγγη*). diſtil-*Cardus.* wolueſmilich-*C. silvaticus cet.* ſcaſthov-*Quipparum* (*hippuris*). vinfblat-*Quinquefolium cet.* mago-*Papaver.* aſtrenza-*Aristolochia longa.* pappila-*Malva.* hopfo-*Viticella.* bibinella-*Pipinella.* (*pimpinella*). berinwrz-*Valerica.*

III. 9. 10. De oleribus.

crût-*Olus.* kol-*Caulis.* rvoba-*Rapa.* ruobigráſ-*Rapacaulis* (*Is. napocaulis*). kolgraſ-*Colandrum.* gerhila-*Pastinaca.* morhila-*P. silvatica.* ſenef-*Sinapis.* merratich-*Raphanum.* laddich-*Lactuca.* cibolla-*Cepa.* aſclovch-*Ascolinum* I *asolinum ab urbe Ascalon* (*Is. ascalonia, ap. Gerb. ascollium*). ſurgi-*Bitubus* (*sorgum? deest ap. G.*). klobilovch-*Allium.* lóch-*Porrum.* ſnitelovch-*Pratula* (*πράσον*). chil-*Porrus.* pforriſamo-*Exoporium.* lovchiſvaſun-*Dipsane* (*sic et ap. G.*). linſamo-*Ptisana* (*πτισάνη*). malta-*Beta.* kurbiz-*Cucurbita* I *cucumer.* wildvicurbiz-*Colocynthida* (*al. coloquintida, colocynthis*). pfedemo-*Pepo.* kreſſo-*Nasturtium.* wiltkreſſo-*Cardamus.* burzala-*Porcada* I *porcastrum* (*portulaca*). wiltſenef-*Eruca.* wiltmago-*Papaver silvaticum* I *rias* (*rhyas*). ſuâm-*Fungus.* buliz-*Boletus.* epfe-*Apium* I *selinon.* fenechel-*Foeniculum.* tilli-*Anetum.* chumil-*Cuminum.* veltkumil-*Cireo* (*κάρος, κάρον, ap. Gerb. cicero!*) reinevano-*Tanacetum.* ſalbeia-*Salvia.* ſiſimra-*Sisymbrium cet.* ruta-*Ruta* I *peganos.* alant-*Hinnula campana cet.* (*enula, inula, helenium*). minza-*Mentha.* uiſchminza-*Menthastrum.* wildiu minza-*Colocassia.*

III 12. De frumentis.

frvht-*Fruges.* wize-*Triticum.* kerno-*Ador, quod vulgo semen dicitur.* ſpelza-*Spelta.* dinkil-*Siligo.* ámari-*Alica* (Is. XVII. 3. 9.). einkorn-*Alicastrum, simile alicae.* gerſta-*Hordeum.* hirſe-*Milium.* áher-*Spica.* halm-*Culmus.* ſtupfulun-*Stipulae.* helwn-*Paleae.*

III 13. De leguminibus.

bona-*Faba.* chichera-*Faselus et cicer.* wichun-*Vicia.* ratin-*Zizania* I *lolium.* ſcob-*Glossus* (*globulus, manipulus, al. glossis*). ſtrô-*Stramen.*

IV. 1. De mundo

oſtirriche-*Oriens.* weſtirriche-*Occidens.* nordert-*Septentrio.* ſundirt-*Meridies.*

IV. 5. De aere. 6. De stellis.

luft-*Aer.* wolchun-*Nubes.* donir-*Tonitruum.* blic-*Fulgur.* donirſtrala-*Catapulta.*

reginbogo-*Iris*. regine-*Pluviae*. hagil-*Grando*. ſné-*Nix*. hiſ-*Glacies*. rifo-*Pruina*. tov-*Ros*. nebil-*Nebula*. tageſterro-*Lucifer*. abinteſterro-*Vesper*.

IV. 7. De ventis.

oſterwint-*Subsolanus*. ſundirwint-*Auster*. weſterwint-*Favonius*. nortwint-*Septentrio*. oſterwint-*Eurus*. oſternortwint-*Vulturnus*. ſunderoſterwint-*Euroauster*. ſunderweſterwint-*Austroafricus*. weſtirſunderwint-*Africus*. weſtirnortwint-*Corus*. nortweſterwint-*Circius*. nortoſtirwint-*Aquilo*.

IV. 8—11. De maris nomine cet.

wendelmeri-*Oceanus*. rotmer-*Mare rubrum*. lebermeri-*Mare mortuum*. vv'rt-*Vadum*. wác-*Lacus*. flovt-*Fluctus*. unde-*Unda*. trahin-*Gutta*, *quae stat*. tropſo-*Stilla*, *quae cadit*. ihſilla-*Stiria*. ſcûm-*Spuma*. runſt-*Rivus*. dich-*Gurges*. pſuzi-*Puteus*. pſât-*Padus* ł *Eridanus* (Is. XIII. 21. 26.) tuonowa-*Ister* ł *Danubius*. lech-*Lichus*. rótin-*Rhodanus*. rin-*Rhenus*. moin-*Mogus* ł *Moenus*. muſila-*Mosella*. maſa-*Mosa*. elba-*Alba*, *maximus fluvius Saxoniae*. nekir-*Nectar*. etiſa-*Athesis*. lier-*Liger*. ſigena-*Sigonia* ł *Secona*.

IV. 12—18. De terra cet.

creiz-*Orbis*. francrich-*Duae sunt Germaniae*, *superior Galli juxta septent. oceanum*, *inferior circa Rhenum*. ungerlant-*Pannonia*. lanchbartun-*Italia*. movrlant-*Aethiopia*. naterheimin-*Patria*. engillant-*Brittannia*. venediun-*Venetia*. albun-*Alpes*. buhelę-*Colles*. hûſo-*Tumulus*. tál-*Valles*. grovbelin-*Vallicula*. grabo-*Vallum*. ſtekko-*Vallus*. halda-*Clivus*. uelt-*Campus*. erda-*Solum*. tierweida ł tierwarta-*Lustrum*. woſtin-*Anachoresis gr. lat. eremus*. awiki-*Devia*. luſſame ſtete-*Amoena loca*. ſcatelovmin-*Opaca loca*. ſumerlichin-*Aestiva loca*, halin-*Lubricum*. ſtát-*Litus*. wiero-*Vivarium*. ſlunt-*Barathrum*. hella-*Gehenna*.

IV. 19. De hortis et agris.

gárto-*Hortus*. curbizgartó-*Cucumerarius*. obizgadin-*Pomarium*. aker-*Ager*. getragide-*Possessio*. uatereigin-*Patrimonium*. lehin-*Praestatio* ł *beneficium*. eigin-*Fundus*. gilende-*Rus*. nulende-*Novale*. hovba-*Mansus* ł *ariola*. iuchart-*Jugus* ł *jurnalis*. tenne-*Area*. wiſa-*Pratum*. bruoch-*Palus*, *paludis*.

IV. 22. De cultura.

uobunga-*Cultura*. biſengunga-*Cinis est incendium*. árt-*Aratio*. tungin-*Stercoratio*. egunga-*Occatio*. uurh-*Sulcus*. bracha-*Proscissio*, *est aratio prima*, *cum adhuc durus est ager*. ſát-*Satio*. ſáth-*Seges*.

IV. 23. De itineribus.

mila-*Miliarium*. wéch-*Via*. burcſtraza-*Privata*. heriſtraza-*Publica* ł *regia vi*. pfat-*Semita*. wegiſcheda-*Compitum*. umbiganc-*Ambitus*. wagenleiſa-*Orbita*. uozſpor-*Vestigium*. ſcrit-*Passus*.

IV. 24. De glebis et pulveribus.

ſtuppi-*Pulvis*. leim-*Limus*. hovro-*Coenum*. aſca-*Cinis*. valewiſca-*Favilla*. ſcollo-*Gleba*. ſleiſa-*Labina* (Is. XVI. 1. 4.) ſól-*Volutabrum*. ſánt-*Sabulum*. daha ł leddo-*Argilla*.

V. 1—6. De lapidibus.

flinſ-*Silex.* kiſelinc-*Calculus.* wezzeſtein-*Cos.* pumiz-*Pumex.* gips-*Gypsum.* griez-*Arena.* agiſtein-*Magnes.* marmilſtein-*Marmor.* glaſ-*Vitrum.*

V. 7. De metallis.

geſmide-*Metallum.* golt-*Aurum.* wiera-*Obryzum.* blech-*Bractea* ꝉ *lamina.* ſuuderſcaz-*[Omne patrimonium antiquitus dicebatur] Peculium.* triſwo-*Thesaurus.* cinſ-*Tributum.* zol-*Vectigal.* lôn-*Stipendium.* pfenninc-*Nomisma.* ſcillinc-*Solidus.* quekſilbir-*Argentum (vivum).* chupher-*Cuprum.* meſſinc-*Aurichalcum.* hiſin-*Ferrum.* ſtâhl-*Chalybs.* ſindir-*Scoria.* rovſt-*Rubigo.* blî-*Plumbum.* zîn-*Stannum.* geſmelzi-*Electrum.*

V. 8. De ponderibus antiquis.

phunt-*Talentum.* march-*Marca.* uierdunc-*Ferto* ꝉ *quadrans.* unze-*Uncia.* ſcerpf-*Minutum.*

V. 10. De instrumentis fabrilibus. 11. De ferramentis.

ſmit-*Faber.* ſmitta-*Fabrica.* ouin-*Fornax.* glovt-*Pruna.* kolo-*Carbo.* aneboz-*Incus.* hamir-*Malleus* ꝉ *tudis.* zanga-*Forceps.* ſcara-*Forficeps (sartorum).* kluppa-*Forcipula.* uigila-*Lima.* eſſa-*Conflatorium* ꝉ *sufflatorium.* tegil-*Celium (caelum).* ſliſſtein-*Alla (al. ullo).* akiſ-*Securis.* helmakiſ-*Bipennis.* bigil-*Bibellis.* barta-*Dolabrum* ꝉ *dolatura.* tuerakiſ-*Ascia.* novgil-*Runcina* ꝉ *roscinum* ꝉ *sulcatorium.* ſchaba-*Plana.* hefte ꝉ halbe-*Manubrium.* rizza-*Circinus.* nabiger-*Terebrum.* ſcrotiſin-*Scalprum.* ſcribmezer-*Scalpellum.* ſcora-*Fanga (al. vanga).* hovwa-*Scudicium (Is. XX. 14. 7.)* ꝉ *fossorium.* miſtgabala-*Tridens.* ſichela-*Falx.* happa-*Falcastrum.* ietiſan ꝉ hova-*Sarculum.* chella-*Trulla.* rebimezzer ꝉ ſniteſahſ-*Biduvium.* ſcarſahſ-*Rasorium* ꝉ *novacula.* ſuoila-*Subula.* grifil-*Graphium* ꝉ *stilus.* angil-*Hamus.* nadila-*Acus.* fliedma-*Fleotonium (phlebotomum).* ſtopiſin-*Propunctorium.* ſtoziſin-*Propugnatorium.* brenniſin-*Cauterium.* brantreita-*Andela (al. andena).*

VI. 2. De aedificiis publicis.

dorf-*Vicus.* dorfelin-*Viculus.* wilare-*Villa.* wilarlin-*Villula.* uuriburgi-*Suburbia, circumjecta civitatum aedificia,* ꝉ *antemurale.* gecimbere-*Moenia* (Is. XV. 2. 18. *abusive omnia aedif. publ. civitatis*). cinnun-*Minae.* turne-*Turres.* bruſtwere-*Propugnaculum.* uormura-*Promurale.* burgitor-*Porta.* ſtrazzun-*Plateae.* giſvaſi-*Cloacae.* marchat-*Forum.* harpha-*Puteal, locus* ꝉ *statua in foro.* dinc-*Mallum.* dinchûſ ꝉ ſprachûſ-*Curia* ꝉ *consistorium.* hovrhuſ-*Prostibulum* ꝉ *lupanar.* badun-*Thermae.* tauirna-*Taberna.* ſleiſcmarchat-*Macellum.* marchit-*Mercatum.* karcari-*Carcer.* hof-*Curtis.* hoveſtat-*Curtile.* fronehof-*Fiscus.* ſalzburch *[Metropolis est civitas, quae est mater aliarum civ., ut Moguntia, S.]*

VI. 3. De propriis nominibus civitatum.

Nomina civitatum nobilium regni Franciae: achá-*Aquae grani (al. Aquisgranum), sedes est regni Francorum.* magenz-*Moguntia.* cóln-*Colonia* ꝉ *Agrippina.* trieri-*Treveris.* meza-*Metis* ꝉ *Meodrematicum (al. Meodrimatium, Mediomatricum).* túl-*Tholosa* ꝉ *Tullum.* wirtina-*Verdunum.* baſila-*Basilea.* ſpire-*Spira* ꝉ *Nemetum.* ſtrazburc-*Argentina.* wor-

miza-*Wormatia* ꝉ *Wangia*. luotrudin-*Wormatienses* ꝉ *Wangiones*. tungra-*Tungris*. luticha-*Leodium* ꝉ *Brateca* (*ap.* G. *Batheca*). uztrieht-*Trajectum*. kamertha-*Cameraca*. turn-*Turonis*. wizziburc (*leg.* wirz.)-*Herbipolis*. babinberch-*Mons pavonis*. ovgiſburc-*Augusta*. koſtanza-*Constantia*. kúra-*Curia*. reginniſburc-*Ratisbona*. ſalzburc-*Salipolis* ꝉ *Juvavo*, *dicitur autem ab aqua, quae* ſalza *vocatur*. friſingin-*Frisingia*. eiſtétin-*Egistudium*. pazovwa-*Pataviu*m ꝉ *Interamnis*.

De civit. Saxonum: prema-*Prema, metrop. Saxoniae*. magdiburc-*Parthenopolis, i. e. urbs virginum*. merſiburc-*Martipolis*. halberſtat-*Allebarestudium*. ciza-*Cisa*. munſtir-*Monasterium* ꝉ *Mimigarforda*. podilbrunnin-*Fons Pondoli*. mindina. mieſna. hildeniſheim. oſinbrugga. brandenburc.

De civit. Anglorum: kabxilbiria (*ap. G.* kantilbiria)-*Cantuaria*. . . . . -*Lunduna*, ebirſwic-*Phoracus* (*Eboracus*).

De civit. Franciae (ap. G. ferocium Francorum): pariſ-*Parisius*. orleniſ-*Aurelianis*. pietez-*Pictavis*. berna-*Verona*.

VI. 4. De sacris aedibus.

duom-*Matricula, est episcopalis ecclesia*. wendilſtein-*Cochleae* (*Is.* XV. 2. 38.). glochúſ-*Campanar*. betehúſ-*Oratorium*. ábgothvs-*Fanum*. lectir-*Pulpitum*, *quod lector in eo* ꝉ *cantor in publico positus conspici possit*.

VI. 5. De habitaculis.

bunnga-*Habitatio*. herberga-*Aedes*. gicimbere-*Aedificium*. pfalanza-*Aula, it. palatium*. frithof-*Atrium*. ſedilſtovl-*Triclinium*. betekamera-*Cubiculum*. gaſthvs-*Diversorium*. heriberga-*Hospitium*. ſál ꝉ uſhúſ-*Maeniana* (*Is.* XV. 3. 11.) ꝉ *solaria* ꝉ *anatata* ꝉ *coenacula*. bertunc ꝉ holo-*Hypogeum*. almuoſinhuſ-*Xenodochium*. ſiechuſ-*Nosocomium*. giſvaſi ꝉ gánc-*Secessus*. ueltgánc-*Latrina, publicus secessus*. wathuſ-*Vestiarium*. webehuſ-*Textrina*. pfiſtrin-*Pistrinum*. ouin-*Clibanus*. rovchuſ-*Fumarius*. wihilſtein-*Penas*.

VI. 6. De aditibus.

ſcópf-*Vestibulum*. pforzeich-*Porticus*. túra-*Janua*. valthitura-*Valvae, quae intus revolvuntur, et duplices sunt, it. bifores*. turſtodili-*Postes et antes*. driſcuuile-*Limina*. obirture-*Superliminare*. ango-*Cardo*. ſloz-*Sera*. grindil-*Vectis, pessulum* ꝉ *repagula*. ſluzil-*Clavis*. rinc-*Circulus*. uenſtir-*Fenestrae*.

VI. 7. De partibus aedificiorum. 8. De munitionibus.

gruntfeſtin-*Fundamentum*. want-*Paries*. winkil-*Angulus*. eggiſtein-*Angularis lapis*. uirſt ꝉ obnethi-*Culmen*. gihímilzi-*Laquearia* ꝉ *lacunaria*. giwelbi ꝉ duêrſita (*ap. G.* turhſita, *leg.* tuerhſ. *Is.* XV. 8. 8.). ſuibogo-*Arcus*. eſtric-*Pavimentum*. pfilari-*Statuarium*. ráma-*Columen* ꝉ *sustentaculum*. dactrovſ-*Compluvium*. umbiganc-*Deambulacra* ꝉ *peribolus*. kanil-*Canalis*. gideki-*Tectum* ꝉ *contignatio*. balkun-*Trabes*. ſparrun-*Tigna*. novt-*Incastratura*. knovf-*Conus*. darra-*Cumera*. ſpichare-*Tisanarium*. ſcafreita-*Toreuma*. wintfanc-*Tolus* (*al. tholus*) *dicitur, quod in medio tecto est veluti breve scutum, in quo trabes coeunt*. henchilbovn-*Cuplae* (*copulae*). laddun-*Asseres*. iſinnagele-*Clavi*. dilo-

Pluteus. bretir-*Tabulae* ł *laterculi.* ſchindila-*Tegula* ł *imbrex.* wintberga-*Pinna.* ſpizza-*Pinnaculum.* oſterteil-*Antica*, *anterior pars templi.* weſterteil-*Postica*, *posterior p.* ſunderteil-*Dextera ad meridiem.* ueſtiſal-*Munitum* ł *munimentum.* grabo-*Vallum.* durremura-*Maceriae* (*Is.* XV. 9. 4.). tunil-*Formatum* ł *formatium* (*Is. ib.* 5.). zuni-*Saepes.* ſteko-*Sudes.* rahſilſteko-*Retorta.* pfal-*Palus.*

VI. 9. De habitaculis rusticis. *)

ovche-*Ovile.* ſcafſtal-*Caula.* pferrich-*Bosta* (*al. bostar*). crippa-*Praesepe.* lovba-*Umbraculum.* hutta-*Casa.* gizelt-*Tabernacula.* uerhirſtal-*Ara* (*hara*). viuáltera-*Papilio, tentorium sine velamine.* hutta-*Tugurium.* ſcopſ-*Testua* (*Is. Tesqua*). chorbe-*Magalia, aedificia rotunda in modum furnorum.* tubhuſ-*Columbarium.* kelterhuſ-*Calcatorium.* kelterbovm-*Prelum.* VI. 10. De sep. ſarc-*Sarcophagus.*

*) *Scriptor sequioris aevi, idem qui hinc inde multa textus margini adjecit, capitulum hoc et finem antecedentis ita interpolavit, ut restituenda mihi viderentur.*

VII. 1. De vocabulis gentium.

walea-*Rutuli* (*Romani*). kriecha-*Graeci.* indin-*Hebraei.* lancbartun-*Longobardi.* tuſculari-*Tusci.* burgunthare-*Burgundiones.* karlingi-*Franci feroces* ł *Galli Senones* ł *Norcomanni* ł *Merovingi.* frankun-*Franci nobiles*, *it. Germani. Horum plurimae gentes, variae armis, discolores habitu, dissonae linguis, et origine vocabulorum incertae, ut Tolerates, Amsivari, Quadi, Turingi, Narcomanni, Bruteri, Camusi, Blanctani, Tubantes* (cf. Is. IX. 2. 97.). ſuabi-*Suevi.* oſterfrankun-*Orientales Franci.* eliſazari-*Alsavi* ł *Alsacii.* lutringi-*Lotharii.* duringa-*Turingii.* ſahſun-*Saxones.* lutizin-*Luttici.* behema-*Boemi.* bolana-*Bolani* (*Poloni*). ruzin-*Rozi* (*ap. G. Rosci, Russi*). beiara-*Bawari* ł *Norici.* carndari-*Carantavi* (*Carantani*). ungure-*Ungari* ł *Pannonii.* ualwn-*Flavi.* winida-*Sclavi.* alman-*Alamanni.* weſtfalun-*Westfali.* frieſun-*Fresones.* brittlandari-*Brittones.* norman-*Nortmanni.* engilſhaſun-*Angli.* abodriti-*Mercii.* ſcottun-*Scoti.* denimarkera-*Dani.*

VII. 2—4. De clericis et aliis sacris ordinibus cet.

babiſt-*Papa*, *custos virginum* ł *apostolicus.* erzibiſcof-*Archiepiscopus.* biſcof-*Episcopus.* biſctôm-*Antistitium* ł *episcopatus.* ewarto-*Sacerdos* ł *sacricola.* tuomphafo-*Matricularius.* phafo-*Clericus.* pfafheit-*Clerus.* briſter-*Presbyter.* biſuerare-*Exorcistae gr. lat. adjurantes.* ſangare-*Cantor* ł *choraula* ł *psalta.* uorſangare-*Pracentor.* liethtragare-*Acolythi gr. lat. ceroferarii.* torwartun-*Janitores* ł *ostiarii.* kanzilari-*Commentarii* ł *cancellarii.* brieuare-*Cartularius.* probiſt-*Praepositus.* dechan-*Decanus.* kuſter-*Sacrista.* meſinari-*Mansionarius.* ſcovlmagiſter-*Scholasticus.* ſcovlari-*Scholaris.* lerari-*Catagita* (κατηχητής). canunich-*Canonicus.* abbat-*Abbas.* abatiſſa-*Abbatissa.* abteia-*Abbatia.* munich-*Monachus.* einſidele-*Anachoretae.* munich-*Cucullarius* ł *cucullio.* lovfari-*Circumcellio.* kloſinari-*Inclusus.* nunna-*Sanctimonialis.* allieber-*Catholicus, universalis.*

VII. 5. 6. De principatibus et militiis et al. pers.

keiſerin-*Augusta* ł *imperatrix*. pfallenzgrauo-*Palatinus*. herzogo-*Dux*. herzogin-*Ductrix*. burgrauin-*Praefecti*. grauin-*Praesides*. grauin-*Comitissa*. marcgrauo-*Marchio*. ſogid-*Patronus*. dieneſtman-*Curiales*, *id. et decuriones*, *administratores curiae*. houetrûth ł houelinc-*Aulicus*. vizddom-*Vicedominus*. ſcefino-*Scabinius*. rîter-*Miles*. einſcilt rîter-*Ordinarius* ł *gregarius*. hereflutgi-*Desertores*. wahtari-*Excubitores*. heriſcaft-*Militia*. ſcara-*Acies*. uendun-*Pedites*. balchere-*Vulgus*. hornblaſo-*Tuicen* ł *tubicen*. herigeſello-*Commilito* ł *commanipularis*. gnoz-*Contubernalis*. ſuertegin-*Satelles* ł *spiculator*. dieneſtman-*Apparitor* ł *minister*. ſciltknet-*Scutarius* ł *scutifer*, *it. armiger* ł *spatarius*. uovterare-*Pabulator*. marſcalc-*Agâso*, *custos equorum*.

VII. 7. De civibus.

mietman-*Mercenarii*. geltmeiſtra-*Publicani*. meier-*Villicus*. erbegeber-*Dedititius*. frigilazener-*Manumissus*. knêht-*Vernaculus*, ł *cliens*, *clientulus* ł *vasellus*. chovſſcalc-*Emptitius*. dierna-*Dulia gr. famula* ł *abra*. kamerwib-*Pedissequa*.

VII. 8. De variis officiorum vocabulis ł operariis.

truhſazo-*Discophorus* ł *dapifer*. ſcencho-*Pincerna*. gimazo-*Conviva*. ſtovlſazo-*Architriclinus*. kelnari-*Cellarius*. kamerari-*Camerarius*. betekamerari-*Cubicularius*. dreſikamerare-*Aerarius*. pfiſter-*Pistor*. knetarin-*Pistrix*. brotbecko-*Panificus*. chovc-*Cocus*. torwarto-*Janitor*. ambitman-*Actor* ł *curator*. cinſmeiſtra-*Numerarii*. butil-*Praeco*. guotſcribari-*Fenestella*. êſago-*Juridicus*. lanttehari (*leg.* lantrehari)-*Rachinburgius*. burgo-*Vades*. gibur-*Rusticus*. buman-*Colonus*. akerman-*Glebo* ł *arator*. ſnitári-*Messor*. eherari-*Spicarius*. ſtupfilari-*Congerra*. mádare-*Fenicena* (*leg. feniseca*). wingartari ł akerman-*Agricola*. winzurl-*Vinitor*, *calcator uvae*. leſare-*Vindemiator*. gartinari-*Hortulanus*. ſueinari-*Subulcus*. ohſinari-*Bubulcus*. enko-*Bootes*. ſcuzzo-*Sageta* ł *sagittarius*. ſueigari-*Armentarius*. ſtovtare-*Mulio*. ſcafhirt-*Opilio*. gazzari-*Caprarius*. ſuttari-*Sutor*. *quasi setor a setis*-burſtin, *porcorum*, *quibus suit*. ſcovchbozzari-*Calcearius* ł *caligarius*. ledergarwo-*Coriarius*. natare-*Sartor*. waſcari ł lauendare-*Fullo* ł *lavantarius*. copffor-walkari-*Cogitator*. wolmangeri-*Lanarius*. weberi-*Textor*. weberin-*Textrix*. fiſcari-*Piscator*. malari-*Pictor* ł *animator*. tangelari ł kaltſmit-*Malleator*. goltſmit-*Aurifex*. ſilbirſmit-*Argentarius*. ſtahilchovſo-*Calipso*, *nis* (*chalybso*). iſinchovſo-*Ferrarius*. munizari-*Trapezita* ł *colobista* (*collybista*) ł *monetarius*. wehſilare-*Nummarius* ł *mensurarius*. wochirari-*Fenerator*. werbare-*Negotiator*. ſtainbrukil-*Latomus*. ſtaingruobun-*Lapidicinae*. ſtainmezzo ł murari-*Cementarius*. cimbirman-*Lignarius*. dechari-*Sartitector*. gantinare ł uibilare-*Tignarius*. wercmaiſter-*Architectus*. waganare-*Carpentarius*. liſtmachere-*Artifex*. wercman-*Opifex*. drhaſil-*Tornator*. ſcifmeiſter-*Nauclerus* ł *navicularius*. ſcifman-*Nauta*. uerio-*Remex*. ſtúro-*Gubernio*. kofman-*Mercator*. wizzinari-*Lictor* ł *lanista* ł *carnifex*. winegebo-*Caupo* ł *tabernio*. mengari-*Mango*. zolneri-*Telonearius*. kramari-*Tabernarius*. ſpiliman-*Mimus*. ſaitſpilàri-*Fidicen*. roddari-*Cithareda*. ſpilman-*Histrio* ł *joculator*. ſprangari ł tratare-*Saltator*. tanzari-*Choraula*. ſatilari-*Sel-*

larius. wogari-*Stratores.* hauinare-*Figulus.* ſnizare-*Plastes.* iagir-*Venator.* ſpurari-*Vestigator.* weideman-*Indagator.* uahare-*Pressores (venat. genus).* fogilari-*Auceps.* ſlengari-*Fundibalarius.* muchilari-*Sicarius.* kempſo-*Agonista.* griezwarto-*Agonitheta Ɫ sequester.* pfandragari-*Item sequester, ille qui pignora portat.* rovbari-*Praedo Ɫ grassator.* zuchari-*Raptor.* ſcachare-*Latro.* merdieba-*Piratae.* lovfare-*Veredarius.* tragare-*Bajulus, portitor.* ſunneboto-*Sunnis.* warſecco-*Veridicus.* ſpehare-*Explorator.* warthare-*Speculator.* tumber-*Brutus.* irgrabari-*Celator, sculptor.* hovrari-*Moechus.* hormachere-*Leno.* uberhovrare-*Adulter.* fraz-*Ganeo.* hovrra-*Lupa.* uiliſraz-*Edax.* ſlich-*Gluto.* drunkuner-*Temulentus.* trincari-*Potator.* reizari-*Lacessitor Ɫ licitator.* ſtritari-*Rixosus.* rechare-*Vindex.* manſleggo-*Homicida.* bigrabari-*Humator.* rethſcribari-*Orthographus.* luge-ſcribare-*Pseudographus.* arzat-*Pigmentarius Ɫ medicus.* meldari-*Proditor.* ziſamunblez-zare-*Compilator, qui aliena dicta suis miscet, sicuti solent pigmenta in pila diversa mixta contundi.* frauiler-*Contumax.* runzare-*Susurro Ɫ mussitator.* biſprechare-*Obtrectator Ɫ detractor.* ſmeichare-*Adulator Ɫ assentator.* marſagare-*Rumigerulus.* lugetragere-*Nugigerelus.* ſagari-*Futilis.* lintlokari-*Mulcator, quod blandis verbis mulceat.* truginari-*Impostor.* gilichiſare-*Hypocrita.* giſello-*Syncellita (al. concellaneus).* ananwan-*Indolis, proprie imago futurae virtutis* (cf. *Servius ad Aeneid.*). tuuulſuhtiger-*Daemoniosus.* wanchiliger-*Versipellis.* ungetrwer-*Versutus.* kallari-*Verbosus.* kronare-*Bucco Ɫ babulus.* ueſtinare-*Assertor.* urcundo-*Testis.* ruomari-*Arrogans Ɫ jactans.* ebeſ-*Riburrus (baburrus), stultus, ineptus.* ſuonari-*Caduceator.* redinare-*Concionator.* ungezogener-*Discolus, indoctus.* wilder-*Agrestis.* tobinter-*Delirus.* uirzwiuelter-*Exspes.* ſtolzil-*Fastus.* wiziger-*Gnarus.* hazlicher-*Invidus.* ummarer-*Infamis.* flizziger-*Impensus.* ſpotare Ɫ naſcare-*Scurra, qui sectari quempiam solet cibi gratia.* opſirari-*Litator.* giſſli-titer (*leg.* giſlihtiter)-*Elimatus i. e. politicus.* ſtarcmovtiger-*Longanimis.* luzzilingvtiger (*leg.* luzzilmovtiger)-*Pusillanimis.* gebigerniger-*Munificus.* betelari-*Rogatarius.* cla-gare-*Querulus.* redinari-*Ratiocinator.* wirt-*Hospes.* gaſt-*Hospes.* magedzogo-*Paedagogus.* geileri-*Petulcus.* ſorcſamir-*Sollers.* ſcarpfer-*Auster.* wagari-*Trutinator, examinator.* notwingare-*Violentus.* arcwaniger-*Zelotypus.* uriunt-*Geta gr.* (γήτης). lantman-*Patriota.* ſuozkoſar-*Lepidus.* gizaler-*Eripes (pro Aeripes, aereos habens pedes).* her-linga-*[Fagolidorus manducans] Senecias.* berri-*Arctophylax Ɫ custos plaustri.* bibininter-*Horridulus.* ſpanare-*Illex.* zihadilohtir-*Laciniosus.* loſcâ. *Luteus, splendidus, de abluta quae est rubra pellis i. e.* loſcâ. biſtumbliter-*Murcus.* umbigaginzari-*Peripateticus.* ringari-*Palaestrita.* wiſo-*Viaticus.* frumiger-*Strenuus.*

VII. 9. De notis et vitiis in homine.

chalewer-*Calvus.* vochalewer-*Recalvaster.* grint-*Glabrio.* grintohter-*Yrurchus (scabiosus).* runcila-*Ruga.* runcilohter-*Rugosus.* wizer-*Albus.* ſwarzer-*Maurus.* ualwer-*Flavus.* reider-*Crispus.* einovger-*Luscus.* ſcilihinter-*Lincus Ɫ strabo.* houer-*Gippus. (gibbus).* houerother-*gibberosus.* niſilinter-*Balbus.* naſiloſer-*Anasus.* crumnaſer-*Simius.* liſpinter-*Blaesus.* zanloſer-*Edentulus.* zungiloſer-*Elinguis.* ſtummo-*Mutus.*

einhender-*Mancus.* halzer-*Claudus.* hengeſt-*Eunuchus* ł *spado.* miſilſuhtiger-*Leprosus.* herzeſuhtiger-*Cardiacus.* wazirſuhtiger-*Hydropicus.* uirgihtiger-*Paralyticus.* ueiziter-*Crassus cet.* orloſer-*Lacer.* zart-*Tenellus.* hovrkint-*Manzer.*

VII 15. De poetis. 16. De magis.

uerſmachari-*Poeta.* govkilare-*Magi, qui vulgo malefici ob facinorum magnitudinem nuncupantur.* zovbirare-*Incantatores.* govkil-*Praestigium.*

VIII. 1. De vestimentis sacerdotalibus.

ſcurliz-*Subucula* ł *suppar* ł *supparum; postcamisia, quae sub alba induitur.* gurtil-*Cingulum.* fano-*Mantile.* hantſano-*Manipula.* ſuptil-*Colobium* ł *subdiaconile* ł *suptile.* miſſihachel-*Casula* (*cf. Ihre, Gloss.* II. 170.). romſcovha-*Sandalia.* hovtilin-*Infula.*

VIII. 2. De diversitate vestimentorum.

rôç-*Tunica.* giſtuchet roc-*Manucleata* (*Is. Manuleata*). rôt roc-*Russata* ł *coccinea.* grovnroc-*Iacinctina* (*Hyacinthina*) t. weitin roc-*Sandicea* ł *persica.* ſidin-*Serica.* zvilich-*Byssina.* giggiluehc roch-*Polymita* ł *multicolor.* purprun roch-*Purpurea.* ſuarz roc-*Ferruginea* ł *nigra.* gel roc-*Gilbea tunica.* drilich-*Drilex.* zuilich-*Bilex.* ainlich-*Simplex.* ſcarlachen-*Ralla.* awirchinroc-*Stupeum colobium.* hemede-*Camisia* (*Is. camisa*). hemedlachen-*Camisile.* giſlizetroc-*Armilausa.* chvorſinna-*Mastruga* (*Is.* XIX. 25. 5.).

VIII. 4. De palliis virorum et 5. feminarum.

lachen-*Pallium.* mantel-*Chlamys.* nuſchel-*Fibula.* cozzo-*Lacerna.* kappa-*Birrus.* kamb-*Crista.* zeten-*Fimbriae.* hobetloch-*Capitium.* halſtuoch-*Collarium.* leſun-*Lisinnae* (*apud Junium adjic. gausape idem*). hobethlachen-*Peplum.* ruobelin-*Ricinium.* linz-*Theristrium* (Is. XIX. 25. 6.).

VIII. 6.—10. De stratu et reliquis quae in usu habentur.

uechlachen-*Stragulum.* uederbette-*Culcitrum.* kovſſin-*Cervical.* tebbid-*Tapetia.* phulwo-*Capitale.* wanchuoſſin-*Plumatium.* hantuch-*Mantella.* hantuella-*Mapula.* tiſclachen-*Mensale.* tuæhella-*Facitergium* ł *manutergium.* lilachen-*Torale* ł *linteamen.* ziecha-*Zomentum.* zuſſa-*Lena.* dechelachen-*Coopertorium.* harra-*Cilicium.* umbehanc-*Vela.* gemalet umbehange-*Aulaea.* ruggelachen-*Cortinae.* wol-*Lana.* ſcæpære-*Vellus.* flahſ-*Linum.* æwirche-*Stuppa.* weppe-*Tela.* weppebon (*leg.* -boum)-*Telaria.* mittil-*Liciatorium.* weppegerte-*Insubuli.* ragin-*Radii.* kambe-*Pectines.* kunchela-*Colum.* ſpinnela-*Fusus.* wirun-*Alibrum.* zainna-*Calathus.* wichelin-*Pensum.* haſpel-*Netum* ł *netula.* uaden-*Fila.* meidiniſporo-*Mataxa.* clovwelin-*Globellum.* ſpuolen-*Panulae.* warf-*Stamen.* wefel-*Trama.* uizza-*Licia.* harlena-*Lienuenis* (*sic; forsitan leg. licium, quocum et alibi vox teut. conjuncta legitur*). rotphellol-*Coccum.* brunphellol-*Purpura.* ſvarzphellol-*Ferrugo.* gruonphellol-*Hyacinthus.* wæitinphellol-*Sandicium.* muggvnnezzi-*Conopeum.* liſta-*Limbus.* ſovm-*Lacinia, ora vestimenti.* hantſcuch-*Chirotheca.* unſtilinga-*Wanti.* phoſo-*Marsupium.* windinc-*Fascia, it. fasciale* ł *fasciola* (Is. XIX. 33. 8.). ovcſano ł ſuaizduch-*Orarium* ł *sudarium.* drât-*Spacus.* blezzo ł clebetuoch-*Pittacium.*

VIII. 11.—14. De ornamentis et de vestibus cet.

witide ł leſa-*Suppara.* cranz-*Diadema.* goltbant-*Nimbus.* hovt-*Pileus.* hovtelſnuor-*Redimiculum.* harſnur-*Decerniculum.* binda-*Vitta.* harſnur-*Reticulum.* undirbant-*Discriminale.* zophe-*Antiae, cincinni prope aures dependentes.* novſcheliv-*Bullae.* ôrringe ł orgolt-*Inaures.* halſboga-*Circuli aurei, a collo pendentes.* halſgolt-*Monile ł segmentum ł serpentum.* chetenneliv-*Catellae.* armbovge-*Dextralia.* boga-*Armillae.* ſpiegel-*Speculum.* ſpenule-*Spinter.* buchguortel-*Ventrale.* nadela-*Acus.* goltporto-*Aurifrigium.* hantwic (*ap. Gerb.* hantwinga)-*Chirostringa.* halſtra-*Succinctorium ł brachiale.* tocha-*Pupa, apud mulieres simulacrum.* bal-*Pila.* uingeriv-*Annuli.* balderich-*Balteum, militare cing.* geſcuohe-*Calceamenta.* ledirhoſun ł bainberga-*Ocreae, sunt tibialia calceam.* hoſvn-*Caligae,* ł *caligulae.*

VIII. 15. De mensis et escis.

tiſc-*Mensa.* libnar-*Alimonia.* fovrſal-*Alimentum.* frovnda-*Annona.* gnuht-*Opulentia.* zovmuoſe-*Pulmentum.* ovberæze-*Crapula.* bolz-*Lanticulum* (Is. *Ientaculum*). imbiz-*Prandium.* mert-*Coena.* laib-*Panis.* erhabenbrot-*Fermentatus.* derbbrot-*Azymus.* deiſmo-*Zyma.* dinchelinbrot-*Siligineus.* canſtella-*Clibanicus* (*Is. clibanitius*). ſlado-*Liba* ł *placenta* ł *fertus.* chovcho ł ringila ł ſtechilinc-*Tortus.* brezta-*Crustula, panis oleo conspersus, in medio concavus et tortus.* kraphun-*Artocreae.* kovcheliv-*Frixillae.* mele-*Farina, cujus purgamenta sunt* cliwe ł gruoze. girſtin mel-*Alfita* (*ab* ἄλφιτον). ſnidda-*Buccella.* broſema-*Mica.* deiſmo-*Fermentum.* rov-*Crudum.* gerovſtet-*Frixum.* gebraten-*Assum.* gechóchet-*Coctum.* geſotin-*Elixum.* geſalzen-*Salsum.* ſpec-*Lardus.* bacho-*Perna.* ſculterra-*Spatula.* bovc-*Armus.* hamma-*Suffrago.* ſpizbrato-*Assatura.* kelbrato-*Dechallo* (*ap. G. decallo*). ſmer-*Aruina.* ſmalz-*Sagimen.* anxſmero-*Axungia.* biz-*Offa.* ſtuche-*Frustum.* worſt-*Salsicia.* wenſt-*Farcimen.* ſlocbrato ł ſcovbelinc-*Indutilis.* brot-*Jutta.* cæſe-*Caseus, quod careat sero, q. e.* cæſewazer. bieſt-*Colustrum* (*Is. colostrum*). renniſal-*Quactum.* butere-*Butirum.* hovnic-*Mel.* wabo-*Favus.* êi-*Ovum.* totoro-*Vitellius.* kumboſt-*Lapastis.* vaim-*Repurgatio.* ſufin-*Sorbitiuncula.* ſuuil-*Episumen.*

VIII. 16. De potu et coloribus vini.

tranc-*Potio.* wazer-*Aqua.* win-*Vinum.* moſt-*Mustum.* rotwin-*Roseum v.* goltfarwin-*Succinatium v.* wizwin-*Amineum.* luterwin-*Limpidum v.* opherwin-*Infertum v.* claine win-*Honorarium v.* ſurwin-*Crudum v.* lûrra-*Acinum.* ezich-*Acetum.* lutertranc-*Mulsum.* ephiltranc-*Hydromellum* (*Is. hydromeli*). ſaicwin-*Sucatum* (*Is. saccatum*). meto-*Medo* (*al. Medus, Is. Melus*). drovſwin-*Faex.* bier-*Cervisia.* grunzic-*Celia.* fiſcbrot-(*Garum*), *liquor piscium salsus.*

VIII. 17.—22. De vasis escariis et cet.

gebeta-*Gavata* (*al. gabata*). ſalzvaz-*Salinum.* ezichuaz-*Acetabulum.* leſel-*Cochlear.* naph-*Patera.* pecher-*Cyathus.* bechin-*Baccea.* ampilla-*Ampulla.* urzil-*Orca.* labil-*Labrum.* tunna, covfa-*Cupus* ł *cupa.* boden-*Fundus.* phundloch-*Spiraculum.* zapho-*Serraculum* ł *duciculum.* lagella-*Lagena.* trahtære-*Cantarius* ł *tractarius.* buotin-*Dolium.*

zuber-*Tina.* troch-*Alveus.* trovgelin-*Alveolus.* aimer-*Hydria* ł *situla.* morſære-*Mortarium.* melcſaz-*Mulgarium.* ſihe-*Colum.* gebeta-*Capita* (*al. capis, capidis*) ł *catinum.* flaſgun-*Flasgones* (*Is. phlascae*). bovterich-*Uter.* gellida-*Gallida* (*al. galleta, galeta*), *secundum Priscian. galeola.* crugela-*Curuca* (*al. carrucha*). coph-*Scyphus.* lit-*Operculum.* chelech-*Calix.* ſchifelin-*Cimbia* (κίμβιον). ſtovph-*Potolicula* (*al. bot. batolica*). phanna-*Patella.* havin, hauen-*Olla.* erinhaven-*Lebetes.* brivphanne-*Sartago.* roſtphanne-*Frixorium.* glovtphanne-*Arula.* roſthiſen-*Craticula.* harſt-*Rogus.* crovwel-*Fuscinula* ł *arpago* ł *fuscina, it. tridens.* hahel-*Gramacula* (*al. cremacula*). phannunſtil-*Baxinus* (*Gerb. patinus*). cruoc-*Amphora.* hantfaz-*Manile.* ſalzlægella-*Gitula.* bovhſe-*Pyxis.* kiſta-*Cista.* kiſtelin-*Cistella.* ſac-*Saccus.* ſechil-*Marsupium.* taſca-*Pera* ł *cassidile.* curbeli-*Fiscina.* ſâtta ł ſovmberin-*Canistrum.* miſtcorb-*Cophinus.* corb-*Sporta, quod ab sparto i. e.* baſt *fiat.* mutte-*Modius.* ſehtære-*Sextarius.* kovrbelin-*Sportula.* meiſichar-*Clitella.* zeinna ł creito-*Calathus* ł *cartallum.* binekar-*Alvear.* cheiua-*Cavea.* cherz-*Licinius.* cherceſtal-*Candelaferum* (*candelabrum*). wæhſin kerza-*Cereus.* daht-*Licnus* (*Is. lychnus*). wieh-*Lucubrum, est modicus ignis stuppa ceraque formatus.* harſt-*Pyra.* roſt-*Rogus.*

IX. 1.—8. De bellis cet.

ovrlovge-*Bellum.* geraize-*Seditio.* crædeme-*Tumultus.* fride-*Pax.* wineſcaft-*Foedus.* volcwic-*Pugna, quae uno die confici potest.* ainwic-*Duellum.* ſtrit-*Controversia.* rovb-*Spolia.* rerovb-*Manubiae.* vano-*Vexillum.* herihorn-*Classicum.* gewæſene ł geſærewe-*Arma.* weſſa-*Acies.* ſachs-*Semispathium.* helza-*Capulus.* mvchelſwert-*Sica.* ſvertſcaida-*Theca.* ſvertvezel-*Vagidilus.* ſperhovt-*Radix.* ſper-*Hasta.* ſpiezſtange-*Contus.* ſcaft-*Hastile.* ſcheſtecrapho-*Trudes, sunt hastae cum lunato ferro.* ſpiez-*Cuspis.* heberſpiez (*leg.* eberſp.)-*Excipius.* waideſpiez-*Venabulum.* ger ł balſter-*Phalarica.* berfrit-*Vinea.* mango-*Machina* ł *tormentum.* armbruſt-*Balea.* phederare-*Ballista.* ſlingera-*Funda.* uiderinc-*Amentum.* ſper-*Lancea.* boge-*Arcus.* ſenewa-*Chorda.* bogefuoter-*Coritus.* ſtrala-*Sagitta.* ſceſti-*Spiculum.* gelupet ſtrala-*Scorpio, sagitta venenata.* phil-*Pilus.* chocher-*Pharetra.* bolz-*Pulcio* (*al. bolta*). ſchilt-*Clypeus.* ſchirmſchilt-*Ancile.* hanthaba-*Ancia* (*al. antia, ancea*). halſberga-*Lorica.* helm-*Cassis.* ciſtrel (*ap. Gerb.* ciſterella)-*Galerus.* chamb-*Crista.*

IX. 9. De instrumentis equorum.

gereita-*Phalera.* halſtra-*Capistrum.* britel-*Frenum.* gibiz-*Salivares.* zovhel-*Habena.* orginvn-*Lupata.* kanbritel-*Camus.* ſatel-*Sella.* ſatelbogen-*Arces.* ſovrbovge-*Antela.* aftirraif-*Postella.* darnguordel-*Cingula gen. fem.* hulſt-*Ulcia* ł *ulcitum.* ſovn-*Sagma.* ſporo-*Calcar.* ſporleder-*Calcarium.* ſtegereif-*Strepa* (*al. strepes, strepus*) ł *sternipes* (*sternipes ap. G.* huſiſin). ſcherra-*Strigilis.* knebel-*Columbar.*

IX. 10. De alea.

ſcahzabel-*Alea.* zabelbrot-*Pyrgus.* ſteina-*Calculi.* zabelſtaine-*Inciti* ł *ordinarii.* worfel-*Tesserae, it. lepusculi.* eſſi-*Unio* ł *canis* (*cf. Isid.* XVIII. 65.). dûſ-*Binio.* tria-*Trio* ł *suppus.* quatter-*Quatrio* ł *planis* (*Is. planus*). zingo-*Quinio.* ſeſ-*Senio.* bal-*Pila.*

IX. 11.—14. De legibus div. et hum. cet.

tægedine-*Placitum.* hantfeſti-*Cyrographum (chirogr.), cautio* l *scriptio.* drovhe-*Pedices.* geiſela-*Anguilla*, *scotica.* beſimo-*Cathomus.*

IX. 16. De navibus.

ſcif-*Navis.* kiel-*Trieris.* ſcaltun-*Dromones* (Is. XIX. 1. 14.). ſnagun-*Rostratae naves.* karradin l uernawn-*Calones.* kocho*Musculus* (*cf. Gloss. Isid.*). ſkoſſcif-*Parca (Is. barca).* buzo-*Paro*, *navigium piratarum.* gnarrun-*Myoparo* l *carabus* l *linter.* herikochun-*Celecra* l *celices (Is. celoces).* holchun-*Actuariae n.* uerſcif-*Ypogaubus* (*sic*, *ap. Gerb. Ypogavus*, *Is. Hippagogus*). ſcaltſcif-*Pontonium*, *navigium fluminale.* nachon-*Amnicae ex una trabe cavatae.*

IX. 17.—19. De partibus navium et armamentis.

phſihtha-*Prora.* ſtierbure-*Puppis.* riemlovcher-*Columbaria* (Is. XIX. 2. 3.). halkun-*Angiavia* (*al. angaria*, *agearia*, *Is. agea*). doſtun-*Transtra*, *tabulae ubi remiges sedent.* ruder-*Remus.* lappo-*Palmula*, *extrema latitudo remi.* ſegilroete-*Antennae.* maſt-*Malus.* maſthafta-*Modius.* weterhano-*Cheruca* (*ceruchus*). winta-*Trochlea.* ſtierruder-*Gubernaculum.* ſtiernagel-*Clavus.* marſtecho-*Tonsilla*, ancher-*Anchora.* ſegel-*Velum.* ſtierruoder-*Artemo.* ſail-*Funis.* notgoz-*Tormentum* (Is. XIX. 4. 4.). lina-*Remulcum.*

IX. 20. De retibus.

ſegenna-*Sagena.* neze-*Rete.* necelin-*Retiaculum* (*al. reticulum*) *it. parsa.* ſankil-*Funda* l *jaculum.* zuggegarn l aſc hamo-*Traga* (*Is. tragum*) l *verriculum.* hamo-*Cassis.* klebeneze-*Implagium* (*Is. symplagium*). arch (*ap. G.* arhe)-*Plaghe*, *dicuntur funes*, *quibus retia trahuntur circa imam et summam partem.*

IX. 21.—23. De instrumentis caementariorum et al.

pflaſter-*Caementum.* mûrwaga-*Perpendiculum.* laitera-*Scala.* ſpræta-*Norma*, *it. rubrica.* gemælze-*Pictura.* prunrôt-*Rubrica*, *rubea tinctio.* penſil-*Penicellum.* ſcribezaivg-*Cautio.*

IX. 24. De aratro vel plaustro.

gaiza-*Stiva.* ſech-*Ligo.* ſcar-*Vomer.* rieſtra-*Dentilia.* phlugiſhobet-*Buris.* egida-*Erpica* l *arpaga.* ſilo-*Traheria* (*al trageria*, *tragaria*) l *epirhedia.* wagen-*Plaustrum.* dihſel-*Temo.* rat-*Rota.* uelga-*Canthi.* ſpaichun-*Radii.* nabe-*Modiolus.* ahſe-*Axis.* lon-*Obex.* chiphe-*Humeruli.* ſpannagel-*Dentale.* iohc-*Jugum.* giecheln-*Tola* (*ap. Gerb. lora*). laiter-*Clima* (*ap. Gerb. add. scala*). raitwagen-*Currus.*

IX. 24. De molendino et de pistrino.

movlin-*Molendinum.* cuorne-*Mola.* muoleſtain-*Molaris.* rennela-*Scussorium* (*al. scursorium*). wer-*Seclusa* (*al. sclusa*). phiſtrine-*Pistrinum.* ouen-*Clibanus.* pachgeſchirre-*Cerealia.* multer-*Capisterium.* daictroc-*Ascia* l *mina.* ouenſtab-*Ustularius.* chiſſa-*Tractula.* ouenwiſc-*Furnitergius.* ouenſcuozel-*Exes* l *misellus* (*dim. vocis misa*). ritera-*Cribrum.* ſib-*Cribellum.* hæſib-*Sedatium.* redeſtab-*Rotabulum.*

IX. 26. De lectis et sellis et aliis utens.

ſpanbette-*Lectica.* bette-*Stratus.* uartbette-*Bajanula* (*Is. bajonola*, *al. bajulona*). wage-

Cuna. bâra-*Feretrum.* ſcranna-*Scamna.* bænkelin-*Scamnellum.* ſidella-*Sedile.* ſtuol-*Sella.* ſtuol-*Axidonium.* trageſtuol-*Gestatoria.* ſtuol-*Sagma.* uerla-*Cambucia (al. cambuca, cambutta), virga episcop.* kaſſa-*Capsa.* kelich-*Calix.* phaten-*Patena.* ouelati-*Oblata.* wizot-*Eucharistria.* rovchuaz-*Thuribulum.* wirochuaz-*Acerra* bligaiſelun ł blicolben-*Plumbatae.* licheſtain-*Planatorium.* ſtecho ł cholbo-*Fustis.* ſtab-*Baculus.* ſtab-*Scipio.* knovtel-*Ruterum, pastorum baculus.* ſtange-*Contus.* wazerwinda-*Haustra.* brunnekrafo-*Telo, lignum quo hauriunt aquas.* ſprizza-*Simphonua* (σίφων). ſtamph-*Pila, inferior pars.* ſtozil ł ſtemphil-*Pilum, superior p.* ſubil ł ligerinc-*Subtel.* wirt-*Tortus ł flexus.* merzruota (sic)-*Pertica.* krâpho-*Aspidisços* (*al. aspidica) gr. uncinus lat.* ł *gumfo (al. gumphus,* γόμφος). laiſt-*Callipodium.* flegil-*Tribula.* flegilbant-*Tribulaculum.* wanna-*Palavannus.* zviſella-*Furca.* recho-*Rastellum.* ſchuvela-*Pala.* wint-ſcuvela ł winda-*Ventilabrum, quo muscae abiguntur.* muſnalla-*Muscipula.* globo-*Decipula.* ſtric-*Laqueus.* orlei-*Horologium, quod ibi horas legamus, i. e. colligamus.* ſaiſa-*Sabona (sapo).* ſlito-*Traha.* toph-*Trochus.* tinctihorn-*Atramentarium.* valtſtuol-*Volhoctecra (ap. Gerb. volochtetra Jun.* 293. *Voloctena et ib.* 319: *Fultrum stul. Quidam dicunt hoc esse* valſtûl). ſcæmel-*Scabellum.* vovzſcæmel-*Suppedaneum.* ſtelza-*Trepetia (ap. Gerb. triplecia, al. tripedia).* brant-*Titio.* fivr-*Ignis.* rovch-*Fumus.* ganehaiſta-*Scintilla.* rovz-*Fuligo.* ſpiz-*Veru.* ſlegil-*Percussorium* ł *cylinder.* kerbeſimo-*Verriculum.* bêr- *Item verris.*

IX. 27. De morbis et remediis.

herziſuht-*Cardia.* ſtechedon-*Telum* (Is. IV. 6. 13.). crampho-*Spasmus.* ſchelmo-*Pestilentia.* ſvindelod-*Schotomia (Is. scotoma), vertigo capitis.* uallendiv ſuht-*Epilepsia.* ſnegil-*Rheuma cet. it. vomex* ł *mucco.* ſnuderate-*Cartagus (catarrhus).* haiſer-*Raucedo.* ſuoſtunga-*Suspirium.* hovſta-*Tussis.* gegihte-*Paralysis.* getuanc-*Stanguinaria (stranguria).* uzganc-*Diarrhoea.* roſennun-*Lentigo* (Is. IV. 8. 3.). flehtindez fiur-*Erysipela.* iukeda-*Prurigo* ł *petigo.* geleſuht-*Regius morbus.* anquaiz-*Pustula.* ſvil-*Callus.* ruf-*Rumex (al. ramex).* bovſal-*Albugo, (quod al. loco expl. noster: macula in oculo* ł *membranula).* ſver-*Sanies.* maſa-*Cicatrix.*

X. De interpretatione quorumdam verborum superius praetermissorum.

fruuazunge-*Anathema.* nvot-*Ancomiscos (anconiscus,* ἀγκωνίσκος, *anco), incastratura (Papiae tabularum compaginatio).* cordvan-*Aluta.* zuimelichan-*Bithalassum, bimaritinum.* rinc-*Circus* ł *cyclus.* muhſina ł taſca-*Cassidile.* irminſul-*Colossus, altissima columna.* certiſal-*Crepundia, nutrimenta infantium.* ſtilo-*Clepo.* irſurin-*Coacuo.* ratfragunga-*Consultatio.* wildiuaſo-*Copadium, quod in collo bovis* ł *cujusque animalis jacet* (κοπάδιον, *Papias: particula carnis, quod Graeci copadium dicunt*). dorn-*Dumus.* dowe-*Digero.* geſlaginez-*Ductile metallum.* ſnido-*Dolo, las.* ſrizzo-*Depasco.* ichtumben-*Desipio.* tobizunga-*Deliramentum.* putil-*Emissarius, qui semper equabus interest* ł *apparitor.* raineſc roſ-*Admissarius.* ſcurpho-*Exentero (al. exintero, intestina eruo).* maſeron-*Extubero.* ſpalt-*Fissura.* roſto, herto, ribo, gnito-*Frico.* zovbir-*Fascinum* ł

fascinatio. lehin, wovcher-*Ferius (al. ferium, affarium), quaestus, usura.* zovbron-*Fascino.* brieuilin-*Phylacteria.* ſocſcuolta-*Ficones.* ouenwiſch-*Furnitergius.* wichunga-*Gesticulatio, motus musicus.* grino-*Gannio.* wollovel-*Involucrum, convolutio vestium.* hertiloſi-*Insolentia, inquietudo.* zantwart-*In praesentia, et est una pars orationis.* holzmvia-*Lamia.* ſcreiz-*Larvae.* mieſ-*Lanugo.* ſlehder-*Levigatus, limpidatus.* ſpiſa-*Massa, congestio cujusque rei.* ſeichō-*Mingo* ł *mejo.* ſverza-*Melanteria, quo denigratur corium.* ê geſter-*Nuditertius.* fadimon-*Neo, filo.* ſwimmo-*No, nato.* winchelmez-*Orthogonium.* zuomuoſe-*Obsonium.* chebeſoth-*Pellicatus.* ſpriur-*Peripsima.* phiphiz-*Pituita, caligo* ł *phlegma oculorum,* ł *morbus capitis,* ł *morbus in ore gallinarum.* cnito-*Pinso.* maminda ł hulda-*Placor.* lena-*Reclinatorium.* gewom-*Ringo, moereo, tristor* ł *os aperio.* howo ł grabo-*Sario.* naio-*Sarcio.* grabo ł iucho-*Scalpo.* ban-*Scitum.* ruhi-*Scabra.* nieſunga-*Sternutatio.* galina-*Sabrateria (al. sabbateria, sabina), navis piratica.* beiza-*Stipteria.* brunia-*Thorax, facies* ł *militare munimentum.* phant-*Vadimonium.* badeguwant-*Vestis mittatoria.* nazzer-*Humidus.* durri-*Uredo.* werbo-*Vortex, vorago aquae.*

Osanna in alterius linguae significatione transire in toto non potest. Osi enim interpretatur salvifica anna, contrajectio est, quasi dicas: heilo *aut* willechomo, *quasi* b a r b a r u s *dicat:* wola herro heiſe gnadigo!

Appendix.

I. *Glossae bonnenses,*

ex Cod. MS. Bibl. Academiae Borussicae Rhenanae, alphabetice dispositae.

---

amphora-*Acitula.*
arno-*Meto, metis.*
aſpunrinda-*Scortia (cortex, l' écorce).*
atoch-*Ebulum.*
barſ-*Rhombus.*
baſiliſca-*Musica.*
bienwrz-*Ercantilla.* biwrz *it.*
biliſa-*Lusquiomum (hyosquiamus, hyoscyamus).*
binoz-*Papyrus.*
birca-*Betula.*
biſlizo-*Sero, seras.*
biuoz-*Valentina.*
boro-*Terebro.*
brachwrt *(tolle herbam, quae dicitur:)*
brema-*Rumex (herba).*
brotwrz-*Git.*
bruigcreſſo-*Nasturtium.*
brucca-*Pons.*
bungo-*Bulbus.*
burgo-*Vas.*
deik-*Pista (i. q. mina, cf. Jun.* 280.).
diſtil-*Calcatrippa.*
druſwrz-*Millemorbia.*
duſbere-*Mora.*
duokſcera-*Forfex.*
eberworz-*Cardo rotunda.* euerwrz-*Cardopana (al. chamaeleon).*
eihhorno-*Squiriolus.*
eiter-*Pus.*
eppe-*Selinon.*
éſago-*Juridicus, legis peritus.*
mik ewillet-*Nauseo, as.*
farn-*Filix.*
faſtogiſágo-*Affirmo.*
felthuon-*Coturnix.*
ſihfarn-*Politrichum.*
ficbona-*Lupinum.*
filoda-*Polibam.*
finechal-*Marathrum.*
flioz-*Gummi.*
fluittiger-*Profluga.*
furſéitzo-*Obpignero.*
gelehuſe-*Angina.*
gelita-*Caleola (galeta, dimin. a galea).*
geſedan harz-*Colophonia, resina frixa.*
geſoſen ſpoo (ſpec)-*Lardi elixi.*
goheſamphora-*Acitula.* goieſamphera-*Trifolia.*
grenſinc-*Potentilla.*
gundreba-*Acero.*
haloſtra-*Capistrum.*
hanof-*Coniva (cannabis).*
hardenhouue-*Hypericum.*
harrunga-*Arrabona.*
harz-*Terebinthus.*
haſonora-*Didimo.*
hedornezzola-*Urtica grenatica.*
heilhoibedo-*Hermodactylus, i. e. allium agreste.*
hêiſo-*Raucio, rausi.*
herdnuz (ertnuz)-*Tubura.*

herſe-*Milium.*
heterich-*Agaricum.*
herzatharun-*Caroticae, arteriae.*
hintloipha-*Ambrosia.*
hol-*Caverna.*
hoppo-*Lupinum.*
hoſennabvlo-*Asparga.*
hoſenzunga-*Boalca.*
hranca-*Vitiſalba (sic: vitis alba? viticella?*
huleſ-*Frisgone (frasca? taxus).*
hundaz-*Furfur, uris.*
huombil-*Oestrum.*
inbot-*Commonitorium, indiculum.*
intſágo-*Ablego.*
irwſ-*Solago major.*
calc-*Calx.*
cardo-*Calcatrippa.*
keimac-*Pellis hyacinthina.*
kero-*Traho.*
keruela-*Sarminia cet.* ceruela-*Euphorbium.* kervila-*Cervifolium.*
clar-*Alumen.*
clion-*Furfures.*
cnuflouch-*Allium.*
colgraſ-*Brassice.*
collaza-*Congesta.*
conela-*Timbre (thymbra, timbria), saturegia.*
cranuoz-*Polpedum (polypodium).*
cuilintberi-*Coconidium (coccognidium).*
lachan-*Ependiten (al. Ependicen), meleta, quod et lebiton (lebetes, lebeta,* Is. XIX. 22. 24. *lebitonarium).*
lauondola-*Amanacus (amaracus).*
letacha-*Lapathum.*
lewerca-*Luscinia.*
lidewrz-*Sperentilla (al. satago).*
liela-*Vitisalba.*

loch-*Cepea.*
loſchi-*Pellis lubricata.*
luueſtechol-*Panacus.*
manuwero-*Arpentum, arpenna (al. arapennis).*
maoracha-*Pertinaca (pastinaca).*
marcſtein-*Limes.*
matirna-*Febrefugia (centaurea minor).*
medewrz-*Musica major.*
melda-*Hortulana.*
mergil-*Alumen.*
mirredich-*Raphanum.*
multwerp-*Talpa.*
murmure-*Musso.*
nahtſcado-*Uva lupina.*
naua-*Mediola (al. modiolus).*
neſſiuurz-*Sprintilla.* noſſewrt-*Gelisia.*
neueger-*Terebrum.*
nua-*Castratura.*
nuil-*Rancina (runcina).*
oſlun-*Ascellae.*
panna-*Patella, frixorium.*
porro-*Euoporium* (cf. 7, 20.).
pulei-*Gliganum (glechon,* γλήχων).
quecca *v.* ſtur.
quecſiluer-*Sulphur niveus.*
radin-*Nigella.*
ratta-*Glis.*
reineuano-*Tanacetum.*
recho-*Rastellum.*
ribba-*Lanceolata.*
riga-*Rubrica.*
riuo-*Frico.*
roggo-*Siligo.*
roſſeſhuf-*Anagolum (anagalus).*
rotlacha-*Senecion (senetio).*
ruf-*Pustula.*
runco-*Sterto, stertis.*
ſalzon-*Sallio, sallivi.*

ſax, ſcera-*Forpex, icis.*
ſegiſna-*Falx.*
ſelbeza-*Senecion.*
ſelheila-*Frasia (frasium).*
ſingruone-*Consolida mediana.*
ſiſimbra-*Balsamita.*
ſcaua-*Plana.*
ſcelleuurz-*Chelidonia major.*
ſcera, zanga, cluoſt-*Forceps, ipis.*
ſcereno-*Scurra.*
ſclane (ſlangen)wrz-*Dracontea.*
ſcrecco-*Salio.* ſcriecun. *it.*
ſcurſ-*Tinnia (tinea).*
ſloz-*Sera.*
ſmero-*Pinguamen.*
ſolach-*Sodes, sodis, i. e. porcorum.*
ſpan-*Hastella.*
ſpelza-*Far.*
ſpil-*Colludium.*
ſpinno-*Neo, nes.*
ſplinza-*Fifetera; est etiam bestia maritia, quae aquam adtrahens et iterum effundendo naves dimergit.*
ſplinza-*Pessulus.*
ſprincwrz—*Lacteridia (Lathyris).*
ſteinuarn-*Polypodium.* ſtorkoſſnabul-(geranium). ſtôzo-*Pinso, is.*
ſturmo-*Tumultuor.*
*aut*stur *aut* quecca-Intiba.
ſuam-*Flangns (fungus).*
ſuerdela-Acorus?
ſuinuurz-*Fromilla.*
ſuniha-*Nepeta* (Sinnau?).
ſurogin-*Caecutiens, tis.*
trehtire-*Infundibulum.*
trehtere-*Tructaria.*
troſwrz-*Artrologia (aristolochia).*
umbitreda-*Sanguinaria.*
vzraſco-*Excreo.*

veltquenela-*Capillus Veneris.*
volgun-*Canthi.*
vurmaziga-*Cariosa.*
waga-*Lanx.*
wegerich-*Plantago.*
uuethil-*Formeus, i.*
weſhlon (wehſlon)-*Cambio, campsi, cambire.*
vueſhſal (wehſal)-*Cambium.*
weit-*Sandix.*
wienwrz-*Phoenicia herba.*
wicca-*Vicia.*
wildekeruela-*Sarminia.*
wildecuruiz-*Brionia.*
wildeminza-*Colocassia.*
wllinga-*Nausea.*
winda-*Trochlea.*
wiruil-*Vergulum.*
wiſewrz-*Tithymallus.*
witherfluitiger-*Transfuga.*
wizwrz-*Dictamnum album.*
uullina (wullina)-Blandonia (cf. 7, 1.)
zanga v. ſcera.
ziga-*Transtra.*
zugelindeſ bore (bere)-*Turpisci (al. chamelaeae) semen l laureolae* (Zyland.)

II. Glossae zwetlenses.

Gerberti It. Alemann. pag. 109 — 135.
Alphabetice.

ablege-*Xenium.*
affun-*Simiae.*
agaleie-*Rhamnus.*
ahſa-*Axis.*
ahtent-*Autumant.*
alba-*Subucula.*
ambleza-*Musia, mutia, cf. gl. Salom.*
amphsla-*Merulus.*

analehan-*Fenulum* (*foenulum, a foenus*).
anaſtanti-*Instantia.*
anawanch-*Vestituram.*
anawanta-*Versura.*
anetcet (anatriet)-*Agramen, cangium* (*canetum*).
angil-*Hamus.*
anpogi-*Capuli, lecti funebres.*
anſpin-*Vertigines.*
antelicher (*al.* altelicher)-*Avitus.*
anthepida-*Sustentaculum.*
anticha-*Anicula.*
antrecho-*Anetus.*
antſagat-*Abjurat.*
antſtozit-*Arietat.*
antwich-*Cede loci.*
araweizzi-*Aruillas.*
argipo-*Dedo.*
aruaraniu-*Deprehensa.*
aſc-*Fraxinus.*
aſclouch-*Ascolinum.*
aſco-*Thymallus.*
aſpa-*Tremulus.*
atach-*Ebulum.*
awica-*Avium. it. devium.*
az-*Esus.*
bad-*Balneum.*
balch-*Follis.*
ber-*Verres.*
bibar-*Fibar* (*castor*).
bilifa-*Jus* (*leg. jusquiamus*, ὑοσκύαμος).
biment-*Aromata, pimenta.*
biroboum-*Piretum* (*pirus*).
biſchinto-*Decortico.*
biſchirmida-*Defensa.*
biſpernida-*Offensio.*
biſtumbilo-*Abtrunco.*
bivilter-*Acesus, acerrimus.*
bizello-*Deputo.*

bizzo-*Morsus.*
blauarwer-*Cyaneus.*
bora-*Furfuraculum* (*al. furaculum, foraculum*), *terebra.*
bouh-*Armilla.*
boumſcabo-*Planatorium; it. Planas.*
brachinna-*Canilla.*
bramili-*Veprecula.*
brant-*Torris.*
bremo-*Asilus, oestrus et albanus synon.*
bruta(*Ed.* britta)-*Nurus.*
bruotchappo-*Fotor.*
bruothenna-*Favenis* (*fovenis a fovere*).
brutipeto-*Paranympha* (*—phus*).
buchchamera-*Armarium.*
damili-*Dama.*
danacheri-*Averte.*
degin-*Athleta.*
dempfunga-*Offocationem.*
dinch-*Mallum.*
dinchil-*Magadarim, genus frugis* (μαγύδαρις; Salom. fol. 124. col. b. *Magudarim quod significat genus frugis, id est caulis; alii idipsum dicunt esse siliginem*).
dinchſtuol-*Currulum.*
dincman-*Decurio.*
dioch ł huf-*Femora.*
dioch-*Femen.*
dionſt-*Obsequalem.*
diſla-*Temo, longitudo aratri ł plaustri.*
dorndrail-*Furvarius* (*al. furfurio, cf.* 5,8.)
doupun-*Domo.*
drat-*Drudis.*
driſcupil-*Limes* (*limen*).
dropfo-*Gutta.*
druos-*Glandium* (κόλλοφ; *Salom. sic exhibet: Glandium dubium*).
druos-*Funiculos.*

druosili-*Glandula[s].*
dunewengi-*Timpora*, *loca vicina oculis.*
dwerahiu-*Divortia.*
ebeniu-*Iustitia* (*Ed.* ebenim-*Iristitia*, *cum nota:* Quis haec extricet?)
ebinalter-*Aequaevus.*
egida-*Erpicla* (*erpica.*)
egin-*Alodis.*
ehar-*Spica.*
ehir-*Arista.*
eichila (*Ed.* eichib)-*Glans.*
eichilen-*Glandes.*
eichin-*Iligneus.*
einwig-*Monomachia.*
einwrz-*Intuba* (*intyba*), *genus herbae.*
elenta-*Bargina*, *peregrina.*
ellinpogo (Ed. ellingogo)-*Alen(us)*, *alena* (ἀλένη).
eloho-*Alx* (cf. 4, 2.).
elwaz lachan-Sacellum (*saccellum*, βαλαντίδιον, μαρσύπιον) *crisum* (χρυσοῦν; *est enim* elwaz-*fulvum*, *sec. Doc. Misc. I.* 209.
engerinch-*Anger* (*aut vermis*, *aut serpens*, *cf. Joh. Jan. v. Anger*).
engirinch-*Curculio vermis frumenti* (*cf.* 5, 19.).
enchil-*Tala* (*talus*).
epfich-*Apium.*
erdenita-*Distensio.*
erdnuz-*Tubera*, *genus cibi.*
erle-*Alnus.*
ertper-*Fraga poma agrestia.*
etifa-*Addax?*
ezzigfaz-*Acetabulum.*
galla-*Fel.*
galliner-*Fellineus.*
galza-*Sucula.*
ganazzo-*Anser.*

garawa-*Taga* (Toja, *plur. a gothico* taui, *opus*, *nisi taga originem capiat a lat. tagere; in Ed. male conjungitur cum* taedia, *a quo valde abhorret*).
garawin-*Paratura.*
gartwrza-*Abrotanum.*
gebita-*Galletum* (*al. galeta cet. cf.* 15, 36.).
geheizo-*Polliceo.*
geizpoum-*Lothon* (λωτός) *genus arboris, lat. mella.*
geinigo (*Ed.* genugo)-*Aduno* (*Salom. addit:* jungo).
geifela-*Anguria*, *vulgo scutica.*
gelefuht-*Emetritea* (*Ed. emetrecius,*) ἡμίτριτος).
gellita-*Calicula.*
geluft-*Libitus.*
gerftmel-*Alfida* (cf. 15, 36.).
getroc-*Phantasma*, *visio mala et vana.*
gewift-*Textura.*
gibarti-*Sinbubium* (*synzugium*).
giblaio-*Conflo.*
gibundelin-*Fasciculus.*
gidawiti-*Digestio.*
gidigini-*Militia armatorica.*
giduerch, gidwerch-*Pumilio.*
giero-*Condo.*
gifluzzida-*Fluentum.*
gigetun (gigenun)-*Capistris* (gigi, *capistrum h. l. mihi videtur idem esse ac fidiculae aut columbar* 16, 36. Knebel, Bremfe).
gigozzaner-*Conflatilis.*
gigrabenen-*Sarculatis.*
giheizit-*Promissum.*
gihonter-*Inpuratus* (*inpurus*).
gikahctio-*Fucata.*

Reliqua seq.

gichelaſonot-*Caligatus* (*teste Vocab. utriusque juris: miserrimus, quod h. l. autem sensu proprio usurpatur pro iugulato*).
gilanto-*Patriota.*
gilazu (*Ed.* gilazti) — *Nuo id est nodonius* (*nodonius mihi videtur qui colit noam, nodam, nodulam, νομόν, Gallis noue et idem esse ac* lassus *in jure germanico, in quem* gilazu *bene quadrat*).
gileginida-*Cognatio.*
gimahalta-*Pactam.*
gimarcha-*Confinium.*
gimazzo (*Ed.* gimazzones)-*Conviva.*
gimelide-*Pictura.*
gimetoter-*Conductus.*
gineigit-*Declinat.*
ginoti-*Angaria.*
ginoz I giſello-*Contubernalis.*
ginuſſami (ginuhtſami, *Ed.* ginozſami)-*Consecutio* (*Ed. consequitur; est h. l. idem ac fruitur*).
ginuzzer-(*Ed.* gniuzzer)-*Fruotalis.*
giplaslicher-*Flabilis.*
gipo-*Largior.*
gireit-*Equitatus.*
girenter-*Concupiens.*
girida-*Cupido.*
girro-*Deformo.*
giruſte-*Aplustra* (*al. aplaustra*), *armamenta navium.*
giſazi, muozzido-*Constitutum.*
gisgeſſoter-*Dolatus* (*ap. Salom.* ſceſſot).
giſil-*Obses.*
gislaganer-*Ductilis.*
gismelzi-*Electrum, smallum* (*al. smaltum*).
giſpaldan-*Fissa.*
giſprachi-*Facete.*
giſtercho-*Conforto.*
gitan werden-*Actitari.*

giwaſini-*Armatura.*
giwaſino-*Armizo.*
giwizzida-*Conscientia* (*Ed. conscia*).
givuonaheit-*Aspersio* (*leg. assuetudo*).
giwnſt-*Adeptio.*
gleimo-*Nitedula, vermis* (cf. 5, 16.).
goltrago-*Annularis* (*subintellige: digitus*).
gor-*Fimum* (*Ed. et Sal. fimo, quod poposcisset dat.* gorewe).
gouh-*Cuculus, avis.*
gouch-*Perdix* (cf. 5, 6.).
goumo-*Faux.*
graſſchaft-*Comitatus.*
graſawrm-*Eruca.*
grint (*Ed.* grirt)-*Glabrio[n].*
grozdarma-*Extales.*
gruft-*Cripta* (*Sal. add.: spelunca*).
grunſpeht (*Ed.* ſphet)-*Merops.*
grunt-*Fundus.*
gruoz-*Mansur; it. manphar* (*al. grutum*).
guarida, giuarida-*Cautela.*
guizzo-*Fundo, affundo.*
guledarm-*Aqualiculum.*
gulla-*Porrigo* (Kleiengrind).
habich-*Accipiter.*
haginpuocha-*Carpenus* (cf. 5, 39.).
hacgo I crampho-*Aduncus.*
hacho-*Uncinus.*
hacco-*Rast*(*er*).
hala-*Granimala; it. cramula* (cf. 16, 8.).
halm-*Festuca.*
halſrinc (*Ed.* haſrino)-*Coragium* (*coratium, κοράτζα, κόνρατζα*).
hamaler-*Mutinus; it. mutilum* (*al. mutilium*), *animal sine cornu.*
hamar I ſpacha-*Malleolus.*
haninfuoz-*Gallitrichum* (*Ed. gallierista*).
hano-*Gallus.*
hantiger-*Acer, fortis.*

hantigi-*Acrimonia.*
hantchar-*Aquamanile.*
haparo-*Avena.*
har-*Pilus.*
harinc-*Alec.*
harluf-*Licia, queis stamina telarum ligantur* (cf. 14, 33.).
harmo-*Migale.*
harterugeliniz-*Sanguinarius.*
haſal-*Corylus.*
haſalnuzzi-*Avellanae nuces.*
haſib-*Cribellum; it. sedatium.*
haſinon *v.* lichon.
haſinun-*Conlimito* (cf. Doc. Misc. I. 218.).
havanari-*Figulus.*
hehera-*Pica.*
heigro-*Alcedo, avis; it. ardea, a.*
heiliſod-*Oscen.*
heitperi-*Vaccinia, genus floris.*
hella-*Gehenna.*
helloch-*Barathrum.*
helm-*Galea.*
helza-*Capulum; it. manubrium.*
hengiſt-*Cantarius, equus castratus.*
henna-*Gallina.*
heriſtiura-*Expeditio.*
heriſtraza-*Actus seu via publica* (*Sal. Gloss. exhibet: Actus dicitur via publica duo carpenta recipiens, i. e. duo plaustra, unum euntem, alterum redeuntem*).
herza-*Cor.*
hilo-*Celo.*
hirno-*Cerebrum.*
hirti-*Mandrinus.*
hutili (*Ed.* hittili)-*Cutela, pellicula.*
hiuſoltra-*Turdus.*
hof-*Curtis.*
holzmucca-*Uliva* (*al.* *ulvia*, *Docen. Misc.* I. 219. *lamia*), *genus avis.*

honat-*Dehonestat.*
honeda-*Dedecor.*
hopfcarto-*Humuliarium* (*humulo I humlo est* Hopfen).
horetubil-*Cretobulus* (cf. 4, 37.).
hornuz-*Scrabro; it. crabro* (cf. 5, 15.).
houptwahila-*Caputlavium.*
houeſtat-*Curtiferum* (*Ed. curtiforum*).
howiger-*Feniceus.*
hufhalz-*Catax, claudus.*
hufo-*Acervus.*
hulft-*Ulcia* (cf. 16, 34.).
hungerigi-*Esuries.*
hunno-*Tribunitius.*
huntaz (*Ed.* huittaz), chliwa-*Cantabrum* (*Pap. furfur caninum*), *furfures.*
hunthuſ-*Canal.*
huo-*Bubo* (*Ed. pubo*, cf. 4, 38.).
huorari-*Lenunculus.*
huormacherinna-*Conciliatrix, lenona.*
huorwine-*Scenicus* (*Ed. Cenicos, i. e. ouηvινός, sicuti theatrum alibi* huorhuſ *dicitur*).
huot-*Simus* (*leg. simum, q. est summitas*).
husconozzo-*Actubernalis, proximus, vicinus.*
huſil-*Domuncula.*
huſo-*Echinus* (cf. 4, 21.).
husvogot-*Aedilis.*
imbot-*Commonitorium.*
influzze-*Fluctu.*
ingiheſtet (*Ed.* ingibeſtet)-*Intricate.*
ingislahti-*Minutal, quod fit de piscibus et yſiciis (isiciis) olerum, veluti* Hafenbraten (*sic Ed.*).
ingiſtactan-*Insertabant.*
inn fluoz-*Oenus.*
intſueicho-*Descisco.*
inzihtiga-*Zelotypia.*

inzoginer-*Distractus.*
inzundada-*Incendium.*
irgozzeni-*Fluvies.*
irhizzit-*Igniverit.*
irihiner-*Liquaminus* (*a* **liquamen**, *i. e. liquefactus*).
irich-*Aluta, pellis caprina* (*Vocabul. teut. ante lat.:* irch-*Albitorium*, ircher-*Pelliparárius*, der das irich macht; *al. gallarius, corduanarius*).
irich-*Eruca* (Ed. *erua; apud Sal. herba quae ignitae sit virtutis*).
irlekiner-*Reses.*
irreclicher-*Explicabilis.*
irſurent-*Acescant.*
irswilita-*Obcaluit.*
iruaro-*Experior.*
iuccho-*Scabo.*
izzo-*Vescor* (*Ed.* vecor-vox nihilo *cum superscr. i*).
cantari-*Cauteriolum.*
caſichar-*Fiscella.*
keitrata-*Toxicum* (*Sal.* kieitarti).
kelch-*Struma* (*Sal.* chelh; *Gl. Florent.* cheſkropf-*Struma*).
kenſi-*Aucae.*
ker-*Tridens.*
kera-*Stroma* (*lego: stropha*).
chalauua-*Obripilatio* (*obrep.*).
chalpa-*Bucula.*
chanapa-*Essetritum* (*idem occurrit quoque apud Salom.*).
chaneneſtila (*Salom.* chanmeſtila)-*Lanistrum* (*non audeo de utroque quidquam dicere*).
charl-*Maritus.*
charzili-*Ceraculum.*
chaſiwazzer-*Tenuela* (*al. tenue lac, cf.* 15, 25.).

chebiſon-*Pellicatus.*
chelera-*Paleare.*
chelſuth-*Angina.*
chert-*Verrit.*
cheuua (*Ed.* cheuna)-*Siliqua.*
chiel-*Celox; it. liburnus.*
chiol-*Phaselus; it. trieris.*
chili-*Propes* (*Salom. Propes funis, quo pes veli alligatur*).
chilpirun-*Agnae.*
chinnibein-*Malas, maxillas.*
chleib-*Gluten.*
chleo-*Caltha, genus floris.*
chleta-*Lappa;* chletto-*id.*
chlingolot-*Tintinnabulum.*
chlipa-*Rivola.*
chliuwa-*Glomus.*
chliwin-*Aplauda furfuribus, furfures* (*leg.* appluda, *furfur [frumenti, milii panniciique]*).
chnet-*Vassus.*
chnutil-*Contulus.*
chocho-*Coquo.*
cholbo-*Contum* (*contus*); *it.* dol (*dolus?* chlobo, *decipula*).
choli-*Caulis.*
chopfer-*Cuprum.*
chorb-*Qualus, corbis.*
chornhus-*Granarium.*
choufman-*Argo navis* (*leg. fortasse: argonauta*).
chouelde-*Allium* (cf. 7, 19.).
chra-*Cornix.*
chreia-*Gru* (*i. q. grua i. e. grus*).
chreſſo-*Tymbra* (θύμβρα, *al. saturēia*).
chretta-*Rubeta.*
chrinna-*Tessera* (cf. *Doc. Misc.* I. 206. b.).
chriſit-*Repit.*
chronare-*Garrulus.*

chrowil-*Fuscina*, *creagra.*
chrowila-*Creagras.*
chrumpen-*Cameris* (*camerus a καμάρα*).
chruſina-*Mastruga* (cf. 14, 17.).
chuleich-*Scarabaeus.*
chumi-*Ciminum.*
chuoſſa-*Cuba.*
chuochun ł fladun-*Tortas.*
chuoua-*In cubas.*
chuppula-*Copula.*
churbiz-*Cucurbita.*
churnipoum-*Cornus*, *arbor.*
churzibolt-*Pigillus* (*est dimin. a pigus, bigus, bigo*; *ex quo Oberlin. incassum emendavit: pugillus a pugil*).
chuſſo-*Basio.*
kibele-*Uredo* (*sc. segetum, cf. Joh. Jan. v. uredo et* 2, 22.) *Docen. Misc.* I. 215. „gival, slahta, *seges*“?).
kibirgo-*Abdo.*
kilupota-*Sagitta* (*subintellige: venenata, cf.* 16, 27.).
kiſervee (*Sal.* giſaraue)-*Zaba* (*Papias: munimentum in praelio virorum fortium; cf.* 16, 20.).
kiſoume (*Ed.* kiſcume)-*Saugmentum.*
klagaſanc-*Naenia; item* gipuoſi (*lego:* gipoſi, *quod et ap. Salom., cui naeniae sunt vanitates* ł *nugae.*
klotphanna-*Vatillum, pala ad focos.*
cluotphanna-*Arula, craticula* (cf. 16, 7.).
crampho *v.* hacgo.
crindila-*Obices.*
crinth-*Alopicia* (*ἀλωπεκία*).
cumiſtadul-*Castaldus* (*al. gastaldus*). *Doc. Misc.* I. 206. chumistadalo-*pastorum potentissimus, princeps equorum;* guma *gothice vir*, cuma *anglos. hospes*).
lachs-*Esox.*

langer-*Ormotinus* (*Ed.* „*ormotimus.* (*deleatur*)“, *potest autem derivari ab ὁρμάω.*)
langiz-*Vere, vernali tempore.*
langpartisker-*Rutilus.*
lantfrida-*Murena, genus piscis.*
lantghuota-*Ruricula* (*Sal.* lanthuba).
lantſcaſt-*Synochus.*
lebara-*Jecur.*
leber-*Hepar.*
lebra-*Sarva* (*Doc. Misc.* I. 223. „levua-*aggeres, quibus valles fossaeque complentur*,“ *sicut anglos.* leap *et* loeſer, *scirpus, scirpaea; attamen locus noster est emendandus: Sarna-lepra* [*ap. Papiam impetigo*]).
leder-*Corium.*
lederhoſa-*Cenarga.*
legerhuoba-*Absa* (*id. ap. Sal.*).
lehan-*Beneficium.*
lehter (*Doc.* lechtir)-*Matrix* (*in Gloss. gr. lat. βίβλον-matrix; apud Pap. lix-caper.* — *Voc. lat. teut. sec.* XV.: *Castratus*-geleichtet).
leim-*Creta; it. limus; it. samia.*
leiſt-*Forma.*
leiſta-*Caligarios, gr. calopodas.*
leminer-*Argivus.*
lenti-*Ren.*
lidfaz-*Dolium.*
lichon ł haſinon-*Polio.*
lichunus-*Cincindalus* (cf. 5, 16.).
lilacham-*Pannos lineos.*
linda-*Tilia.*
liſt-*Ars.*
liuhta-*Ignitabulum.*
liuoth-*Mugit.* (*Lachm. Spec. p.* 1. hloit).
loch-*Foramen.*
lochunga-*Blanditio.*
lonili-*Mercedula.*

loskekeshut (*sic*)-*Aluta, pellis*. (*W. Brack* 1491. loeſch oder rodt leder).
loubiner-*Frondineus*.
louga-*Lexiva* (*lixivium*).
louh-*Cepe*; louch-*Porrus*.
louppun ɫ tranchhus-*Propola* (*propina*).
luhs-*Lynx*.
lus-*Pediculus*.
lusfoller-*Pediculosus*.
lutnuſſe-*Harmonia*.
luus-Palpo (*lego* cecus, *quo palpo a Salom. explicatur*).
mado-*Tarnus* (*tarmus, cf.* 4, 18.).
mago-*Ventriculus*.
mahtigo-*Possibilitas*.
malaha *v.* taſca.
malon-*Pingo*.
malz-*Pracium* (*braza, brace*).
manaliho (*Sal.* manlicho)-*Anaglypha*.
manna-*Manu* (*id. ap. Sal., cf. autem Cang. v. manua et manna*).
marer-*Famosus*.
marcho ɫ enton-*Finio*.
marchon-*Definio*.
marchſtein-*Limetanus*.
marchſteina-*Mutuli* (*Ed. mutilis*).
marſchalch-*Agasones*.
maſala-*Flemen* (*al. plemen a* φλέγμα, *cf. Passow h. v.*).
matta-*Psiathium* (ψίαθος).
mazza-*Dimensiones*.
mazzaltra-*Tramasa*.
mazzolter-*Acer*.
meiſa-*Petrix* (*parix*).
melo-*Farina*.
menniski-*Humanitas*.
merigras-*Alga, herba maritima*.
meriha-*Equa*.
merichalbir-*Phocae*.
meriſcala-*Occa*.
meriſneko-*Murex*.
mercho-*Destino*.
merlicher-*Aequoreus*.
meron-*Amplio*.
mez-*Metreta* (*Doc. Misc. modus*).
milz-*Lien*.
miſſala-*Missales*.
miſſiniuzo-*Abutor*.
miſſitat-*Commissum*.
miſſitriwa-*Diffidentia*.
miſt-*Rudus* (*Joh. Jan. stercus brutorum, anim.*).
miſtgabala-*Tridens*.
miſtikipum-*Scutulum*.
mittil-*Liciatorium* (cf. 14, 29.).
monſcozinalta (*Sal.* monſcoſmalta)-*Artemisia*.
mucca-*Culex*; *it. scinipis*.
multara-*Capisterium* (*Doc. Misc.* muoltra, mulhtra).
mund-*Bucca*.
muniza-*Moneta*.
muolt-*Tempor, oris, terra*.
muoſinaro (*Ed.* muoſznazo)-*Aliticus, alitus* (cf. 5, 5.).
muoterslekko-*Matricida*.
nabiger-*Terebellus*.
nah piſoufan-*Pessum mergere*.
nahtram-*Corax*.
nahtſangara-*Degallinatio*.
napa-*Medioli* (cf. 17, 29.).
naph-*Cantar* (*cantharum*).
naſa-*Nasus*.
natarwrz-*Satyrion*.
nathegla-*Acredula, quasi lucinia*.
nazzara-*Pluitur* (nazzata).
neſtila-*Fascia*.
neſtilun-*Teniculae* (*al. teniolae*).

niogo-*Obstipo.*
niol-*Runcinum; it. roscium.*
niufan-*Sternutamentum.*
niz-*Lens, dis.*
nudunu-*Eia, signum militum properantium (cf. Doc. Misc. I. 227.)*
nueil-*Sulcatorium.*
nunna-*Sanctimonialis.*
nufzkil-*Spinter; it. fibulae.*
nufkil (*Ed.* nufzkirn; *ap. Sal.* nufzkeil)-*Amphibalum (cf. Doc.).*
nuta (*Ed.* nura, *Sal.* rita)-*Runcina* (Nuteifen.).
onwaht-*Inolentia.*
ortfrumo-*Auctor.*
ofterlicher-*Eoos lux.*
ouan-*Fornax (Ed. furax).*
ouanchrucha-*Tibrugna.*
palga-*Paleae.*
pallun-*Offam.*
parm-*Gremium.*
parrunga-*Rancor.*
partun-*Dolatoria.*
pafa-*Thia, amita.*
peir-*Eoi orientales.*
peizftein-*Alumen.*
pfanna-*Frixoria.*
phanna-*Patella.*
pferfichpoum-*Persicus.*
pfrundinari-*Praebendarius.*
phalanzliher-*Palatinus.*
phiefal-*Pirale (al. pisale, hypocaustum).*
phlafter-*Cementum.*
phlugeshoubit-*Urbo (urvum).* phluogeshaubit-*Burim (Ed. purim).*
phluoch-*Aratrum.*
phrouinta-*Praebenda.*
pibur-*Fiber* (*v.* bibar).
pichar-*Alvearia.*

pichero-*Conflecto.*
piladi-*Palafium (Sal. palaphium,* intell. palladium).
pilaren-*Gingivarium.*
pilidit-*Fingit.*
pimeinida-*Decretum.*
piniz-*Papyrus.*
pinofugun-*Thymo.*
pintida-*Pendices.*
pinuz-*Porcaster (i. q. juncus).*
pipa-*Tremor.*
piricha-*Bedulania (betula).*
piripoum-*Pirus* (*v.* biroboum).
pifamo-*Olfactorium.*
pitaner-*Conclusus.*
piuillit wordo-*Vapulo.*
pizello-*Computo* (*v.* bizello).
plashorn I tinctahorn-*Atramentarium.*
plawaz-*Caeruleum.*
plech-*Brattea (bractea).*
pletir-*Elate* (ἐλάτη); *folia palmarum.*
plicholbo-*Cestus seu corium, quo manus suas pugiles armant.*
plinteflihho-*Caecula, genus serpentis* (cf. 4, 14.).
polz-*Bulcio* (cf. 16, 28.).
prant-*Cuter* (*v.* brant).
prantreita-*Endire* ([illegible]).
prato-*Cupadium* (κοπάδιον).
pri-*Puls.*
prief-*Epistilium.*
pruftleffil-*Cartilago.*
pruftrock. *Thorax, pectus,* brunna, pruftrock.
prutigoum-*Procus.*
puocha-*Fagus.*
puochina-*Faginus.*
purfun (*Ed.* purfim) I tefcila (*Ed.* tefzila)-*Scalparis (scapularis).*

ram-*Aries.*
rammo (*Ed.* ranimo, *leg.* *agripennit*, rai-nino)-*Agrippina* (*id.* *Doc.* I. 231.).
rampf-*Capperabat.*
ratiscon-*Comminiscor.*
rauun-*Asseres.*
reinun-*Warniones* (*al.* *waraniones*, *equi admissarii*; *Gl. Mons.* reinno *et* reinnun).
reita-*Vereda.*
reitichamera-*Emporium.*
reitrihtil-*Auriga.*
recchet-*Disserit.*
reotahha-*Saliunca*, *flos rosae similis* (*Doc.* rietachel).
ribit-*Fricat.*
rieſta (*al.* rieſtra, *Engelh.* *Herrad.* 190. *leg.* riſt)-*Stiva*, *pars aratri* (*addit Sal.*: *quam manu tenet arator*).
rieſtit-*Dentilia* (cf. 17, 27. *et* *Frisch* II. 120.)
rietgras-*Ulva*, *herba palustris.*
rigeſtab-*Examussis.*
richan-*Ditibus.*
rina-*Cacava* (*concava*, *Ed.* *carava*).
rinch-*Podium* (*amphitheatri*); *it.* *torquis.*
rinta-*Cortex.*
riti ſcupha-*Oscilla*, *genus ludicri* (*Sal. add.*: *proprie funis ligatus agitatione producens sedentem*; *Doc.* I. 231. rithſcupha).
ritra-*Cribrum.*
riumo-*Corrigia* (*zona*).
riutſegenſa-*Falcastrum.*
roche-*Ferocum* (*frocum*, *inde* Frack, *siles.* Fracke, *vestis fracta*).
romiske ſcuoha-*Sandalia.*
roſtiſin-*Craticula.*
roſtpfanna-*Sartago.*
rotomo-*Rubium* (*leg.* *rubro*).
roubo-*Despolio.*
rozziger-*Muculentus.*

runzun-*Rugis.*
ruoder-*Conto*; *it.* *remus.*
ruoderare-*Remex.*
ruoh-*Graculus*; *it.* *gazumber.*
ruoz-*Fuligo.*
ſaban-*Sindon.*
ſaf-*Suber.*
ſaharahi-*Filicum*; ſaharai-*Sarix* (σάρι?).
ſalbiuaz-*Alabastrum.*
ſaligot-*Beatificat.*
ſalmharpha-*Sistrum*, *cymbalum.*
ſalzhus-*Salsamentarium.*
ſamboch-*Essedum* (i. q. *sabuta*, *sambuca*).
ſant-*Sabulum.*
ſantquel-*Faratomae* (*leg.* *Paraetoniae*, *Lucan.* III. 295.) *syrtes.*
ſarpher-*Asper.*
ſatalero-*Sellarius.*
ſatalpogo-*Arceolus.*
ſegal-*Maleas.*
ſeginſa-*Falx.*
ſeifa-*Sabona.*
ſeicho-*Mingo* (cf. 19, 6. *ubi emend. error typogr.*).
ſeil-*Funes.*
ſeit-*Fidis.*
ſeitunwalchun-*Pedica*, *qua pedes ligantur.*
ſech (*Ed.* ſeih)-*Vomer*; ſech-*Ligones* (cf. 17, 27.).
ſelidere (*Sal.* ſelidari)-*Mansionarius.*
ſelpſcoz-*Ballista* (*cf.* *Doc.* I. 234. b. *Gloss. Mons.* ſelppoum-*Hastile*).
ſerphin-*Austeris.*
ſevan?-*Dedicatio.*
ſidila-*Thoral.*
ſilberin-*Amomum.*
ſilo-*Esseda* (cf. 17, 28. *et* *Ihre* II. 525.).
ſinewella-*Tortos* (cf. *Ihre* II. 535. *v.* ſihwalf.).

ſiniz-*Sisimbrum* (*sisymbrium*, *ap. Sal.* ſiminza, *i. e.* mentha aquatica).

ſinchila-*Anchora.*

ſinter-*Scoria.*

ſcafreiti-*Armatria.*

ſcara-*Forceps.*

ſcarſachs (*Sal.* ſcaraſahs)-*Rasorium.*

ſcazhus-*Aerarium.*

ſceiſola-*Scoliasmus* (*σχόλιον et δορός, Sal.* ceiſalo, *unde Cisiolanus, liber elementaris derivari potest*).

ſcellefilz-*Scalliustros* (*idem ap. Salom. fol.* 193. a. *forte* i. q. scala, Schellenrock).

ſcelpzant-*Achoros* (ἄχορος, *Sal.* ſelpzanta), *fons acidulus* (*ap. Sal. est fons glossa τοῦ acidulus*).

ſkelua (*Ed.* ſkeula)-*Scrafia* (*Ed. ſerafia*, „Syrup, *al. Serapium*,“ *intell. aut scabies aut cortex; apud Pap. et al.* scrapedus, *scabiosus*).

ſcepfiuaz-*Hausorium.*

ſcepheſtal-*Virvical* (*verveeal*).

ſcheida-*Theca* (θήκη).

ſcheleher, ſelaher-*Strabus* (*Sal.* 284. c. *Strabus*-kelaber (*sic*), *qui habet tortos oculos*).

ſchencho-*Pincerna.*

ſchepfentun-*Parcae, fata* (*Sal.* ſkefentun; *in jure prov. Als. c.* 83. ſchoefenden *scabini dicuntur*).

ſchera-*Tonstrix.*

ſchwarzperi-*Poma mora* (*leg. Mora, poma*).

ſchwimmenta (*Sal.* ſwimment)-*Natantes.*

ſcinpf (*Ed.* ſinpf)-*Acroma, acroama, ludus* (*cf. Ihre* II. 556. — *Gerb.* 38. ſcimphare-*Histrio* I *joculator*).

ſcirno-*Mirmillo* (cf. 24, 10. *et Doc.* I. 233.).

ſciro-*Radosi* (*id. ap. Sal., sed leg. Rado, si i. e. rasi*).

dera ſconi-*Formae [imagines].*

ſcowo-*Conspicio.*

ſcrotmezzir-*Scabellum* (*scalpellum*), *ferrum acutum* (cf. 9, 18.).

ſcufela-*Pala.*

ſcuntari-*Adsentator.*

ſcuoch-*Calceus.*

ſcuolhus-*Eruditorium.*

ſcurfiſarn (*Ed.* ſcurſtſarn)-*Fudir* (*eukter exenterarius*).

ſlaffer-*Deses.*

ſleha-*Agatia* (ἀκακία, cf. 6, 19.).

ſleipha-*Psyletrum* (*vid.* 6, 38.).

ſlito-*Traha.*

ſloz-*Pessulum; it.* (*ubi Ed.* floz) *repagula.*

ſmalz-*Liquamen.*

ſmerleip-*Exungia.* ſmeroleip-*Axungia.*

ſmit-*Mulcifer; it. faber.*

ſmitta-*Officina.*

ſnecco-*Imbrix* (*imbrex*).

ſnellir-*Agilis.*

ſnepfa-*Ficedula.*

ſnibit-*Ningit.*

ſnitilinc-*Palmes.*

ſochſcwa (*Sal.* ſochſcua)-*Ficones* (cf. 19, 2.).

ſol-*Volutabrum* (cf. 8, 39.).

ſpacha *v.* hamar.

ſpater-*Serotinus.*

ſpeichila-*Saliva.*

ſpenula-*Penula* (*Vocab.* 1482. Spule, cf. 15, 7.); *it. spinx* (σπίγξις), *acus crinalis* (*al. spinula*).

ſper-*Sparus.*

ſpichari-*Pthisanarium* (*al. tipsanarium, cf.* 10, 37.).

ſpichari-chaſto (*Ed.* ſpriheri-)-*Tipsanarium.*

ſpilehus-*Gymnasium.*

ſpilſtat-*Amphitheatrum.*
ſpinnila-*Fusum* (*fusus*).
ſpint-*Adeps.*
ſpioz-*Venabulum* ł *lancea.* ſpiz-*Veru.*
ſpiozſtanga-*Quiris* (cf. 16, 22.).
ſpizachi-*Vepribus, virgultis.*
ſpizza-*Spinula.*
ſpor-*Indago.*
ſpunni-bruoder-*Conlactaneus.*
ſpuolo-*Trama.*
ſpuolo-*Panus.*
ſtachula (*Ed.* ſthacula)-*Cuspis.*
ſtamph-*Tasinarium; it. tipsanarium, mortarium.*
ſtara-*Sturnus.*
ſteingeiz-*Capisnius* (*capriolus*)*; it. ibices.*
ſteinpozil-*Lapidicinus.*
ſtechaler-*Declivis.*
ſtechil-*Abruptum, praecipitium.*
ſtecho-*Figo.*
ſtetigot-*Genius.*
ſtingil-*Thyrsus.*
ſtiufater-*Patriaster.*
ſtiurit-*Fulcit.*
ſtoch-*Cippus.*
ſtrigil-*Strigilis.*
ſtucche-*Crusta.*
ſtunod?-*Hostorium* (*lignum quo modius adaequatur*).
ſtuolſazzo-*Scabinus.*
ſtuot-*Equaritia* (cf. 3, 37.).
ſturelinc-*Tiro* (*Gl. Mons.* 330. ſturilinga-*Tirones*).
ſulac-*Porcaritia* (*Fulda, Idiot.* 532. **Sül-Lache**).
ſulza-*Frigdaria* (*al. fridaria; mihi videtur idem quod sec. XIV. geladria, galreda a gelatus dicitur*)*; it. murium* (*muria, Vocab. lat. teut. sec. XIV. tracum*)*; it.* (*superscr.* a) *salinum* (*salina*).
ſu[a]lzuha-*Salibum* (*Sal. vas aptum salibus*).
ſumbri-*Calathus* (*Sal. addit.:* ł zeinna, cf. 16, 11. et 13.).
ſumner (*Sal.* ſumbri)-*Rusca* (*calathus e rusco aut vimine contextus, utrumque et mensuram significat, cf. Cang. v.* rusca).
ſunna-*Sunnis* (cf. 13, 6.).
ſuozſanch-*Melodia.*
ſuri-*Acredo* (*Sal. addit:* ł *acritas*).
ſuvalwa-*Hirundo.*
ſuam-*Fungus.*
ſwarm-*Examen.*
ſwegalere (*Sal.* ſuegilari)-*Spondealis.*
ſwegila (*Sal.* ſuegela)-*Canita* (*syrinx*).
ſuegulare-*Fidicines.*
ſweiga-*Vaccaria* (*Sal.* — ł *armentaria, cf. Gerb.* 63.).
ſweigari-*Bubulcus.* ſueigari-*Armentarius* (cf. 12, 25.).
ſueichhuſ-*Vaccaritia.*
ſuertile-*Ensiculi.*
ſuohun-*Occas* (*acc. pl.* τοῦ *occa, auca; cf. Gl. Flor. ap. Ecc.* II. 982. b.)
tagawerch-*Diarria* (*diarium*).
tanna-*Abies.*
taſca, malaha-*Pera, sportella.*
taſcha-*Funda* (*i. q. sitarchia,* σιτάρκιον, *pera*).
teic-*Bassa* (*Sal. basta, al. pasta, quod et ital., ap. Doc. pista*), *massa* (μάζα).
tenar-*Vola, media pars manus* (*Vocab. teut. ante lat.* terren). tenar-*Celifal* (*id. ap. Sal.*).
tenniner-*Abiegnus.*
terbez (*Doc.* terbri?)-*Azimus* (ἄζυμος).
thil-*Planca,* (*ima*) *pars navis* (*Gl. Flor.*

dilo-*Planca; Voc. teut. ante lat.:* tull-*Aspar, est paries ex asseribus; cf. Oberl. v.* tuille).
tincta-*Atramentum.*
tiſcalachin-*Gaunaca* (*καυνάκη, gausapa*).
toph (*Sal.* tof.)-*Turbo.*
topizunga-*Deliramenta.*
toponter-*Arrepticius.*
touper-*Absonus.*
toutmuon-*Cronna* (*quod si idem est ac gronna, locus uliginosus, cespite fallaci obductus, leg. puto* daz tôtmûri, *Sal.* toutmouri, *in Saxonia inf. nomine* Dod-Läger *notum*).
trahſil-*Tornarius.*
tranchhus *v.* louppun.
trapun-*Tenda* (*tendicula, decipula, in Leg. sal. trappa*).
tregil-*Teretra* (*a φέρετρον, Sal. addit: l portatrix*).
trempil-*Trabeum* (*Sal.* trembil-*Trabetum*).
treno-*Fucus.*
tribinu-*Acta, coacta.*
triskila-*Tribula* (*Sal. Tribula est genus vehiculi, unde teruntur fruges et ob hoc ita vocata;* vox teut. deest).
triuffet-*Distillat.*
trofwrz-*Madalger* (*μάδελον?*).
trouf-*Compluvium.*
trubo-*Acinus* (*ἄκινος; Ed. acimus acini*).
trugil-*Alveolus.*
truginari-*Nebulo.*
truha-*Trucca* (*al. truca, cista; Gl. Herr. autem:* truhe-*Pedica, et al. loco: Compedes;* cf. 17, 2.).
truhſazze-*Archimargyrus* (*ἀρχιμάγειρος*, cf. 12. 16.).
tuchil (*Ed.* tuihil)-*Mergus, mergulus, corvus marinus* (cf. 5, 3.).

tinnun (*Ed.* tumun, *Sal.* tinnen)-*Acrotarium, ἀκρωτήριον,* Zinne).
tuoch-*Pannus.*
tuom-*Tuomus* (*judex, anglos.* dema).
tuomhafto (*Sal.* tuomphaffo)-*Matricularius* (cf. 11, 29.).
tupſtein (*Ed.* tupſtent)-*Tofus* (*tophus, Ed. totus*).
turili-*Postella* (*al. portella, posterula*).
turriſtuodel-*Postis* (cf. 10, 28.).
tutirle-*Vitellem.*
tuturo-*Vitellum* (cf. 15, 26.).
twalm-*Lethargus.*
uberwega (*Sal.* vbervuegani)-*Perpensio.*
ubirſprachili-*Epilogositas.*
ubirturi-*Coopertorium.*
ucco-*Frumen* (der Huch, *anglos.* huf).
umbehanc-*Aulaea.*
umbiſaga-*Ambages, prolixitas sermonis.*
unehtica (*Ed.* unchtica)-*Inopia.*
ungehiter-*Agamus, caelebs* (cf. 2, 13.).
unchuſcher-*Funestus, perniciosus.*
untandaz-*Eo usque* (*Doc.* unz an das).
untarvat-*Abdicat, alienat* (*Sal. filium repellit de suo jure l ex* haereditate).
unterſcheidentemo-*Distante.*
untirnam-*Abrupi* (*Sal. intercepi*).
urluge-*Carmula* (*carmulum; Lex Baiwar. tit. 2. § 3. Seditionem excitare, quod Bajoarii* carmuli *dicunt; inde* ſcaramuccia).
urrechida-*Editio* (*Sal. et alio loco:* vrrechida-*Explicatio, ordinatio l ostensio*).
urſprinc-*Natatoria* (*κατ' ἐξοχὴν fons Siloe*).
uruar-*Portus* (Ufer).
vuo-*Bubo* (*Sal. et* 4, 38. huo).
uzarcuctir-*Exitus.*
uzfluht-*Effugium.*
uzganch-*Disinteria* (*δυσεντερία*).

uzleiti-*Exequiae.*
uadem-*Filum* (*Sal.* fadan).
falcho-*Capis*; *it. falcones.*
far-*Farus* (*Sal. alio loco: Far hebraice taurus dicitur*).
farn-*Filix.*
uart-*Ductus.*
faska-*Emplastrum* (ἔμπλαστρον, *al. fomentum*).
faterlih-*Abba.*
vederpeti-*Culcitrum* (cf. 14, 24.). vedirpette-*Plumatrum* (*plumatium*).
vehlachan (*Ed.* vezl.)-*Feclum* (κοιλίον, cf. 14, 24.; *Herrad:* vech-*Polymitum*).
uendel-*Pedites* (cf. 12, 7.).
fenich-*Fenicium* (*Ed. femitium*); *it. panicum* (*Ed. panitrum*).
verigo-*Navita* (cf. 12, 36.).
veriſcatz-*Naulus* (ναῦλος).
verſcundent-*Alliciunt.*
feſtinunga-*Astipulatio.*
fezzil (*Ed.* ſezzil)-*Faxinole* (*fasciolae*).
villirer (*Sal.* vilhirrer)-*Multivagus.*
vilurezo-*Ambro, consumptor, profusus.*
vilwentiger (*Sal.* williw.)-*Revola* (*Pap. revola, ravola, calumniator, calumniosus*).
filz-*Centon*; *it. filtrum.*
filzſuile (*Sal.* filſſulla)-*Sagapeta* (*a* πίττω, πίσσω?).
fincho-*Fringellus* (*fringilla*).
firchiuſit-*Reprobat.*
uirsprach-*Abnuit.*
uirwerfo-*Abortivus* (cf. 2, 8.).
fisker (viſc-ger)-*Fussina* (*fuscina, tridens piſcatorum*).
fiuhta-*Fius* (πίτυς, *pinus*; cf. 6, 1.)
viualtra-*Palbo* (cf. 5, 17. *et* Grimm I. 862.).
vizza-*Licinice* (*licia*).
fladun *v.* chuochun.

flasga-*Putigla.* flaſca-*Ascopam* (*Gl. gr.* ἀσκοπυτίνη).
fleidima-*Fleotomus* (φλεβοτόμον, cf. 9, 22.).
floh-*Pulix* (*pulex*).
flozin-*Subera, parva ligna, quae in rete ligantur.*
fluhtig-*Perfugam.*
fluochun-*Devoto.*
vogalari-*Auceps.*
fogalhuf-*Aviarium.*
vochenza-*Lagana, panis.* uochunza-*Crustula, panis* (*Sal. omittit voces teut. et expl. lagana: est panis latus et tenuis, qui cum oleo confringitur in cartagine; Doc.* I. 211. fôhvrza, *leg.* fôhunza. Foggenzer-Brod *apud Jos. Maaler panis antopyras, panis civilis; anglos. Genes.* XVIII. 6. foca, *panis sub cinere pistus; alio sensu* Bogetzer *ap. Stalder* I. 388.).
vochumilinc (*Sal.* vohomilich)-*Acinus* (*Gl. Mons.* 334. vocchumilo-*Racemus*).
volleiſt-*Adminiculum.*
uolluchunc ?-*Volucris* (*Gl. Mons.* 340. vulluhhun).
foraha-*Picea* (cf. 5, 39.).
forſcant-*Percontantur.*
forſtare-*Saltuarius.*
uraz-*Edax.*
froſt-*Gelu, bruma.*
frowa-*Matrona.*
fuiſtlink-*Muffula* (cf. 14, 36. *et Jun.* 296; *ex quibus Doc.* I. 212. (fuſtilinc-) Mustula *corrig.*)
fulida-*Putredo.*
vurichelli-*Vomitoria* (*Gl. Mons.* 328. vurichilli-*Cameram*; *cf. Macrob. Sat.* VI. 4.)
fuozſuht-*Podagra.*
fuztuoch-*Pedules* (πεδούλια, πέδιλον; Sal. h. l. fuſztubha; cf. 58, 38.).

waga-*Lanx*, *statera.*
wahſmo-*Crementum.*
wahtala-*Quarequarquara* (cf. 5, 7.).
wallo-*Bullio.*
waltilſtula (*Sal.* waldaſtuola)-*Faltilones* (cf. 18, 14—16.).
wantlus-*Cimex.*
warblicher-*Versatilis.*
warf-*Stamen*, *fila stantia.*
warnunga-*Munimentum.*
warthus-*Custodiarium.*
warza-*Emorroida* (*Sal. addit:* i *morruita*); *it. varix* (*leg. varus*).
vuaſſi-*Acumen.*
wazleib-*Formellum* (*al. formaticus; Ihre* II. 1052. wassla).
wazzarliha-*Aquatiles.*
wazzernatir-*Natrix femina.*
wazȝerſtelta-*Tapula* (*tippula; hodie motacilla ita vocatur*).
wazzerſterno-*Aquarius.*
wazzirplatir-*Bulla.*
wehſel-*Concambium* (cf. 25, 9.).
weidinari-*Venitor* (*venator*).
weigari-*Abusio* (*id. ap. Doc.* I. 243.).
weion-*Hinnio.*
weppiſarn-*Texera* (*cf. Joh. Jan. h. v.*).
weribo (*id. ap. Sal.*, *attamen* beribo *leg.*)-*Rodo.*
werigelt-*Fiscus* (*al. wera ab anglos.* wer-*vir*).
werch-*Appretium.*
weska-*Lomentum.*
uueſpa-*Vespes* (*vespa*), *animal exiguum.*
widarwago-*Unzeol* (*unciolus; Gl. Mons.* widerwagi-*Pondus*, *libratio cet.*).
widerdinſô-*Retraho* (*Sal.* widerzuiſo (sic); cf. thinsjan, *Ulfil.* II. 96.).
widerdram-*Vebex* (*superscr.* vectis; Trämel *apud J. Maaler* vectis; *puto leg.* wider-*Vervex*; dram-*Vectis*).
widimo-*Dotalitium.*
wigil-*Alchiones* (ἀλκυόνες), *aves marinae* (*id. ap. Sal.*).
vuihilla-*Cavan* (*Sal. idem cum seq.: Cavannus genus alitis; est autem cavan et cavanna i. q. ulula*, *noctua*, *aut quod* 4, 38. wila).
wihpoum-*Cassia*, *herba* (cf. 6, 9.).
winda-*Favellum.*
windingi (*Sal.* wintinga)-*Fasceoli* (cf. 14, 37.).
windrofun-*Vinatia* (*quae remanent in uvis*, στέμφυλα, *i. q.* drovſwin 15, 33.).
winhus-*Canava* (*Ed. canaya; al. canaba*, *canapa*, *canepa*, Kneipe, *unde* winthûs *Doc. emend.*).
winit-*Wandalus.*
wint-*Velter* (cf. 4, 6.).
winta (*Sal.* wint)-*Flatus; it. fabellus* (*Sal. favellus; flabellum*, *Notk. ventilabrum*).
wintunden-*Ventantem* (*vannantem*).
wirouchfaz-*Acerra.*
wiſintin-*Pubula* (*id. ap. Sal.; Doc.* I. 244. wiſunti-*Bubali*, cf. 3, 30.).
witehopfo-*Upupa.*
wiwo-*Milvus* (cf. 5, 5.).
wizȝinari-*Tornitor* (*torneator*, cf. 12, 36.).
wolfwrz-*Batruchis.*
wollachamp (*Ed.* mollachamp)-*Tradudas* (*Sal.* wollakampun; *Doc. Misc.* I. 245. wollichamp-*Trudas*).
wrſzabel-*Alea* [prodigus] (*cf. Frisch* II. 359. a.)
wrſt-*Salacia.* wrſte-*Salsicias* (cf. 15, 24.).
ymnere-*Hymnarius.*
zadal-*Penuria.*
zala-*Ciliada* (χιλιάς, Zahl).

zamarin-*Domotrix* (*Sal. domitrix*).
zanga-*Forceps*.
zantera (*superscr.* a, *Sal.* zuntra)-*Caustica*.
zantro-*Titio*.
zatemo-*Lolium*.
zecha (*Ed.* recha)-*Zomentum* (cf. 14, 26.).
zeldendaz (*subint.* ros)-*Equus trutinans*.
zemiſa-*Furfures* (*ap. Sal.* kliwen I zemiſſe).
ziegal-*Imbrex*.
zimberman-*Metanicus* (*leg.* μηχανικὸς, *quod et ap. Sal.*).
cincho-*Aegilopium*, *aegilops*, *vulnus quod intra oculos nascitur* (αἰγίλωψ).
ziuro (*Ed.* biuro *leg.* hiuro!)-*Orno*.
zizala-*Culix* (*culex*, *id. ad. Sal.*).
zoha-*Canicula*, *dicta a cane* (cf. 4, 6.).
zoubarara-*Pitonissa* (πυθωνίσση). zoubrara-*Formiceutria* (φαρμακεύτρια).

zuber-*Congius* (*Sal. addit: sextaria VI. capiens*, *cf. Doc.*); *it.* (*ubi Ed.* ruber) *renter* (*typrus*).
zugil-*Habena*.
zunga-*Ligula*.
zuntra-*Follis i. e. astula*.
zueganch-*Defectus* (*leg.* zurganc, *quod et ap. Sal.*; *Doc.* zurgangida).
zuofluhtus-*Asylum*.
zuogaſnita-*Adsuit* (*ap. Sal.* zuogitint-*Adsint*; *err. typogr. pro* zuogiſnit-*Adsuit*).
zuovart-*Aditus*.
zuitriuer-*Bifidus*.
zuiualter (*leg. sec. Salom.* zuiluiter)-*Diphthongus*.
zuiuilutic laho-*Bissio*, *nis*.
*entliho (*Sal.* entlechno)-*Accommodo* (*Sal. add.*; *praesto*).

GLOSSAE VINDOBONENSES

ex Apographis Jacobi Grimmii.

I.

Cod. Vindob. (VII. F. 24.) sec. ut videtur X. foliorum 243. in 12°. Denis, Codd. MSS. theol. I. 189. seqq.

Glossae in Pentat.,

libros Jos., Judicum et Ruth.
fol 1. — 96.

2. *a. nenias, mendacia, mortiferos cantus*- f.*) lotirſpracha. 6. *b. ad auram*-in thera chuoli. *post meridiem*-after unterne. 9. *b. fulvum*-eleuuaz. *furvum*-brunaz. *placiti tempus*-dinczit. *populeas*-albarino. *amigdalinas*-hesilino. mandalpoumine. 10. *b. delusa*-bitrogan. 11. *b. marcuit*-ardorreta. 27. *b. urbes mansionum*-uueriburgi. 28. *a. in carecto ripae*, *ubi* carex *abundat*-ſahſar. 28. *b. papirio*-pinuz. 34. *a. strenuis* i. gaſnbren (Gl. August. *h. l.* gambra, Mons. fraden; Gl. Jun. B. ap. Nyer. 225. *Strenuis*, kambarem, uuizzigen, ſnellem. C. ib. 250. *Strenuus*, frouuer, ſneller). *contestare*-firbiut. 36. *a. pelles rubricatas*-keroſttiu. 37. *a. productiles*-giſlagane. 37. *b. emunctoria*-cluft. 38. *a. ansulas*-neſtilum. *incastraturae*, *tabularum compaginationes*-gitubili. *forcipes*-zanga. 38. *b. ignium receptacula*-chellili. 39. *b. uncinos*-chraſpfun (del. ſ). 42. *b. reticulum*-nezze. *renes*-lentibratun. *arvina*-feizti, unſlit. 44. *b. speculum*-ſpannilin. *excubabant*-uuahteton. 45. *a. vessiculum*-chropf (Gl. Mons. *vesicam*-chropf, Aug. *vessiculam*-crof). *torres*-darres. *renunculi*-nierun. *renibus*-pratun. 45. *b. lugubri*-charagemo. 46. *a. alietus avis similis aquilae*, *sed major aquila*, *tamen minor quam vultur*, *nostri* eringreoz. 46. *b. nocticorax*-uuuila I natram. *larus vocatur saxonice* meu" (Meve), *nostri* musare. 48. *a. bruchus*-cheuar. 49. *b. pustule*-crint. *fālo dissuta*-ungigurtit. *stamen*-uuarf. *subtemen*-uueual. 50. *a. valliculas*-toillan. 51. *a. non auguriamini*-neheilesont. 52. *b. feriae*-firra. 53. *a. pultes*-polz. *in umbraculis*-in loubon. 54. *a. fuscinulas*-chrapfun. 59. *a. alumni*-achuemon. 62. *a. arrogantia*-ruamido. 62. *b. levigabis*-kiſlihtis. 63. *a. folliculi qui simul cum infantes nascuntur*, *secantur*-lehtar. 91. *b. lini stipula*-pozzon- (*id.* Aug.; Mons. harapozin). *pallium coccineum*-feillol (Aug. fellol). *regula* (*mitra virginalis*)-lebeleia I cefin (Aug. labeleia, zein). *pittaciis* (Jos. IX. 5.), *modicis cariolis* I oabſteſtim (Aug. *pitaciis*-huaff-taſtin [leg. huaf-ſtaſtin?], uuruiſgi?) *a nilo f.* nach"i (nachari?). *gigantes a lingua maris*, *a sonitu*

---

*) Littera f., quae multis vocibus theotiscis adjecta est, significatur *francice*.

maris al. ſcacho ł kero (Aug. *lingua[m] maris*-ſchahho, gero, *cf. Mons.* 324. 333.). 93. *a. de vomere*-mirſcare (*lego hic* Deuteron. XXI. 3. *vomere*-mit ſcare; *sic* Judic. III. 31. Aug. *vomere*-mitſcaro). 96. *a. privilegium*-ſuahſcarah (*v.* Ruth IV. 6; Rhab. Ecc. privilegia-ſelpunaltida).

Nomina ventorum.

subsolanús-ostroniuuint. *eurus*-oſtſundroni. *nubes generat*-vuolchan pirit. *euroauster*-ſundoſtroni. *calidus*-vuarm. *auster*-ſundroni. *humidus et cal.*-nasc enti vuarm. *auster africus*-ſunduueſtroni. *africus*-uueſtſundroni. *tempestuosus*-unuuintiri. *zephirus*-uueſtroni. *chorus*-uueſtnordroni. *circius*-norduuueſtroni. *septentrio*-nordroni. *aquilo*-nordoſtroni. *vulturnus*-oſtnordroni.

(Nomina mensium.)

fol. 109. *a. b.*

Vuintermanoth. hornunc. lengizinm. oſtarm. uunnim. brachm. heuuim. aranm. uuitom. (cf. Grimm II. 419. 510.). uuindunm. heribiſtm. heiligm.

(Exp. Arboris Consanguinitatis.)

victricus-ſtiuffater. *privignus*-ſtiufſun. *privigna*-ſtiuftohter. *levir*-zeihhor. *conlactaneus*-ſpunni bruoder.

Nomenclator. fol. 118. — 122.

Denis I. 148.—150.

I. De ornatu Ecclesiae.

chephſa-*Capsa.* chelih-*Calix.* rouchfaz-*Thuribulum.* charciſtal-*Candelabrum.* wirouchfaz-*Acerra.* miſſachal-*Casula.* riumiſcan ſcuoha-*Sandalia.* hantfano-*Mappula.* clocca, clica-*Campanum.* fellola, fehlahan-*Pallia.* panchlachan-*Stragolum* (Papias: *vestis discolor plumario opere facta*). teppit-*Tapetium.* liothfaz-*Luminaria.*

II De Edificiis.

ſpicari-*Horreum.* chornhus-*Granarium.* ſcuginna-*Scuria.* chellari-*Cellarium.* phiſtrina-*Pistrinum.* cuhina-*Culina.* muli-*Molendinum.* pizunna-*Clausula.* chanali-*Canalis.* chamera-*Zeta*(διαιτα). ſarch-*Sarchoffagum* (*sarcoph.*). chuirna-*Mola.* chuuirn ſtein-*Molaris.* wori-*Clausura* (cf. 17, 34.). muoltra-*Capisterium* (cf. 17, 35.). chnito-*Pinso.* para-*Feretrum. i. loculus. capillus* (*leg. capulus*).

III. De Vasis.

putinna, tunna, cuopha-*Cuba ł doleum.* zupur i. *bipar-Tina.* einpar-*Situla.* troch-*Alveus.* trugili-*Alveolus.* choph-*Sciphus.* chopha-*Cuppa.* naph-*Nappus.* ſulzchar-*Catinum, parapsis* (παροψίς). urzel-*Urceus.* lephil-*Coclear.* hantfaz-*Manile.* ſcuzila-*Scutula.* helza-*Capula* (*al. capulus*). pach uueiga-*Lanx.* ſcala-*Crater.* ritra-*Cribrum.* ſip-*Cribellum.* haſip-*Sedatium.* chorph-*Chorbis.* buhs-*Buxus.* becharu, pechara-*Gallida, gellita.* kepita-*Capita* (*al. gavata*). flaſcun-*Flascones.* mutti-*Modius.* ſteinna-*Lapidea.* hefan-*Olla ł cacabus.*

IV. De Ferramentis.

prunna-*Torax*, *lorica*. ſper-*Lancea*. helm-*Galea* ł *cassis*. peinperga-*Ocrea*. ſuuert-*Spata*, *mucro*, *ensis*. helza-*Capula*. ſezzil-*Faidilus*. palz-*Balteum*. ſahs-*Semispatium* ł *cultrum* mezzeres-*Cultellus* [i]. pogo-*Arcus*. ſcilt-*Scutum* ł *clippeum*. rantpogo-*Umbo*. ſtrala-*Sagitta*. pheil-*Pilus*. chochari-*Pharetra*. polz-*Pulzio*. ſenua-*Corda*. criphil-*Graphium*, *stilus*. ſcinun-*Scinonem*. ala-*Subula*. angal-*Amus*. nadla-*Acus*. ſeganſa-*Falx*. ſichila-*Falcicula*. reizza-*Circinus* (cf. 9, 18.). accus-*Securis*. parta-*Dolabra*. ſtouph hiſam (*leg.* ſt. iſarn)-*Perpunctoria*. napager-*Terebellus*. ſcapo-*Plena* (*leg. plana*). ſcrotisran (*leg.* ſc. iſarn)-*Scalprum*. nuhil-*Runzinum* ł *roscina* (cf. 9, 17.). dehſla (Mons. dehſala, Herrad. 191. dehſelin)-*Ascia*. ſcauula-*Pala* (cf. 18, 11.). crapun-*Uangas* (Mons. 321. chraphun-*Uncinos*, cf. 18, 9. et 9, 19.; *alio sensu ap.* Salom. : *Vuangas* huuun). pihal-*Bibellis*. kertari-*Bidivium* (Flor. *Biduvium*-kertare ł rebemezzer). houua-*Fossorium*. miſtcapala-*Tridens*. letiſarn (leg. ieti.)-*Sarculum* (cf. 9, 20.). ſcari-*Forcipes*. ſcaraſahs-*Rasorium*, *novacula*. crouuil-*Fuscinula*, roſtiſarn-*Graticula* (cf. 16, 7.). hala-*Crumaculae*. chezil-*Caldariolum*. prantreita-*Andena*. prant-*Titio* ł *torris*. waganſo-*Vomer*. ſeh-*Ligo*. champ-*Pecten*. bechi-*Bacinus*. fanna-*Patella* ł *frixorium*. chella-*Gazza* (*gall. gate, gatte, jatte*). hantchar-*Aquamaniles*.

V. De Culturis Terrae.

ſelilant-*Terra salica*. huopa-*Mansus*. iuh-*Jurnales*. celga-*Aratura* (*modus agri*, cf. Frisch v. Zelg). puringa-*Coloni*. frilazza-*Libertini*. ſluoch-*Aratrum*. eggida-*Erpica*. unagan-*Plaustrum*. chipphun-*Humeruli*. felgun-*Radii*. ſpeichun-*Canti*. napa-*Modioli*. iohhelmun-*Lora* (cf. 17, 30. *et* Grimm I. 188.). leitra-*Scala*. ioh-*Jugum*. rad-*Rota*. hof-*Curta*. houaſtat-*Curtalis*. ſeil-*Funis*. keiza-*Stiua*.

VI. De Animalibus.

ſcelo-*Admissarius*. reinno-*Emissarius*. celtari-*Ambulator*. ſatalros-*Sellarius*. ſatalki-ſcirri-*Fallere* (*phalerae*). meriha-*Equa*. ſtuat-*Equaritia*. ſtuotari-*Mulio*. egidari-*Erpicarius* (*Papias: qui erpicam trahit*). folo-*Poledrus*. fuli-*Pultrinus*. roſc-*Equus*, *sonipes*. far-*Taurus*. rint-*Bos*. chalb-*Fetellus* ł *vitulus*. chuoa-*Vacca*. ſueigari-*Armentarius* ł *bubulcus*. ſueiga-*Vaccaritia*. ſcaf-*Bidentes*, *oves*. ram-*Aries*. lamp-*Agnus*. chilpura-*Agna*. uuidiri-*Multones*. poch-*Hircus*. puchili-*Hircellus*. keiz-*Capra*. kizzella-*Capella*. peri-*Verres*. ſuin-*Sues*. farihir-*Porculus*, *porcellus*. parch-*Magalis*. ſu-*Scrofa*. ſuuili-*Suculi*. rudo-*Molossus*. elaho-*Allex* (alces), *flanx* (cf. 4, 3.). muchheimo-*Grellus*. unint-*Velter*. zoha-*Canicula*. chazza-*Muriceps* ł *musio* ł *pilax* (*al. cattus*). haſo-*Lepus*. pipar-*Castor* ł *fiber*. ottar-*Lustrus* ł *luter*. wilder eſil-*Onager*. helfant-*Barrus* ł *elefas*. criſo-*Crifes* (*gryps*). luhs-*Linx*. affo-*Simia*. hunthopiton-*Cenozefali* (*cynocephali*, cf. 8, 21.).

VII. De Vestimentis.

kiuuati-*Tunica*. hemidi-*Camisia*. hemidlachan-*Camisiale*. fettidi (?)-*Saracile* (*forsan i. q. saracenum*). pruoch-*Brazile* ł *femoralia*. dioh pruohc-*Trabucna*. uuintinga-*Fasciola* (cf. 14, 37.). ſuoztuocha-*Pedules* (cf. 51. 38.). liſinun-*Lisinnas* (cf. 14, 20.). cheliſſa-

Caligas. ſcuoha-*Calciaria.* huot-*Mitra* ł *pileus.* hantſcuoha-*Wanti.* pouga-*Collarium, armilla.* lahcan-*Sagum.* uueitin-*Persum* ł *sandicinum.* chuparturi-*Coopertorium.* fehlahan-*Tragulum.* zuſſa-*Lena* (cf. 14, 27.). loupa-*Tempis* (*a Tempe*) ł *scena.* umpihanc-*Cortina linea.* kicelt-*Tentorium.* lihlahcan-*Linteamina.* peti-*Culcitra.* houpitfulin-*Capitale.* uuangari-*Plumatium.* chuſſili-*Cervical.*
f. 145. *b. extra concilium*-tagis f. thinc. 155. *a. vitium*, ſchelta, *imprecatio, maledictio.* 172. *a. ptisanae*-fesun *al.* ſpriuuir. 182. *a. fascinatio*-zouper. *lanugo*-flochcho. 183. *a. depaverunt*-ſcutiſoton.

II.

Cod. Vindob. (VIII. E. 5.) X. sec. fol. Denis I. 2. 2300.

Aldhelmus de virginitate, cum Gl. interlinearibus.

1. *a. promant*-gimeldot. *laudem*-lob. *capiat*-neme. *quadrato cardine*-in uierecgemo angen. *virgo*-thiernna. *in arce*-in hohi. *conferre*-bibringan. *in aethra*-in lufdin. *laudo*-lobon. *altithronus*-hocſedalo. *tradidit*-hergab. *his*-theſen. *inter*-under then. *cuneos*-ſcubon. *rite*-ſidalicho. *glorificant*-diuriſont. *formator*-bilitheri. *suffragia certa*-giuuiſſo helpha. *trudendos*-ci forſcurganne. *sed magis*-ſundar mer. *exiguos*-unſih ſmahe. *defendens*-biſcirmandi. *predo pellax*-vorſcunderi. *noxarum*-ſundono. *ne possit*-thaz ni mugi. *rabula raptor*-ther razo nemeri. *vastans*-uuoſtandi. *caulas*-euuida (Tatian. euuit-*Grex.* Jun. B. 198. euuiſta-*Caulas.* Flor. Ecc. 982. b. *Mandras*, *caulas* ł evviſt). *puppup*! in nostra lingua : buf. *addere*-zuo giduon. *nam*-uuanda. *promsisti*-frambrahdoſt. *spiramine*-blaſtde. *vibramine*-in uienungu (Rab. Ecc. 976. *Vibrat*-huenit, Jun. C. 255. *Vibrat*-uuegit. *Denis legit:* aiuenungi). *nec mare navigerum*-noc ther ſcef fuorando ſe. *spumoso gurgite*-mit ſcumhafdemo uuage. *tamen*-thoc. *culmina*-hohi. *pallida*-bleichun. *purpureo*-mit rodero uaruuu. *virecta*-huſtdi (Hurſt, in Sax. inf. Hoſt). *fluctivagi*-untſcachondeſ. *ne valeat*-thaz ni megi. *nimbosis imbribus*-mit reganhafden regenen. *augesmeroſt*. *tollis*-miniſt. *aequoreos*-ſelichiu. *campos*-feld. *squamigeras*-ſcuobfuorundun. *in glauco gurgite*-in ueeidinemo uuage. 2. *b. garrula*-luododi. 4. *a. monarchia*-ſuntaruualt. 4. *b. glarea*-greoz. *murice*-ziosale. *glebola*-ſcorn. *unio*-merigreoz. *de concha*-ſcalu. 5. *a. pampinus*-uuinblat. *fatescunt*-cigangen. *strage*-in uuale. 5. *b. petala*-pedulun. *tergore*-in huti. *spernuntur*-ſint gih'. *anthlia*-uuazaruuinda. *sursum exantlare*-huph uuinda. *ingluviem*-kela girida. *graculus*-ruoh. *occas*-furii (Florent. *Sulcare*-furen). *teretes*-ſinauuella (cf. Grimm II. 554.). *venustas*-uuallihi. 6. *a. nectaris*-masas. *stropho*-in urcuſſollomo. 13. *a. fata latentia* (accus.)-forholana vraluga. *frivola*-boſae. 18. *b. sugillent*-laſdrodin. 23. *b. cippum*-thruh. *bernam*-giſuaſon (cf. 10, 23.).

III.

Cod. Vindobon. X. sec. fol. Denis I. 1. 125.

Pauli Epist. XIV. et Epist. canonicae cum Glossis margin. et interlinearibus.

fol. 63. *b. ſtigmata*-alagiuuiſ ceican. 66. *a.* parietem *maceriae*-untaruuerkeſ. 120. *b. integre*-kanzo. *canonice*-ort frumelih. *ad veritatis lineam*-ſpratun. 121. *a. quodammodo*-ce ddeſlichero uuiſ *corrodendam*-ce zanonne, ce chiuuuanne. *falsarium*-lugenare. *corruptorem*-hkntbrcherare (hintarch.). 121. *b. citra*-hintar. *mandat salutem*-yuplbquufdi (wolaqwedi). *conceperit*-entfahit. 122. *b. initium*-furiſti herote. *in personarum acceptione*-hertupmp antfange. *regalem*-rihlkchb. *forte aliquid tale de illis compertus est*-neizuuaz geſprungſſ. *exaltat*-ubarburit. *calefícemini*-keuuermit uuerdent. 123. *a. ad justitiam*-cf gxotf (ce guote). *offendimus*-peſpxrnfmxſ (peſpurnemuſ). *offendit*-pſſpxrnkt (peſpurnit). *impetus*-dxnſt. 123. *b. nullus domare potest*-ungerauuet. *olivas*-olebere, uuinbere. *ficus*-figun. *in mansuetudine*-ſitohafti. 124. *a. animalis*-fiſlkh (fielih). *modesto*-mezhaft. *occiditis et zelatis*-ellknpot hbzzfnt (ellinont hazzent), ... — bi zit ein andrez. *in vos sumatis in concupiscentiam* (Vulg. h. l. Jacob. IV. 3. ut in concupiscentiis vestris insumatis)-unen (innen) i'uich cherront irez allaz. *legislator*-ſſbgp (eſago). 125. *a. eruginavit* (Jacob. V. 3.)-errotetu. *fraudati sunt*-pſſkerit uurten. 125. *a. addixistis*-fergiftont. 127. *b. ne configuremini prioribus*-ne bklkdpnt ixich dbrbnbh (ne bilidont iuich daranah). *gratiam*-unſt. *electione*-vxblb (vuala). 128. *a. superaedificamini*-vbfregezimbrpt uuerdbnt. 128. *b. tam invictos*-ſp ungſſuichknb. *adquisitionis*-kfuuknnſſ (keuuinneſ). *considerantes*-chkoſſntf (chioſente). 129. *a. indisciplinatis*-vnſitigen, vnzuhtigen. *modestis*-ſktkgen, zuhtkgfu. *haec est enim gratia*-danch, liuli (*leg.* liubi) *sc. apud deum*-deſ uufiz ku gpt dbnch (deſ weiz iu got danch). *tradebant, permittebant*-kflkezfkh (keliezeih?). *pertulit*-frſtuotb (erſtuota), fergblt (fergalt). 129. *b. capillaturae* (1. Petr. III. 3.)-antſbhſi (antfahſi). *circumdatio*-kebentf. *indumenti*-anafloufeſ. *ornatus*-kbrbuuk (karawi). *modesti*-mezhafteſ. *misericordes*-armherze. 130. *a. ad aedificationem*-ce bfzzfrungu. *vultus ira*-orſmizzk (?). *ut non conturbemini*-dbz ir gkrrkt nf uufrdfnt ſpnf gotf (daz ir girrit ne uuerdent ſone gote). *rationem, doctrinam*-ſagxn. 130. *b. restat*-zf lfib kſt (ze leib iſt). 131. *a. mutuam, alternam*-hertlichu, uuihſeligu. *donamus*-fergſbfmeſ. *hospitales*-kaſtluomemkltf (milte)- *sine murmuratione*-bnf heitkgf (ane heitige). *gratiam*-unſt. *participantes*-kfmfinſbmpntf (kemeinſamonte). 131. *b. exprobamini*-peſcpltan uuprdant. *maledicus, detractor*-flxachbrf (fluachare), ſcfltare. *apparebunt*-cf uuiu uufrdant. *commendant*-pfſſlſhfnt (peſelehent). *lucri*-kfuuin. *coetus clericorum*-kfſuffe. 132. *a. gratiam*-anſt, liubi. *a quo omnis gratia totius bonitatis procedit*-fone demo der unſt alleſ cuoteſ chumit. 133. *a. inferentes*-zuotuonte. *scientiam*-uukſtxom (wiſtuom), chelem (?). *manu temptans*-kreifonte. *scientes*-kunſtigo, kelerto. 133. *b. significavit*-enbouchenta (Mons. inpovhneta). *fabulas*-lugk. *et nihil invicem fictum latitare videat*-nkouukh drxgf dkngſſ unte undrkonp (niowih drugedinges unte undriono.)

attendentes-anadbhtkgp (anadahtigo). 134. *a. superbias*-kfilk (keili). *negotiabuntur*-koufent ziu. *originali mundo*-dero erkſtun nuflolti (*leg.* nufrolti). *injuria*-leide. *sanctum virum*-den guoten man. 134. *b. majores*-fordroron. *animal domitium*-hantzamaz. *exagitatae*-ketribene. 135. *b. unum*-dbz ſinb (daz eina). *celeriter*-drbtk (drati)- *justitia*-rfhtcxptk (rehtcnoti). *depravant*-en abahkfrent. *gratiam*-liubi. 136. *b. contrectaverunt*-creifotum, hanthotun. 137. *a. defensorem*-ſpgbt (ſogat) ſcfrmbrf (ſcermare). 137. *b. scandalum*-peſpxrnidb (peſpurnida). 142. *b. gratia*-lkubk (liubi). 144. *a. exfornicatae*-vfrhxorodf (verhuorode). 144. *b. quaestus*-keuuinneſ.

IV.

Cod. Vindob. (univers 232.) sec. XIII. fol. 42.—49. Denis II. 1021. 1022.

phant-*Arrab* (*arrhabo*). azger-*Acinax*. glutphanna-*Vas prunarum*. hehera-*Attacus*. hovba-*Ariola*. ſegelrovta-*Antenna*. wermut-*Abſintium*. tille-*Anetum*. epſi-*Apium*. waſſa-*Acies*. clobelouc-*Allium*. aſſelouc-*Scolinium*. orſlac-*Alapa*. houelinc ł houetrut-*Aulicus*. crapho-*Uncinus*. ganſ-*Anſer*. anith-*Aneta*. habero-*Avena*. ſmero-*Arvina*. uogelbveida-*Aviaria*. bartet-*Adolata*. hano-*Gallus*. loſer-*Adulator*. ihc zecnuſe-*Elido*. goltbort-*Aurifrigium*. geloſocth-*Aurugo*. huot-Pellis. ſtouf-*Botholicola*. wuiſant-*Bubalus carnibus* (*cornibus*) *magnis bovi similis*. rieſſo-*Bruma*. brouch-*Femoralia*. chela-*Brancia*. walira-*Balena*. bremo-*Bastaban*. wuindrubo-*Botrus*. ohſenare-*Bubulcus*. munt-*Bucca*. ſtamender-*Balbutiens*. ſambovch-*Basterna*. bladra-*Bulla*. lorber-*Bacca*. huotelin-*Cidarin*, *mitra*. reiner-*Mundus*. hunthovbete-*Cenocephalus*. hergeſello-*Contubernalis*. halda-*Clivus*. herziſuhtiger-*Cardiacus*. ſteingeiz-*Caprea*. geiz-*Capra*. kieſelinc-*Calculus*. crebiz-*Cancer*. falcho-*Capus*. gouch-*Cuculus*. lericha-*Caradrion*. diſteluinco-*Carduelis*. rep-hovn-*Coturnix*. odder-*Castor*. cra-*Cornix*. rech-*Cabolus*. ſcribgezowa-*Cautio*. bolz-*Cauterium*, *ferrum quo animalia uruntur*. gibilla-*Calvaria*. calava-*Calvicium*. halſ-*Cervix*. elin-*Cubitus*. ribbi-*Costa*. leich-*Coxa* ł *clivus*. ferſina-*Calx*. ſcinca-*Crus*. gnoz-*Cliens*. wuendelſtein-*Coclea*. giewelbe-*Camera*. pflaſter-*Cementum*. murare-*Cementarius*. houelinc-*Curialis*. ſtahal-*Calips*. nagel ł zuuec-*Clavus*. ſluzel-*Clavis*. cumin-*Cuminium*. rizza-*Corcinus* (*leg. Circinus*). rinch-*Circulus*. koebil-*Colubar* (*leg.* knebil-*Columbar*, cf. 16, 36.). ſpil-*Colludium*. wagen-*Carra*. wagenere-*Carpentarius*. ſcerninc-*Cicuta*. zeina-*Calathus*. naph ł ceph-*Cratera*. leifel-*Coclear*. curbiz-*Cucumis*. curbiz-garto-*Cucumerarius*. alant-*Capedo*, *species piscis*. reid-*Carectum*. phlanza-*Cepe*. keruela-*Cerefolium*. diſtel-*Carduus*. hanof-*Cannvia* (*cannabis*). ſcellevvrz-*Celidonia* (cf. 24, 8.). wilde munze-*Colocasia*. chole-*Caulis*. wilde creſſo-*Cardamus*. crugo-*Crocus*. ſindar-*Coliandrum*. cerſeboum-*Cerasus*. chrieboum-*Cinus*. hagenbucha-*Carpenus*. haſel-*Corilus*. heſeliner-*Colurnus*. routphellol-*Coccus*. hoſin-*Caligae*. linſoc-*Caligula*. mugga-*Culix*. rama-*Sustentaculum*. figa-*Carica*. ſtrit-*Controversia*. ango-*Cardo*. phat ł wec-*Callis*. holza ł hanthaba-*Capalus*. felga-*Camites* ł *canti*. gieſuil-*Callus*. bieſt-*Colostrum*.

gieſtirne-*Constellatio.* dachdrouf-*Confinium.* ſegal-*Carbasus.* ſtorc-*Ciconia.* hof-*Curtis.* houeſtat-*Curtile.* crisper-*Crispus.* gehileich-*Connubium.* wagele-*Cunae.* ſouch-*Calceus.* meiſſa-*Cistella.* daſca-*Capsella.* ihc zeſamene ſlahe-*Complodo.* naſcon-*Catillo.* huec ł ſpot-*Cavillatio.* geſuren-*Coacuare.* hantwinc-*Cirostringa.* rathfraga-*Consultatio.* hundeſſlega-*Cinomia.* halſtra-*Capistrum.* houbetloch-*Capitium.* halſduc-*Collarium.* cuſſin-*Cervical.* dinchus-*Consistorium.* ſonare-*Concionator.* corb-*Corbis.* fileſraz-*Comedo.* ihc zeſamene plaſe-*Conflo.* drubo-*Corimbus.* welleblech-*Cilindrum.* clia-*Cantabrum, furfur.* ovchluppe-*Collirium.* zuinelinc-*Didimus* ł *geminus.* rieſtra-*Dentilia.* gange-*Deambulacrum.* hintcalp-*Damma.* merſuuin-*Delphin.* ihc cimberon-*Dolo.* wizzot-*Euchari*(sti)*a.* grozdarm-*Extalis.* couffetſcalc-*Emptitius.* wiltfalco-*Erodius.* helphant-*Elephas.* helphenbein-*Ebor.* ſlaſheit-*Ebitudo.* lahſ-*Esox.* ſielo-*Epiredia.* heruart-*Expeditio.* reitman-*Eques.* zovmovſe-*Episumen.* zwiſela-*Furca.* rodaz ł elewaz ł brunaz-*Fulvum.* brouch-*Femorale.* getiſan-*Falcastrum.* ſwtubogo (*lego:* ſwuibogo, cf. 10, 34.)-*Fornix.* rouchuſ-*Fumarium.* blawer-*Flavus.* ſlengera-*Funda.* ſlengare-*Fundibularius.* ſnepha-*Ficetula.* uinco-*Fringellus.* ſôcſcuba-*Ficones.* buocha-*Fagus.* aſc-*Fraxinus.* ſpinelbovm-*Fusarius.* ſpinela-*Fusus.* ſtoch-*Cippus.* fenichel-*Feniculum.* ertberi-*Fragum.* ſwam-*Fungus.* zovbar-*Fascinatio.* flado-*Fertus.* rezze-*Coccinium.* fason-*Fimbria.* bendil-*Fasciolus.* ſtuppe-*Funale.* daht-*Lucernarum.* morſere ł phanna-*Frixorium.* zovberon-*Fascino.* gniden-*Frico.* ſlunt-*Guilla.* kela-*Gula.* roſt ł hurt-*Graticula.* houerohter-*Gippus.* clungelin-*Globulus.* enſtiger-*Gratiosus.* lim-*Gluten.* ſcoze-*Gremium.* griez-*Glarea.* rouch-*Graculus.* heimo-*Grillus.* ſwertella-*Gladiolus.* hano-*Gallus.* heinna-*Gallina.* grinder-*Glabrio.* fileſraz-*Gulosus.* cranich-*Grus.* echila ł druoſ-*Glans.* druſelin-*Glandula.* grino-*Gannio.* wiltfalco-*Herodion.* ringula-*Heliotropion, solsequium.* zugil-*Habena.* weioth-*Hinnit.* hulſt-*Hulcitum.* ſwalewa-*Hirundo.* egela-*Hirudo.* ſteingeiz-*Hibix.* ginon-*Hio.* glam (*leg.* galm)-*Ichoos* (ἦχος), *sonus.* lebera-*Jecora.* orringa-*Inaures.* wecholder-*Juniperus.* cloſenare-*Inclusus.* dincta-*Atramentum.* morgan-*Jugerum.* aneboz-*Incus.* ich uerwize-*Inputo.* ich ſmacon-*Indulco.* waga-*Libra.* muſare-*Larus.* gruonſpeht-*Laoficus.* regenwrm-*Lubricus.* lericha-*Laudila.* zoha-*Licisca.* wint-*Linter, canis.* holzmuwa-*Lamia* (cf. 32, 38.). ſcrezzolſcraito-*Larvae.* himilze-*Laquear.* fila-*Lima.* ſcindela, dile-*Laterculus.* harluſa-*Licium.* fizzeboum-*Liciatorium.* kozze-*Lacerna.* linda-*Lentiscus.* egedehſa-*Lacertus.* ich lideron-*Levigo.* labil-*Labrum.* bletecha ł cleito-*Lappa.* rate-*Lolium.* lubeſtechil-*Lubisticium.* linſin-*Lens.* niz-*Lens.* nathdegal-*Luscinia.* haſo-*Lepus.* ſurouger-*Lippus.* zigela-*Lateris* (*later, is*). huormachare-*Leno.* ſech-*Ligo.* ſechil-*Marsupius.* ſtucha-*Manicha.* lantfrida-*Murena.* chinnebein-*Mentum.* marc-*Medulla.* frouwa-*Matrona.* garba-*Manipulus.* affoldera-*Malus.* minza-*Menta.* pampila-*Malva.* garuwa (garwa)-*Millefolium.* hamer-*Malleus.* hamerare-*Malleator.* muneza-*Moneta.* munezare-*Monetarius.* naba-*Modiolus.* huoba-*Mansus.* mos-*Muscum.* lutertranc-*Mulsum.* diſclachen-*Mensale.* hantfano-*Mappa.* grovnſpeich-*Merops.* amſela-*Merula.* cazza-*Murio.* mús-*Mus.* harmo-*Migale,* phaſſo-*Matricularius,* *maita* i. maida ł

I *mappula* I *natta.* mahela-*Mantica.* daſca-*Pera.* ſano: *Medeor* I *curo* I —. ihc ſeiche-*Mingo.* ihc mileche-*Mulgeo.* ſtiefmvoter-*Noverca.* nuzbrecha-*Nucifraga.* nuzcerna-*Nucleus.* creiſſo-*Nasturcium.* ſceflicher-*Nauticus.* arſbille-*Nates.* neiu i. nagen-*Neo.* ſwimmo-*Nato.* harz-*Napta* (*naphtha*). hortdubil-*Onocratulus.* hantſano-*Orarium.* ſoum, ort-*Ora.* hagenboum-*Ornus.* gieſel-*Obses.* routphellol : *Oestrum, coccus* I —. geſprinc-*Orifium.* gewon-*Oscito.* pherit-*Paledrus, vilis equus.* agen I wechalter-*Paliurus, herba spinosa.* ſteke, phal-*Palus.* ſpvel-*Panus, lignum quo fila in telam feruntur.* ſpinole-*Panucula.* peteriſe-*Clinicus.* ſchuchzugel-*Percipollex, trabellum.* meiſe-*Parix.* lebart-*Pardus.* mage-*Papaver.* ſcridemal-*Passus.* morhel-*Pastinaca.* meſtunge-*Pastura.* chuoelinch I phanzelt-*Pastillus.*

Einzuschalten Seite XXXIX.

§. 91. CAESARII Heisterbacensis Glossae ad Registrum antiquum bonorum Ecclesiae Prumiensis, vom Jahre 1222.; gedruckt nach einer aus Brower's Nachlasse entnommenen Abschrift in Leibnitii Collect. Etymol. II. 409.–544. und danach wörtlich wiederholt in Hontheim, Hist. Trev. Dipl. I. 661.–698. — Caesarius hat in seiner Erklärung dieser alten Heberolle eine Menge barbarischer Wörter deutsch glossirt.